

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD www.noewi.at



Nr. 50 · 12.12.2014

Allergen-Verordnung: Missverständliche Medienberichte sorgen für Verwirrung

Gastronomen, Händler und Gewerbetreibende sind verunsichert. Wir haben alle Infos! **Seiten 11 u. 24**

Wohlfühlen bei der Arbeit?

Damit Sie den ganzen Weihnachtstrubel besser überstehen als unser „Titelheld“, geben wir Ihnen wichtige Tipps für das optimale Wohlfühlklima im Büro und für sicheres Arbeiten in Betrieben.

Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten **4** und **5**

Foto: fotolia



Aktuell:
Der Leitbetrieb
Vetropack als
Wirtschaftsmotor
für die Region

Seite 6

Ukraine-Konflikt:
Umfangreiches
Förderpaket
für betroffene
Unternehmen

Seite 14

Branchen:
Mit „BIENE“
leichter zum
öffentlichen
Bauauftrag

Seite 22

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Tel: 01/523 1831

noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Magazin

NÖWI persönlich:

Sicherheit im Internet geht uns alle an!



V.l. IT-Experte Gerhard Mayer, ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schneeberger, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Landespolizeidirektor Franz Prucher und Christian Kunstmann vom KSÖ. Foto: LPD NÖ

Der Schaden durch Cyberkriminalität kann enorm sein, darum war auch der Andrang bei der Roadshow „Cyber Security Information“ groß. Die Wirtschaftskammer NÖ und das Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ) luden gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres, der ecoplus und der Polizei an die Fachhochschule Wr. Neustadt.

Der IT-Experte **Gerhard Mayer** aus Stockerau informierte dabei über die aktuell lauenden Gefahren in der Cyberwelt und gab Tipps, wie man mit einfachen Tricks den Hackern einen Riegel vorschieben kann.

Großes Ehrenzeichen für WKNÖ-Vizepräsident Lutz

Große Ehre für Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident **Dieter Lutz** (links im Bild). Landeshauptmann **Erwin Pröll** verlieh Lutz das Große Goldene Ehrenzeichen für seine zahlreichen Verdienste rund um das Bundesland NÖ. Dieter Lutz ist Geschäftsführer der Benda-Lutz Werke GmbH, Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ und Vizepräsident der Industriellenvereinigung NÖ.



Folgen SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT

Thema	Hinterfragt: Die Lebzelterei in Maissau	Service	Insolvenzen	20
Fühlen sich Mitarbeiter wohl, arbeiten sie besser	10	Achtung! Internet Betrüger fälschen Finanzamt-Mails	Branchen	
	4-5	Exportchancen in Südafrika	Erfolg für Verkehrswirtschaft	21
Niederösterreich	Österreich	Beschneigungsanlagen aus dem Pielachtal	Gewerbe und Handwerk	22
Vetropack Wirtschaftsmotor	11	Serie Vitale Betriebe (Teil 94)	Handel	24
Was die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und die NÖ Wirtschaft gemeinsam haben	13	Termine	Transport und Verkehr	26
Julius Raab Stiftungsfonds vergibt Preise und Stipendien	8-9	Veranstaltungen, Neujahrs- und Wirtschaftsempfänge 2015	Information und Consulting	28
		Nachfolgebörse	Bezirke	29
			Kleiner Anzeiger	39
			Buntgemischt	40



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Doris Greill, Fiona Sallmayer, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2014: Druckauflage 84.657. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHL DER WOCHE

3,7

Prozent beträgt ab 1. Jänner 2015 die Reduzierung der Maut für Lkw der Abgasklasse Euro VI. Die Maut sinkt von 16,2 auf 15,6 Cent pro Kilometer. Die restlichen Abgasklassen werden 2015 um die Inflation erhöht. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 21 in dieser Ausgabe.

KOMMENTAR

Absicherung gegen Eiszeit, Dürre & Co

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die jüngste „Eiszeit“ im Waldviertel und auf der Hohen Wand hat einmal mehr gezeigt, wie rasch besondere Wetterumstände unser gewohntes Leben aus der Bahn werfen können. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Wirtschaft – und macht deutlich, wie dringend nötig eine Absicherung unserer Unternehmen gegenüber Wetterkapriolen ist.

Unsere Forderung dazu ist klar: Wie in der Landwirtschaft schon länger praktiziert, muss es auch für unsere Unternehmen finan-

zielle Unterstützungen durch die öffentliche Hand geben, wenn sie durch klimatische Verhältnisse massiv beeinträchtigt werden – wie etwa unser Wintertourismus, wenn Schnee und Kälte ausbleiben. Gleiches gilt bei Schäden, die durch Wirtschaftssanktionen entstehen. Auch hier ist eine finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand gefordert. Denn beim Klima wie bei Sanktionen sind die Unternehmen den Umständen gleichermaßen ausgeliefert. Sie haben es nicht selbst in der Hand, den Schadensfall zu beherrschen oder völlig zu verhindern. Und über die Vernetzung unserer Wirtschaft greift ihr Schaden

in der Folge auch auf andere Unternehmen über. Der gesamte Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort wird also beeinträchtigt – woraus endgültig klar ist, dass der Ausgleich für solche Schädigungen auch eine Aufgabe für die öffentliche Hand ist. Das kann über gezielte Steuererleichterungen erfolgen oder einen eigenen Hilfsfonds, gefordert ist die Bundesregierung allemal.

Foto: Moser



Wirtschaft regional:

Ausgezeichnet: Die beliebtesten Nahversorger des Landes

„Hier bestens versorgt“ lautete das Motto der gemeinsamen Aktion von Wirtschaftskammer NÖ und der Tageszeitung Kurier, die Nahversorger im ganzen Bundesland vor den Vorhang holt.

In St. Pölten wurden die Landessieger in den Kategorien „Konditoren, Bäcker oder Fleischer“, „Lebensmitteleinzelhändler“, „Tankstellen“, „Trafiken“ und „Gastro-

nomie“ geehrt. Wirtschaftskammer NÖ Präsidentin Sonja Zwazl: „Es ist uns ein Anliegen, die Nahversorger, die ihr Herzblut in ihre Unternehmen stecken, und die großartige Arbeit der Mitarbeiter ins richtige Licht zu rücken. Es geht um unsere Lebensqualität.“

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der nächsten NÖWI!



Die Landessieger der Nahversorger-Aktion „Hier bestens versorgt“ mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (vorne Mitte) und Spitzenfunktionären. Vorne v.l.: Walter Stangl aus Traiskirchen (Kategorie Tankstellen), Johann Mohr aus St. Pölten/Wagram (Kategorie Lebensmitteleinzelhändler), Johannes Kronschnacker aus Berndorf (Kategorie Trafikanten), Bäckerei Gerald Schneider aus Raabs/Thaya (Kategorie Konditoren, Bäcker oder Fleischer), sowie Evelyn und Melanie (2. Reihe mit Schild) Mayerhofer aus Moidrams bei Zwettl (Kategorie Gastronomie).

Foto: Kraus

Wirtschaft international:

Leitzins bleibt auf Rekordtief

Frankfurt (APA/dpa) – Europas Währungshüter halten am Zinstief fest und ringen um weitere Mittel gegen Mini-Inflation und Konjunkturschwäche. Der Leitzins im Euroraum bleibt auf dem Rekordtief von 0,05 Prozent. Es wird über weitere Sondermaßnahmen diskutiert. Viele Ökonomen rechnen inzwischen damit, dass die EZB schon bald in den breit angelegten Kauf von Anleihen („Quantitative Easing“, QE) einsteigen wird.

BMW rechnet mit Absatzwachstum

München (APA/Reuters) – BMW blickt optimistisch ins neue Jahr. „Wir erwarten nach wie vor Wachstum im nächsten Jahr“, sagte Vertriebschef Ian Robertson. Der erfolgsverwöhnte Konzern hatte Anfang November seine Absatzprognose für 2014 zurückgeschraubt und die Profitabilität stärker in den Fokus gerückt. „Im Moment gibt es weltweit einige Schlaglöcher“, sagte Robertson. „In Summe sehen wir aber immer noch mehr Möglichkeiten für Wachstum als Abwärtsrisiken im nächsten Jahr.“

Partnerschaft von Mozilla und Yahoo

Sunnyvale (Kalifornien) (APA/dpa) – Der Internet-Browser Firefox macht künftig Yahoo zu seiner voreingestellten Suchmaschine, zunächst in den USA. Für die Firefox-Macher Mozilla ist es eine einschneidende Veränderung: Bisher kam ein Großteil ihrer Erlöse aus einer Kooperation mit Google.

Thema

Warum Wohlfühlen bei der Arbeit so wichtig ist

Wohlfühlen im Betrieb? Darüber wurde bisher eher gelächelt. Studien zeigen aber: Wo sich Mitarbeiter wohlfühlen, arbeiten sie besser und werden weniger krank.

Groß war das Medienecho, als eine Studie präsentiert wurde, die das schlechte Raumklima in Büros aufdeckte: Zu wenig Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit, dafür

zu viel Kohlendioxid und zu hohe Temperaturen seien der Grund für müde und unkonzentrierte Mitarbeiter. „Und mehr noch: Diese Bedingungen können die

Menschen krank machen. Infektionskrankheiten und Krankenstände sind die Folge“, sagt Thomas Schlatter, Sprecher der Plattform meineraumluft.at, die die umfangreichste Büro-Luftmessung Österreichs durchführte. „Wir haben über 7000 Einzelmesswerte aus hunderten Büros in Öster-

reich analysiert. Dabei wurde in acht von zehn Büros zumindest einer der gemessenen Indikatoren punktuell überschritten.“

Zu trocken, zu heiß oder zu wenig Sauerstoff

Die Raumluft war entweder zu trocken, zu heiß oder mit zu wenig Sauerstoff gesättigt. Für die Mitarbeiter bedeuten diese Bedingungen eine enorme Belastung. Schlechte Luftqualität ist enorm anstrengend für den Körper. Man merkt es selbst nicht, aber es ist medizinisch bewiesen, dass sich der Körper der Raumluft anpasst. Ist die Luft schlecht, stellt man automatisch auf eine flachere Atmung um. Das kann aber zu Spätfolgen für die Lunge führen.“

Damit sich Mitarbeiter in einem Büro wohlfühlen und dort gesund bleiben, sei aber nicht nur die Qualität der Raumluft entscheidend. Auch die verwendeten Baumaterialien, die Lichtverhältnisse und die Anordnung der Einrichtung tragen ihren Teil dazu bei. Was immer gilt: Ein Büro sollte uns dabei unterstützen, leistungsfähig zu bleiben und harmonisch auf uns wirken.

Ruhe und Persönliches im Heimbüro

Eine besondere Herausforderung ist dies bei Arbeitsplätzen im Wohnungsverbund, wie viele der Ein-Personen-Unternehmer (EPU) haben. Wichtig ist es, einen ruhigen Ort im Haus oder Wohnung für seinen Arbeitsplatz zu finden – er sollte auf keinen Fall im Wohnzimmer oder neben dem Fernseher sein.



10 TIPPS

für sicheres Arbeiten in Betrieben



1 Feedback der Mitarbeiter aufnehmen und umsetzen (Arbeitsplatzevaluierung bis zur Evaluierung psychischer Belastungen).

2 Mitarbeiter lieber einmal zu viel als zu wenig beim Thema Arbeitssicherheit unterweisen.

3 Alle prüfpflichtigen Arbeitsmittel und Anlagen sollten auf einer übersichtlichen Prüfliste geführt werden.

4 Sicherheitsfachkraft, Ersthelfer, Brandschutzbeauftragte: Alle erforderlichen Personen müssen bestellt werden.

5 Die Vorbereitung auf mögliche Notfallsituationen im Betrieb gehört ebenfalls dazu (Unfall, Brand, Gasaustritt, Gefahrenstoffe).

6 Darauf achten, dass Maschinen und Arbeitsmittel den gesetzlichen Vorschriften ent-

sprechen (CE-Kennzeichnung, Arbeitsmittelverordnung).

7 Unternehmer müssen regelmäßig überprüfen, ob alle Mitarbeiter, die gefährliche Tätigkeiten (Kranbetrieb, Hubstapler) ausführen, die Qualifikation dafür haben.

8 Die nötige persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeiter zur Verfügung stellen.

9 Auf die richtige Verwendung und Lagerung von gefährlichen Arbeitsstoffen sowie deren Dokumentation achten. Auch Sicherheitsdatenblätter müssen im Betrieb aufliegen.

10 Die Mitarbeiter sollten in die Maßnahmen zur Arbeitssicherheit eingebunden werden – und ihre Eigenverantwortung geweckt werden.

Foto: fotolia



Die Entry-Modelle von Volkswagen. Mit bis zu EUR 5.400,-^{***} Preisvorteil.

* Bei Kauf eines Volkswagen Nutzfahrzeuges erhalten Sie bis zu EUR 1.750,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Anmeldung bis 31.12.2014 bzw. solange der Vorrat reicht. Bonus ist inkl. MwSt. und NoVA und wird vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. ** TopGarantie PLUS der Porsche Versicherung, Vertragslaufzeit max. 60 Monaten/120.000 km. Gültig 1.7. – 31.12.2014 (Antrags-/Kaufvertragsdatum) für alle VW Nutzfahrzeuge ausg. CityVans, bei Finanzierung über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis, ausg. Sonderkalkulationen für Flotten und Behörden. *** Unverbindl., nicht kart. Preisvorteil exkl. MwSt. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,6 – 8,6 l/100 km, CO₂-Emission: 119 – 226 g/km.



Nutzfahrzeuge

Niederösterreich

Vetropack: Wirtschaftsmotor für die Region

Leitbetriebe sind ein Wirtschaftsmotor für ganze Regionen. Im Auftrag der WKNÖ hat das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) in einer Studie die Bedeutung der Vetropack in Pöchlarn für die Region unter die Lupe genommen.

Das Autohaus freut sich über Wartungsverträge für rund 20 Firmenautos, in einem örtlichen Hotel sind drei bis fünf Zimmer praktisch durchgehend von Zulieferern oder Kunden der Firma belegt, der Bürgermeister freut sich über erkleckliche Einnahmen aus der Kommunalsteuer: Das sind nur einige der Beispiele, wie sehr gesamte Regionen von Leitbetrieben wie der Vetropack in Pöchlarn profitieren. „Leitbetriebe sind Wirtschaftsmotoren für ganze Regionen. Sie sind eng mit der regionalen Wirtschaft verbunden. Und diese Verbundenheit gibt der ganzen Region Kraft und Stabilität“, betont dazu Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ).

Produktionswert von 57 Millionen Euro

Im Auftrag der WKNÖ hat das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) in einer eigenen Studie die Bedeutung der Vetropack für die Region genauer unter die Lupe genommen. Demnach kommen etwa zum Produktionswert von 57 Millionen Euro, der direkt in der Vetropack entsteht, weitere 73 Millionen Euro an zusätzlichen wirtschaftlichen Effekten dazu.

Schneider: Vielfältige Branchen profitieren

„Beherbergung und Gastronomie, Einzelhandel, Bau und



V.l.: Herwig Schneider (IWI), Vetropack-Geschäftsführer Johann Reiter, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Vetropack-Geschäftsführer Eduard Steininger.

unternehmensnahe Dienstleistungen sind jene Branchen, die von der Vetropack besonders stark profitieren“, so Studienautor und IWI-Geschäftsführer Herwig Schneider. „Die stärksten Effekte ergeben sich dabei zunächst in der näheren Umgebung – der Stadt Pöchlarn, der Region des Nibelungengaus – und im gesamten Bundesland Niederösterreich.“

Reiter: Ein Mix zum Vetropack-Erfolg

Besonders stark fallen die Effekte in der näheren Region sowie im gesamten Bundesland Niederösterreich aus – wobei die regionalen Partnerunternehmen nicht nur von der Vetropack profitieren, sondern dies umgekehrt auch für das Unternehmen selbst einer der Erfolgsfaktoren ist, wie Geschäftsführer Johann Reiter unterstreicht: „Für unseren langfristigen Erfolg sind

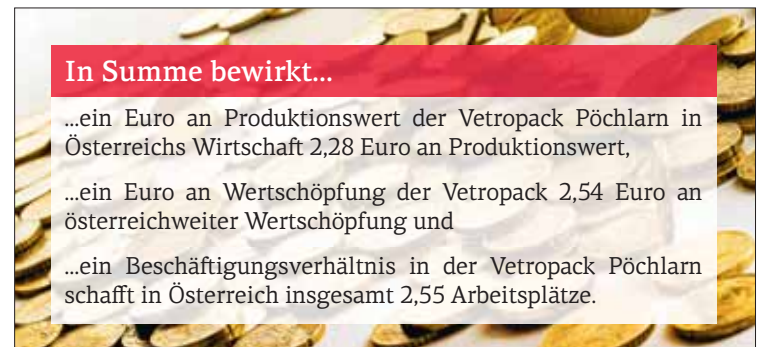
unserer Ansicht nach mehrere Aspekte ausschlaggebend: Wir entwickeln und produzieren hervorragende Produkte – Glas als inerter Packstoff ist einzigartig und damit bestens geeignet, Lebensmittel und Getränke zu schützen. Die Umwelt und die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten profitieren davon. Wir beschäftigen sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vorwiegend aus der Region, die über das notwendige Spezialwis-

sen rund um die Glasproduktion verfügen. Mit unseren Kunden verbinden uns langfristige, sehr partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen. Und nicht zuletzt sind wir mit unserem Betrieb in einer Region ansässig, in der wir uns auf viele erfolgreiche Partnerbetriebe verlassen können.“

Zwazl: Steuererleichterung für Investitionen

Die produzierende Wirtschaft ist ein zentraler Faktor für den gesamten Standort Niederösterreich. 35 Prozent der Beschäftigten und 45 Prozent der Wertschöpfung entfallen auf diesen Bereich. „Ein Standort ohne Produktion funktioniert nicht“, hält denn auch WKNÖ-Präsidentin Zwazl fest. Zur Ankurbelung der Wirtschaft drängt sie auf Steuererleichterungen für Investitionen sowie eine Möglichkeit, besondere Leistungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer steuerfreien Prämie würdigen zu können.

Foto: Gleiss



VETROPACK – FÜHREND IN DER HERSTELLUNG VON VERPACKUNGSGLAS

Vetropack Austria ist mit Glaswerken in Pöchlarn und Kremsmünster der bedeutendste Hersteller von Verpackungsglas in Österreich. Mit einem auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmten Vollsortiment sowie Dienstleistungen in den Bereichen Verpackungsdesign, Produktentwicklung, Logistik und technischer Support ist Vetropack Austria GmbH führender Lieferant von Glasverpackungen für die inländische Getränke- und Lebensmittelindustrie. Der Umsatz 2013 belief sich auf 172,8 Millionen Euro bzw. fast 1,6 Milliarden Stück. Der Exportanteil (Stückbasis) lag bei 40,3 Prozent.

www.vetropack.at

„Ist wie unsere Sozialpartnerschaft“

Was hat die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) mit der niederösterreichischen Wirtschaft zu tun? Wird doch die ILO gemeinhin mit dem Kampf gegen Zwangs- und Kinderarbeit in Verbindung gebracht.

„Etwas gegen Ausbeutung und soziale Armut in der dritten Welt zu unternehmen, ist längst nicht alles, was wir tun“, erklärt Josef Kolarz-Lakenbacher, österreichischer Delegationsleiter der Arbeitgeber in der ILO. „Viele Aktivitäten wirken sich auch auf unsere Betriebe aus.“

Von der ILO gesetzte Normen sind verbindlich

Aktuell befasst sich die ILO mit dem Streikrecht. Die Arbeitgeber gehen davon aus, dass „dessen Ausgestaltung nationale Sache ist“, so Kolarz-Lakenbacher. Anders die Arbeitnehmerseite. Sollte sich deren Ansicht durchsetzen, so könnte dies zu unangenehmen Folgen für die heimische Wirt-

schaft führen. Die von der ILO gesetzten Normen erlangen für ihre Mitgliedsstaaten Verbindlichkeit und müssen in nationales Recht umgesetzt werden.

Als einzige UNO-Organisation ist die ILO trilateral (dreigliedrig)

tätig, d.h. Regierungen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind hier vertreten.

Kolarz-Lakenbacher will Arbeitgeberseite stärken

„De facto wie unsere Sozialpartnerschaft.“ Kolarz-Lakenbacher, der als Obmann-Stv. der Sparte Industrie in der WKNÖ ein versierter Interessenvertreter ist und als Siemens-Manager über große

internationale Erfahrung verfügt, will die Arbeitgeberseite in der ILO stärken: „Nur dann werden wir überschießende Vorstellungen der global organisierten Gewerkschaften hintanhaltend können.“ Ein erster Schritt sei die starke ILO-Achse Österreich-Deutschland: „Die Zusammenarbeit mit Renate Hornung-Draus vom deutschen Arbeitgeberverband klappt vorbildlich.“



Josef Kolarz-Lakenbacher ist österreichischer Delegationsleiter der Arbeitgeber in der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Foto: Bollwein

ILO AUF EINEN BLICK

Die **Internationale Arbeitsorganisation (ILO)** mit Sitz in Genf erarbeitet und überwacht mit ihren 181 Mitgliedsstaaten weltweit Arbeits- und Sozialstandards. Sie ist die einzige „dreigliedrige“ Organisation der Vereinten Nationen. Vertreter von Regierungen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern sind in der ILO gemeinsam gestaltend tätig. Mehr Infos unter www.ilo.org

„Heiße Erdäpfel“

- Sie haben gute Ideen, die nur auf Umsetzung warten?
- Sie ärgern sich über bürokratische Schikanen?
- Sie haben konkrete Vorschläge, wie man das Unternehmerleben verbessern könnte?
- Sie wollten schon immer einmal im kleinen Kreis mit der WKNÖ-Präsidentin reden?
- Hier sind Sie richtig: „Heiße Erdäpfel – reden wir drüber“

WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwagl** lädt am **6. Februar** zehn Unternehmerinnen und Unternehmer zu einem Gespräch in kleiner Runde nach Klosterneuburg ein. Anmeldungen unter heisse.erdapfel@wknoe.at – die zehn Plätze werden unter allen Angemeldeten verlost

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

„Ein Begegnen auf Augenhöhe“

Der Julius-Raab-Stipendienfonds würdigte auch 2014 die herausragenden Leistungen von NÖs Lehrlingen und Studenten und vergab Stipendien sowie Lehrlingspreise.

Im Jahr 2014 wurden in NÖ von der Julius-Raab-Stiftung insgesamt 129 Förderungen (53 Inlands-, 40 Auslandsstipendien und 36 Lehrlingspreise) für besondere Leistungen in Schule, Studium oder Lehre vergeben. Österreichweit waren es 939 Stipendien.

„Leistungen sind keine Selbstverständlichkeit“

„Wir alle wissen, dass Spitzenleistungen, wie Sie sie alle in der Schule, auf der Uni oder in der Lehre erbracht haben, hart erarbeitet werden müssen und keine Selbstverständlichkeit sind. Wir brauchen im Land alles, ausgebildete Fachkräfte und Akademiker. Mich freut besonders, dass es zwischen Lehrlingen und Studenten ein Begegnen auf Augenhöhe ist“, würdigt Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer

Niederösterreich, die Leistungen der Stipendiaten anlässlich der Verleihungsfeier in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten.

In dieselbe Kerbe schlägt Landesrat Stephan Pernkopf: „Egal, ob Lehrling oder Akademiker, die gegenseitige Wertschätzung ist vorhanden. Mit Ihrer Ausbildung sind Sie bestens vorbereitet für die Zukunft. Hut ab vor Ihren Leistungen.“

„Bleiben Sie neugierig und seien Sie flexibel“

EuroSkills-Goldmedaillengewinner Julian Schönbichler und Lisa Jungmayr, Studentin Eventmanagement an der Fachhochschule St. Pölten, nahmen stellvertretend für alle Ausgezeichneten die Stipendien entgegen. Schönbichler zur Frage, wie man Europameister wird: „Durch viel Training und



Stellvertretend für alle Stipendiaten nahmen EuroSkills-Sieger Julian Schönbichler und FH-Studentin Lisa Jungmayr die Stipendien entgegen. Im Bild v.l.: Landesrat Stephan Pernkopf, Julian Schönbichler, Lisa Jungmayr, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz.

man muss einfach weniger Fehler machen als die anderen.“

„Sie können stolz sein auf Ihre Leistungen. Die duale Ausbildung in Österreich ist Goldes wert und diese muss man hochhalten“, sieht WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz Österreich international gut aufgestellt.

Mit den Stipendien werden besondere Studienerfolge, insbesondere im technischen und wirtschaftlichen Bereich, ebenso gewürdigt wie außerordentliche

Leistungen im Bereich der Lehrausbildung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Praktika im Ausland.

Zum Abschluss gab WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl den Ausgezeichneten mit auf den Weg: „Ich sehe, welches Potenzial in Ihnen steckt. Bleiben Sie neugierig und offen für Weiterbildung. Seien Sie flexibel und blicken Sie über den Tellerrand hinaus. Wichtig ist, dass die Jugend die Ausbildung bekommt, die sie braucht.“

Das Junge Hotel- und Gastgewerbe lädt Sie herzlich zum Top-Event der Niederösterreichischen Tourismusszene ein:

EINLADUNG ZUM 64. NÖ TOURISMUSBALL



Montag, 19. Jänner 2015

Beginn 20:30 Uhr
Congress Casino Baden

- Musik Willy Frank Ensemble
- Mitternachtseinlage Frau Franzi
- Disco

Eintritt € 25,-
Sitzplatzreservierung im Festsaal € 5,-

Vorverkauf & Tischreservierung:
Tel. +43 (0)2742/851-18602



Von Gastgebern für Gastgeber!



V.I. EuroSkills-Sieger Julian Schönbichler, Landesrat Stephan Pernkopf, Moderator Matthias Hofer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz und FH-Studentin Lisa Jungmayr im Talk über das heimische Ausbildungssystem.

Fotos: Kraus



STIPENDIENFONDS JULIUS-RAAB-STIFTUNG

Julius Raab (1891-1964) als Baumeister der Zweiten Republik sah Bildung, Weiterbildung und lebenslanges Lernen als zentralen Beitrag für die positive Entwicklung der Menschen, der Wirtschaft und des Staates.

Der **Stipendienfonds** wurde 1961 anlässlich des 70. Geburtstages von Julius Raab gegründet. Seither wurden 59.536 Stipendien mit ei-

nem Gesamtvolumen von rund 11,3 Millionen Euro vergeben.

Voraussetzung für den Erhalt einer Studienbeihilfe ist ein guter Studienerfolg und soziale Bedürftigkeit. Allerdings werden vorrangig nur jene Studienrichtungen gefördert, die für die österreichische Wirtschaft von besonderer Bedeutung sind, wie z.B. die technischen und betriebswirtschaftlichen Bereiche.

Die **Studienbeihilfen** werden bei Verleihungsfeiern in den einzelnen Wirtschaftskammern übergeben.

Seit **2006** werden an Lehrlinge Lehrlingspreise vergeben. Voraussetzung dafür sind ausgezeichnete Lehrabschluss, Auslandspraktika und erfolgreiche Teilnahme an inländischen bzw. ausländischen Berufswettbewerben.

www.stipendienfonds-juliusraabstiftung.at



Alle **Infos** und **Formulare** zur
NÖ Wirtschaftskammerwahl finden
Sie im Internet unter wko.at/wahl

 25./26. Februar 2015
Wirtschaft wählt, Wirtschaft zählt!

Foto: Fotolia.com

Es lebe der Lebkuchen

Das Lebzeltergewerbe in Maissau hat eine mehr als 300-jährige Geschichte. Seit 1913 ist die Familie Schmid Teil dieser Tradition. Der Großvater war Wachszieher und Lebzelter, das Produkt Honig verband beide Gewerke. Übriggeblieben ist die Lebkuchenproduktion, die der Konditor Martin Schmid mit großer Liebe betreibt.

NÖWI: Herr Schmid, wer kauft denn heute noch Lebkuchen?

Martin Schmid (grinst): Der Lebkuchen stirbt nicht aus. Einer meiner Kunden ist der Koch des deutschen Bundespräsidenten, mein prominentester Abnehmer ist Feinkost Käfer in München.

Wie kommt man an diesen Prestigekunden?

Durch eine Außenhandelsförderung der Wirtschaftskammer. Daraus entstanden dann einige Kontakte. Ich habe Muster abgegeben und noch am gleichen Tag kam der Anruf: Ihre Ware ist gut, wir kommen ins Geschäft. Ich beliebere den Käfer nun seit vier Jahren.

per Hand erstellt, Automaten gibt es bei uns nicht.

Sie sind momentan mitten im Weihnachtsgeschäft. Wie bewältigen Sie diese hektische Phase und ab wann geht's los?

Die Bestellungen für Weihnachten laufen Mitte Oktober an. Schaffen kann ich das nur mit flexiblen, langjährigen Mitarbeitern. Die gehen zu Fuß zur Arbeit, wohnen hier ums Eck, die bleiben auch mal länger, wenn Not am Mann ist. Dem Kunden ist es ja egal, wer im Krankenstand ist, am Ende des Tages muss die Lieferung raus. Die Flexibilität wird immer wichtiger. Die Mitarbeiter sind teilweise schon bis zu 17 Jahren bei mir, die kennen den Job!

SERIE – TEIL 26

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

Was macht Ihr Produkt so einzigartig?

Die Ursache liegt beim Grundteig. Er besteht nur aus Honig und Roggenmehl und ruht bis zu zwei Jahren. Je länger er liegt, desto feiner kommt der Honig durch. Am Ende werden die Zutaten beigemischt und die müssen von bester Qualität sein, Eier, Nüsse, Rosinen, Zwetschgen aus der Region, Marzipan aus Lübeck, Mandeln aus Spanien. Alles wird

2013 wurde das Unternehmen 100 Jahre alt. Wurde das Ereignis gebührend gefeiert?

Natürlich! Eine große Feier mit Familie, Prominenz und Belegschaft. Eingeladen waren auch alle ehemaligen Lehrlinge, die im Laufe der Jahre das Handwerk bei uns erlernten. Der Älteste war 78 Jahre alt! Meine Frau konnte in detektivischer Kleinarbeit fast alle ausfindig machen, was ja bei den weiblichen Lehrlingen schwierig ist, sie heiraten, haben neue Namen.

Die Lehrlingssuche wird immer schwieriger. Spüren Sie das selbst auch?

Ich glaube eher, es gibt zu wenig auszubildende Be-



Bei Martin Schmid weihnachtet es schon sehr.

Foto: Hetzmannseder

triebe, Handwerksunternehmen sperren zu. Selbst kann ich mich nicht beklagen, da gibt es keinen Mangel.

Sie waren von 2000 bis 2010 Bürgermeister von Maissau. Wie brachten Sie dieses Amt und Ihren Betrieb unter einen Hut?

Das ging nur mit einer starken Frau, guten Mitarbeitern und einem perfekten Zeitmanagement. Unter meiner Ägide konnte die Amethystwelt Maissau der Öffentlichkeit übergeben werden. Nun konzentriere ich mich wieder auf mein Kerngeschäft und kann mich mehr um die kommende Kundenschaft kümmern.

Was bedeutet das?

Die älteren Herrschaften verbinden mit Lebkuchen Kindheitserinnerungen, aber wir müssen auch die junge Generation für unsere Produkte interessieren. Wir bieten Ferienspiele an, laden Kinder-

gärten ein, veranstalten zum 1. Advent eine Backstube, wo sie Lebkuchen ausstechen und verzieren, manche kommen seit Jahren, da bleibt schon was hängen. Wir müssen kreativ bleiben, ich schau mir in Spielwarengeschäften was ab, beobachte, was den jungen Leuten gefällt, wie sie reagieren.

Und wie sehen Sie Ihre persönliche Zukunft?

Ich möchte arbeiten, solange ich gesund bin. Mein Vater ist vor vier Jahren gestorben. Er hat bis zuletzt gerne mitgeholfen, ist ausliefern gefahren und war die gute Seele im Betrieb. So stelle ich mir das später auch mal vor.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt

ECKDATEN

- ▶ 12 Mitarbeiter
- ▶ 12 t Lebkuchen p.a.
- ▶ 200 Sorten
- ▶ 1 t Schokolade und 3 t Honig werden p. a. verarbeitet

www.lebzelter-schmid.at

Österreich

Allergene: Unterstützung für Betriebe

Mit 13. Dezember 2014 tritt die EU-Lebensmittelinformationsverordnung in Kraft. In Restaurants und Hotels müssen bei allen Gerichten jene Zutaten dokumentiert werden, die Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten auslösen können. Medienberichte trugen im Vorfeld zur Verunsicherung bei, deswegen noch einmal alle Informationen im Überblick.

„Die gesetzliche Informationspflicht stellt eine enorme bürokratische Belastung für die Gastronomiebetriebe dar, dennoch: Panik ist nicht angebracht“, so Helmut Hinterleitner, Obmann des Fachverbandes Gastronomie.

Durch intensive Verhandlungen im Vorfeld ist es der Wirtschaft gelungen, einige „Nebenwirkungen“ der Allergen-Verordnung zu verhindern. Die wesentlichste Erleichterung: Die Information über die Inhaltsstoffe kann durch nachweislich geschulte Mitarbeiter auch mündlich – und nicht nur, wie ursprünglich von der EU vorgesehen, nur schriftlich – erfolgen. „Österreich hat in der nationalen Umsetzung damit eine Vorreiterrolle innerhalb Europas“, erklärt Hinterleitner.

Als Serviceleistung hat die

WKO mit einer österreichweiten Online-Rezept-Plattform ein kostenloses Tool für Betriebe entwickelt, mit dem die Erfassung der Zutaten und die Dokumentation der darin enthaltenen informationspflichtigen Allergene einfach gemacht wird.

Online-Plattform unterstützt Gastwirte

Gastwirte können hier ihre verwendeten Zutaten eingeben, und das Programm findet dazu die entsprechenden Allergen-Informationen. Die Zutatenlisten mit den entsprechenden Allergen-Informationen können gespeichert bzw. ausgedruckt werden und sind damit gleichzeitig eine geeignete Dokumentation im Sinne der Allergeninformations-



Bei allen Gerichten müssen die Zutaten dokumentiert werden. Foto: WKÖ

Verordnung. Darüber hinaus sind in der Datenbank zum Start bereits 600 fix und fertige Rezepturen hinterlegt, die übernommen und gegebenenfalls individuell adaptiert werden können.

Was die Betriebe laut Hinterleitner jetzt bräuchten, sei Rechtsicherheit und Unterstützung statt Strafen: „Deshalb fordern wir, den Grundsatz „Beraten statt Strafen“ im Lebensmittelsicherheits-Verbraucherschutzgesetz zu verankern.“ Zudem setzt sich der Fachverband dafür ein, den Strafrahmen für Vergehen in diesem Zusammenhang bei max. 1.000 Euro festzulegen.

Was wird ausgewiesen?

Derzeit gelten 14 Lebensmittel laut EU-Verordnung als potenziell allergieauslösend. Die Produkte und deren daraus gewonnenen Erzeugnisse müssen deshalb gekennzeichnet sein. Mögliche allergene Stoffe werden in Österreich vor allem durch Buchstaben ausgewiesen.

Glutenhaltige Getreide..... A	Schalenfrüchte..... H
Krebstiere..... B	Sellerie..... L
Ei..... C	Senf..... M
Fische..... D	Sesamsamen..... N
Erdnüsse..... E	Schwefeldioxid und Sulfite..... O
Sojabohnen..... F	Lupine..... P
Milch..... G	Weichtiere..... R

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN, SCHULUNGEN UND LINKS ZUR LEBENSMITTELINFORMATIONEN-VERORDNUNG

Was muss gekennzeichnet werden?

Alle Speisen und Getränke.

Wie werden die Gäste informiert?

Schriftlich in der Karte, durch einen Aushang im Lokal oder mündlich durch einen eigens geschulten Mitarbeiter.

Unterliegen Feuerwehreste und Vereinsfeste der Allergenkennzeichnung?

Ja, auch Veranstaltungen der Feuerwehr und diverser Vereine unterliegen der Allergenkennzeichnung. Ausgenommen sind

lediglich die Verabreichung bzw. der Verkauf von Lebensmitteln durch Privatpersonen z.B. bei Wohltätigkeitsveranstaltungen oder bei Schulfesten. Für Feuerwehreste gilt, dass jene Lebensmittel, die von Privatpersonen hergestellt und verkauft werden, wie Mehlspeisen, ebenfalls von der Ausnahme umfasst sind.

Was bedeuten die Buchstaben auf der Speisekarte?

Statt „glutenhaltiges Getreide“, „Ei“ und „Milch oder Laktose“ bei Palatschinken können etwa auch die Buchstabencodes A, C, G stehen. Die Erklärung muss in

der Karte oder einem Aushang stehen.

Haften Gastwirte für die Information?

Falsche oder keine Information „kann auch zivilrechtliche Haftungsfolgen“ nach sich ziehen. Wird die Frage eines Gastes, ob ein Gericht „frei von“ bestimmten Allergenen ist, mit „Ja“ beantwortet, gilt das als Garantiezusage.

Kostenlose Schulungen

Es wurden bisher von den Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie NÖ in 35 Schulungen

über 2.100 Personen ausgebildet. **Kostenlose Schulungen** werden von diesen Fachgruppen auch wieder ab **März 2015** angeboten. Grundsätzlich ist der **Schulungsnachweis bis spätestens 13. Dezember 2015** zu erbringen.

Alle Informationen...

...zur EU-Lebensmittelverordnung finden Sie im Internet. Die Seiten werden laufend aktualisiert:

www.allergeninfo.at
www.gastwirtnoe.at
www.gastronomieverband.at

WER SCHAFFT ÜBER 100.000 LEHRSTELLEN?



Österreichs Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen über 100.000 Lehrstellen.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Mehr auf wko.at/klartext



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Beratungsstelle Extremismus



Beratungsstelle Extremismus

Die neue Beratungsstelle des Familienministeriums zum Thema Extremismus richtet sich an das soziale Umfeld Betroffener, also auch Vorgesetzte und Lehrlingsausbildner. Die Beratung erfolgt anonym und kostenlos.
► **Hotline: 0800/20 20 44**

Der Unternehmerführerschein wird 10 Jahre

In den 10 Jahren seines Bestehens hat sich der Unternehmerführerschein zur Erfolgsgeschichte entwickelt.

Als der Unternehmerführerschein 2004 gestartet wurde, sei „Österreich in Wirtschaftswissen ganz unten in der europäischen Statistik“ gewesen, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek.

Deshalb hat die Wirtschaftskammer damals ein Kompendium an Materialien zusam-



Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek und WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Foto: WKÖ

mengestellt, das Basis für die Ausbildung des Unternehmerführerscheins ist und seit Jahren

mit Erfolg von Lehrern vermittelt wird. „Mittlerweile sind wir damit Best-Practice-Modell in Europa“,

unterstrichen Gabriele Heinisch-Hosek und Christoph Leitl.

In den vergangenen zehn Jahren haben mehr als 26.000 junge Menschen eines oder mehrere der vier Module des Unternehmerführerscheins absolviert. Die Ausbildung wird derzeit für Schüler ab der achten Schulstufe sowie in der Erwachsenenbildung angeboten. Insgesamt wurden rund 51.000 Modulzertifikate ausgestellt. Finanz- und Volkswirtschaft, Unternehmensführung, Marktfragen sowie individuelle Wirtschaftskompetenzen bilden den Kernstoff des Unternehmerführerscheins.

Mehr Informationen unter:
www.unternehmerfuehrerschein.at

Transporter
TOP DEAL
Citan WORKER*
Kastenwagen
ab **12.690 €** **

1.000 € Finanzierungs-Bonus***

Ein Angebot, das hängen bleibt. Ganz ohne Haken.

Der Mercedes-Benz Citan WORKER jetzt zu Top-Konditionen.

Gute Geschäfte beginnt man am besten mit einem guten Geschäft. Deswegen stellen wir Ihnen mit jedem unserer WORKER Modelle einen nicht nur verlässlichen, sondern auch günstigen Partner zur Seite. Mit attraktiven Preisen und dem kostenlosen 4-Jahres-Wertpaket stellen wir so vor allem eins sicher: dass Ihre Rechnung aufgeht. www.mercedes-benz.at/topdeal

* Citan 108 CDI WORKER Kastenwagen kompakt. Kraftstoffverbrauch (NEFZ) kombiniert 4,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 123 g/km. ** Unverbindlicher, nicht kartellierter Richtpreis exkl. MwSt. Symbolfoto. *** Finanzierungs-Bonus inkl. MwSt. bei Abschluss einer Finanzierung ab 24 Monaten Laufzeit über Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH. Aktion gültig bis 31.12.2014.

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Postfach 126, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetrieb: 1210 Wien und alle Vertragspartner

International

EXPORT-SPLITTER

Schwerpunkte und Veranstaltungen

...für Investoren und (Neu) Exporteure

Tschechische Republik: Austria Showcase „Urban Technologies – Kommunal- und Umwelttechnik“. Trends und Möglichkeiten für österreichische Unternehmen. Prag, 4.3.2015.

Außenwirtschaftstagung Westeuropa: Treffen Sie die österreichischen Wirtschaftsdelegierten aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien. Wien/Salzburg/Innsbruck/Feldkirch, 9.-13.3.2015.

...für branchenspezifisch Interessierte

Algerien: Austria Showcase „Erdöl- und Energie“. Chancen beim größten Erdölkonzern Afrikas und Möglichkeiten im algerischen Solarbereich. Algier, 3.-5.3.2015.

Türkei: Austria Showcase „Automobilindustrie“. Präsentationsmöglichkeit für österreichische Unternehmen mit Kontakten zu potenziellen lokalen Partnern. Istanbul, 9.-12.3.2015.

...für Fernmärkte

USA: Austria Showcase und Gruppenstand beim „South by Southwest (SXSW) Festival“, dem weltgrößten Festival für Interactive, Musik und Film. Austin, 15.-18.3.2015.

Südafrika: Austria Showcase im Rahmen der renommierten Fachmesse „Energy Efficiency Africa 2015“. Johannesburg, 22.-26.3.2015.

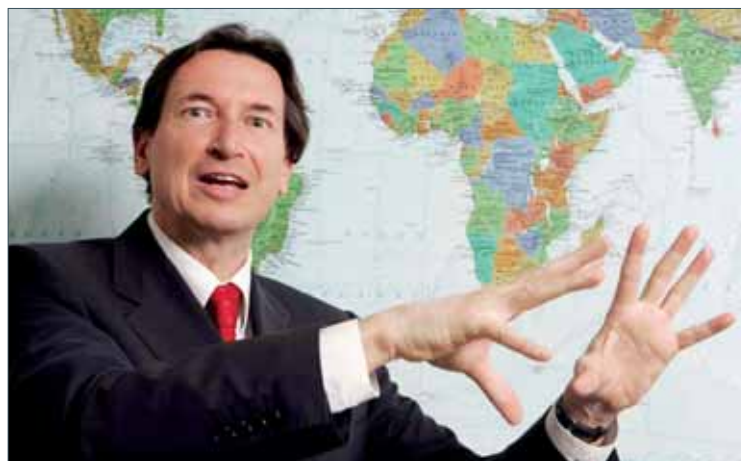
Russland/Ukraine: Hilfspaket für betroffene Betriebe

Den von Russland-Sanktionen oder der Ukraine-Krise betroffenen österreichischen Unternehmen wird unter die Arme gegriffen.

„Zusätzlich zu den bereits seit Beginn der Krise eingeleiteten Fördermaßnahmen für betroffene Unternehmen wurde vom Wirtschaftsministerium und der WKÖ ein noch umfangreicheres Förderpaket geschnürt, um Unternehmen bei Ausfällen aus dem Russland-Ukraine-Geschäft gezielt auf andere Weltmärkte zu führen“, betont Walter Koren, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA.

2,5 Millionen Euro für Unterstützungsmaßnahmen

Aus einer Mittelaufstockung der Internationalisierungsoffensive ‚go-international‘ des Wirt-



Koren: „Wir helfen bei der Suche nach Ersatzmärkten.“

Foto: WKÖ

schaftsministeriums und der WKÖ wird ein 2,5 Mio. Euro Förderpaket ausgerollt. Aus dem „Russland-/Ukrainepaket“ gibt es für betroffene Unternehmen bis Ende 2015 nicht nur bis zu 30.000 Euro Direktförderungen, sondern auch günstigere Konditionen für Beteiligungen an österreichischen Gruppenausstellungen im Ausland. Weiters werden gezielt

Veranstaltungen für die Bearbeitung von Ausweich- bzw. Ersatzmärkten angeboten.

Koren: „Gerade in herausfordernden wirtschaftlichen Zeiten ist es wichtig, als verlässlicher Partner aufzutreten. Daher unterstützen wir die von den Entwicklungen in Russland und der Ukraine betroffenen Unternehmen jetzt noch intensiver.“

Gleichzeitig hält die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ mit ihren lokalen Stützpunkten in Moskau, St. Petersburg, Ekaterinenburg und Sotchi bzw. in Kiew und Lemberg an ihrem umfangreichen Programm für Russland und die Ukraine fest, damit Geschäftsmöglichkeiten österreichischer Unternehmen dort weiter genutzt werden können.

VERANSTALTUNG

MIT-Europe Conference 2015

Am 25. und 26. März 2015 ist die High Tech Konferenz des Massachusetts Institute of Technology (MIT) bereits zum fünften Mal zu Gast im Haus der Wirtschaft in Wien. Renommierete Professoren und Experten des MIT - unter anderem Michael Schrage, Nicholas Roy (Google's Drone Delivery Project), Thomas Poggio (Mystery of Artificial Intelligence), Natasha Schull, Caleb Harper, George Westerman und John Klippinger - werden mit österreichischen Unternehmern und Wissenschaftlern innovative

Ideen, neue Modelle und Fragen zum Thema „Minds, Machines and Management“ diskutieren. Bei dieser englischsprachigen Veranstaltung werden künftige Herausforderungen von „big data“ und „sensing networks“ für die derzeitigen Modelle von Organisation, Produktion und Innovation dargestellt.

MIT-Europe Conference 2015
25./26. März 2015
WKÖ, 1040 Wien,
Wiedner Hauptstraße 63.
wko.at/aussenwirtschaft/mit

INFOS

Infos über die neue Förderschiene:
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

T 0590900-60500
E rundummoskau@wko.at
W www.go-international.at

Service

Internet-Betrüger fälschen Finanzamt-Mails

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) warnt vor gefälschten E-Mails, die derzeit im Namen des BMF an Bürger sowie Unternehmen versendet werden.

Die betrügerischen E-Mails enthalten die Information, dass die Empfänger aufgrund einer Überzahlung eine Steuerrückerstattung erhalten und zu diesem Zweck den enthaltenen Link aufrufen sollen. Als Absender erscheint die Adresse refund@bdfgov.at. Dies ist **keine gültige Mailadresse** des BMF.

Das Finanzministerium betont, dass es sich hierbei um einen **Internet-Betrugsversuch** handelt und die enthaltenen Informationen falsch sind.

Das E-Mail im Wortlaut:

Betreff: Dringende Aufmerksamkeit!

Wir haben einen Fehler in der Berechnung der Steuer der letzten Zahlung in Höhe von 712,80 € identifiziert. Um die Überzahlung zurückkehren, müssen wir noch einige weitere Details, wonach die Mittel werden auf Ihr Bankkonto gutgeschrieben bestätigen.

Füllen Sie das Steuererstattungsprozess

Referenz-Nummer:
1928931-F9972-C10

Bescheid oder Databox

Informationen des Finanzministeriums erfolgen grundsätzlich in Form von Bescheiden und werden **per Post oder in die FinanzOnline Databox** zugestellt. Das Ministerium fordert die Abgabepflichtigen niemals zur Übermittlung von persönlichen Daten wie Passwörtern, Kreditkartendaten oder Kontoinformationen auf.

Daher gilt:

Wenn Sie ein solches Phishing-Mail oder ein E-Mail mit ähnlichen Inhalten erhalten, handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen Internet-Betrugsversuch.

- ▶ Folgen Sie in keinem Fall den darin enthaltenen Anweisungen!
- ▶ Klicken Sie keinesfalls auf darin enthaltene Links oder Dateien!
- ▶ Geben Sie unter keinen Umständen persönliche Daten (Passwörter, Kreditkartendaten, Kontoinformationen) bekannt!
- ▶ Das BMF empfiehlt, solche E-Mails sofort zu löschen!

Gegenmaßnahmen

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen wurden bereits **Maßnahmen gegen diesen Betrugsversuch** veranlasst.

Wir suchen UnternehmerInnen!
„Entdecke das Geheimnis des Erfolges“
– Kinder treffen Unternehmer

20. bis 24. Juli 2015



Die Kinder Business Week Niederösterreich gibt niederösterreichischen UnternehmerInnen die Möglichkeit, ihre Energie und Visionen an Kinder zwischen 7 und 14 Jahren weiterzutragen.

UnternehmerInnen und ManagerInnen erfolgreicher Firmen berichten über ihre Motivation zur Gründung eines Unternehmens oder zur Etablierung eines besonderen Produktes. In Form von Vorträgen oder Ideenwerkstätten erzählen sie ihre persönlichen Geschichten und bringen damit Kindern als potenziellen zukünftigen UnternehmerInnen oder kreativen MitarbeiterInnen näher, was sie selbst erreicht haben.

Kinder haben die einmalige Chance, den Menschen, der hinter dem Erfolg des Unternehmens steht, persönlich kennen zu lernen! Da es um die Vermittlung der Ideen und Gedanken der Persönlichkeit des Unternehmers geht, ist die persönliche Teilnahme des Firmengründers oder Geschäftsführers unbedingt notwendig! Die Kinder Business Week Niederösterreich wird von MediaGuide GmbH in Kooperation mit dem Land NÖ und der Wirtschaftskammer NÖ organisiert.

Wenn Sie Ihr Unternehmen oder ein Produkt Kindern präsentieren möchten, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter 02742/851-14110 oder marketing@wknoe.at bis 30. 1. 2015



Südafrika, Land mit attraktiven Exportchancen

Einer der ausbaufähigsten Exportmärkte für NÖ ist Südafrika: Die Außenwirtschaft der WKNÖ lud daher zum „Frühstück mit Informationen aus erster Hand“.

Trotz des schwierigen internationalen Wirtschaftsklimas ist Südafrika nach wie vor eine bedeutende Wirtschaftsmacht im südlichen Afrika.

Auch bei den so genannten „Emerging Markets“ kann Südafrika locker mithalten: Das Land zählt neben Kolumbien, Indonesien, Vietnam, Ägypten und der Türkei zur CIVETS-Gruppe (nach den internationalen Anfangsbuchstaben der Mitgliedsländer).

Wegen seiner herausragenden wirtschafts- und geopolitischen Stellung in Afrika ist das Land nun auch offiziell in der „BRICS-Gruppe“ (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika).

Nach 2013 und 2014 wird spätestens für 2015 wieder ein BIP-Wachstum von über drei Prozent erwartet. Besonders hervorzuheben ist dabei der Automobilssektor (rund sechs bis sieben Prozent

des Südafrika-BIP, 16 Prozent der Exporteinnahmen).

„Qualität aus Österreich“ hat auch in Südafrika einen ausgezeichneten Ruf. Rund ein Drittel aller österreichischen Lieferungen nach Afrika gehen nach Südafrika. Besondere Chancen für die österreichische Wirtschaft bestehen weiterhin im Bereich des Ausbaus der südafrikanischen Infrastruktur (Straßen, Eisenbahn, Flughäfen und Häfen) sowie bei Ausrüstungen für südafrikanische Bergbaubetriebe sowie Gewerbe- und Industriebetriebe. Chancen bieten sich auch in Zukunft für den Energie- und Umweltsektor.

Dies betrifft vor allem den Kraftwerksbau, alternative Energiequellen (Photovoltaik, Windenergie, Solarthermie) sowie Energieeinsparung.

Ein weiteres Betätigungsfeld für österreichische Firmen stellen



V. I. Eva Hahn (Außenwirtschaft WKNÖ), Pieter Coetzee (Botschaftsrat der Südafrikanischen Botschaft Wien) und Lydia Dyk (Honorarkonsulin der Republik Südafrika für Niederösterreich).

Foto: zVg

Anlagen zur Wasser- und Abwasser- aufbereitung dar.

Die Renaissance des Landwirtschaftssektors könnte einschlägigen Anbietern gute Möglichkeiten bieten.

Der Automobilssektor wird auch

in Zukunft eine wichtige Rolle für österreichische Exportunternehmen spielen.

Die Vorträge von der Veranstaltung zum Nachlesen und Downloaden finden Sie unter wko.

at/noe/aw

Neue Projektlisten für Kroatien sind verfügbar – jetzt anfordern!

Das AußenwirtschaftsCenter Zagreb bietet ab sofort eine aktualisierte Projektliste mit 118 Projekten aus den Sektoren Infrastruktur, Umwelt und Tourismus an. Sie können sie bequem als PDF anfordern.

Auf über 100 Seiten finden Sie Projekte aus den Bereichen:

- ▶ Bau und Infrastruktur
- ▶ Wasserversorgung und Abwasser
- ▶ Abfallwirtschaft
- ▶ Energiewirtschaft
- ▶ Hotelbauten
- ▶ Gesundheits- und Wellnesszentren
- ▶ Freizeitresorts

Alles, was Sie wissen müssen

Die Projektbeschreibungen enthalten – je nach Verfügbarkeit – Informationen zum Projektwert, Stand sowie Kontaktpersonen, Investoren und Zusatzinformationen.

Projektliste als PDF

Die gesamte Projektliste im PDF-Format wird zum Preis von EUR 200,- (zzgl. USt.) angeboten, einzelne Sektoren der Projektliste kosten EUR 80,- (zzgl. USt.).

Jetzt Muster anfordern

Damit Sie sich ein Bild über die Projektliste machen können, sendet Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Zagreb gerne ein Muster zu.

Mehr Informationen...

...erhalten Sie bei Guina Kovač unter E zagreb@wko.at. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Geschäftsbeziehungen zu Kroatien aufzubauen!



Foto: Bilderbox

Weißer Weihnachten selbstgemacht

Der Schneefall im Flachland, aber auch in den Bergen, wird immer weniger. Schubert Elektroanlagen entwickelt und verkauft erfolgreich die Heimschneeanlage.

Schubert Elektroanlagen aus Obergrafendorf beschäftigt derzeit etwa 160 Mitarbeiter und befasst sich mit Gesamtanlagenbau in den verschiedensten Sparten, wie Kleinkraftwerke, Kläranlagen oder Wasseraufbereitungsanlagen – aber auch mit der Errichtung von Beschneiungsanlagen. Seit der Alpinen Schi WM in Schladming 1981 ist das innovative KMU aus NÖ in diesem Bereich besonders aktiv. Da für Schubert aber auch die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz eine zentrale Rolle spielen, setzt man beim Obergrafendorfer Elektrotechnikspezialisten auch immer mehr auf das Thema Energieeffizienz. Besonders im Bereich der Beschneiung wird der Energieverbrauch immer wichtiger.

Um auch privat im Garten, Kindergarten, in Schulen, Hotels

oder auf der Rodelwiese nicht auf die weiße Pracht verzichten zu müssen, hat die Firma Schubert gemeinsam mit seinem Schweizer Partner eine Heimschneeanlage entwickelt.

„Plug and Schnee“

Ein 230 V Schukostecker-Anschluss und ein Gartenschlauch zur Wasserversorgung sind zum Betrieb der Heimschneeanlage erforderlich – und schon können die Besitzer ab etwa minus 2°C oder besser kälter, bis zu maximal 1m³ Heim-Schnee pro Stunde erzeugen: Ideal für kleine Bobbahnen, Mini-Schihänge oder für die Kinder zum Herumtollen.

„Die Kinder bewegen sich dadurch wieder verstärkt in der Natur und dies kann der Gesundheit nur gut tun“, meint Schubert-Pro-

kurist Johann Buresch, „Damit sind immer mehr Gemeinden, Hotels und Private als Frau Holle tätig, dies zur Freude der Kinder, aber auch der Eltern.“

Einige Beispiele, wo die kleine Schneeanlage bereits im Einsatz ist:

- ▶ Stadtgemeinde Mank
- ▶ Stadtgemeinde Gänserndorf
- ▶ Gemeinde Karlstein
- ▶ Gemeinde Weinburg
- ▶ Kinderhotel Felben in Mittersill
- ▶ Maierl Alm in den Kitzbühler Alpen

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich und hier speziell das TIP Mostviertel unterstützt das Unternehmen mit seinem riesigen Netzwerk und langjähriger



Foto: zVg

Erfahrung in den verschiedensten Bereichen der Organisations- und Produktentwicklung oder auch bei der strategischen Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und neuer Märkte. „Ohne Innovation ist es unmöglich, am Markt zu bestehen. Die Hilfe in diesem Bereich durch die Technologie- und InnovationsPartner der WKNÖ ist unbürokratisch und schnell. Ich kann sie jedem ans Herz legen“, so Buresch.

UNTERNEHMERSERVICE

Die passgenaue Sohle aus der Mikrowelle

40 Sekunden bei 500 Watt – nein, das wird jetzt kein Kochrezept, sondern die Anleitung für eine Einlegesohle, die sich nach kurzem Erhitzen in der Mikrowelle perfekt an Ihre Fußform anpasst.



Seit dem Frühjahr 2014 ist das Handelsunternehmen EWI aus Breitenwaida Großhändler für die patentierten BioNtech® Einlegesohlen.

Das Produkt hat einzigartige Merkmale: Die Einlegesohle kann in kürzester Zeit vom Kunden

zu Hause selbst angepasst werden. Das geschieht in drei einfachen Schritten vor dem ersten Gebrauch – ganz einfach in der Mikrowelle und ohne fachmännische Unterstützung. Dabei erhält die BioNtech® Einlegesohle eine permanente Passform.

Weniger Gelenkschmerzen

Dieses biomechanische Produkt wurde entwickelt, um die Oberfläche der Lauffläche zu erhöhen und eine bessere Verteilung des Körpergewichts zu erzielen. Damit können Gelenkschmerzen verringert werden; die Erhöhung der Balance reduziert die Muskelermüdung und unterstützt die Ergonomie des Fußes.

Vertriebskonzept und Onlinemarketing

Mit Unterstützung des TIP Weinviertels wurde für die BioNtech® Einlegesohle das optimale Vertriebskonzept mit Onlinemarketing und Vertriebspartnernetzwerk entwickelt. Auch die Suche nach Handelsvertretern und Firmen-



SERIE, TEIL 94

Vitale Betriebe in den Regionen

partnern wurde bereits erfolgreich in Angriff genommen. In weiterer Folge soll das Vertriebsnetz der Firma EWI auch international erweitert werden. Foto: EWI
www.BioNtech-ewi.at



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 17.12. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 / Termine für 2015 sind in Planung!	

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	12. Jänner	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling Guntramsdorferstr. 101 2340 Mödling
Workshop „Innovationen trotz leerer Kassen“	27. Jänner 2015 14 – 18 Uhr	Dieser Workshop zeigt, welche Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen gegeben sein müssen, damit trotz gestiegenem Kosten- und Zeitdruck die Kreativität und Innovationsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter erhalten bleibt. Anmeldung: www.tip-noe.at oder bei Fr. Morgeditsch T 02742/851-16502.	Seminarzentrum Schwaighof Josefstraße 125 3100 St. Pölten

EMPFÄNGE 2015

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Ort/Adresse
Neujahrsempfang der WK Wiener Neustadt	9. Jänner, 16 Uhr	Sparkassensaal, Wiener Neustadt
Neujahrsempfang der WK Neunkirchen	9. Jänner, 19 Uhr	Haus der Wirtschaft, Neunkirchen
Neujahrsempfang der WK Krems	13. Jänner, 19 Uhr	IMC FH Krems
Neujahrsempfang der WK Horn	14. Jänner, 19 Uhr	WK Horn
Neujahrsempfang der WK Zwettl	15. Jänner, 19:30 Uhr	WK Zwettl
Neujahrsempfang der WK Melk	16. Jänner, 19 Uhr	Firma Kausl GmbH, Weiten
Wirtschaftsgespräch der WK Tulln	21. Jänner, 10 Uhr	WK Tulln
Neujahrsempfang der WK St. Pölten	21. Jänner, 19:30 Uhr	WIFI St. Pölten
Neujahrsempfang der WK Mödling	22. Jänner, 11 Uhr	Haus der Wirtschaft, Mödling
Neujahrsempfang der WK Korneuburg/Stockerau	22. Jänner, 19 Uhr	Z 2000, Stockerau
Wirtschaftsempfang der WK Gänserndorf	23. Jänner, 10:30 Uhr	Haus der Wirtschaft, Gänserndorf
Neujahrsempfang der WK Klosterneuburg	23. Jänner, 19 Uhr	Lackierzentrum M. Kaltenbrunner, Klosterneuburg
Neujahrsempfang der WK Scheibbs	26. Jänner, 19 Uhr	Raiffeisenbank Region Eisenwurzen, Wieselburg
Neujahrsempfang der WK Baden	29. Jänner, 18 Uhr	Volksbanksaal, Baden
Wirtschaftsempfang der WK Waidhofen/Thaya	11. Februar, 19 Uhr	WK Waidhofen/Thaya
Valentinssempfang der WK Purkersdorf	12. Februar, 19 Uhr	Restaurant Nikodemus, Purkersdorf
Neujahrsempfang der WK Schwechat	19. Februar, 19 Uhr	WK Schwechat
Frühjahrsempfang der WK Bruck a. d. Leitha	21. April, 19 Uhr	WK Bruck a. d. Leitha

Mehr Informationen zur Anmeldung lesen Sie im Bezirke-Teil!

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Friseur	Bez. Krems	Friseur - Fußpflege - Haarverlängerung. Geschäft laufend in Betrieb, Stammkunden, super Existenzmöglichkeit für Newcomer, voll ausgestattet, neue Gastherme und Heizung, Fassade in Arbeit. Sofortige Übernahme dringend wegen Krankheit. Nähere Informationen unter 0664/4367183.	A 4453
Sonnenstudio	Bad Vöslau	Sonnenstudio mit 9 Kabinen und vielen Stammkunden sucht NachfolgerIn. Nähere Informationen unter Tel.Nr.: 0676/6744473 oder 02252/73569.	A 4471
Fußpflege	Bezirk St. Pölten	Voll ausgestattetes Fußpflegestudio mit 3 Plätzen. Für Kosmetik oder Massage wäre auch Platz vorhanden. Duschköglichkeit und WC vorhanden, ab sofort Übernahme möglich.	A 4481
Friseur - Fußpflege	Bezirk Zwettl	Friseurgeschäft: 4 Damen-, 2 Herren-, 3 Waschplätze, 1 Fußpflegeplatz, sowie Lager, Büro, Küche, 2 WC, gesamt 96 m ² Fläche wegen Pensionierung zu vergeben. Existenzmöglichkeit auch für Newcomer. Nähere Informationen unter der Tel.: 0664/5740155	A 4483
Fliesenleger	Industrieviertel	Gutgehender Fliesenverlegebetrieb im Industrieviertel mit 6 Mitarbeitern, Schauraum mit ca. 60m ² und Lagerhalle nach Vereinbarung zu übergeben.	A 4485
Friseur	Wien-Umgebung	Friseur - Fußpflege - Massage - Café - zu vermieten. Ca. 70 m ² , Wasser - Heizung - Lüftung. Für Rücksprache bzw. Besichtigung stehe ich gerne zur Verfügung.	A 4486
Werkstatt	Mistelbach	Produktionshalle mit 1300 m ² und Freifläche mit 8000 m ² Nähe Mistelbach zu verkaufen.	A 2769
Spedition	Weinviertel	Klein Haugsdorf: Lagerplatz, Autoverkaufsplatz 5.000m ² Grund, 800m ² Halle und Wohnmöglichkeit zu verkaufen oder vermieten.	A 3052
Tankstelle	NÖ - Nähe Hollabrunn	Tankstelle mit neuer Technik, mit Shop, inkl. Gasthaus ca. 12000 m ² Betriebsgebiet mit Freifläche, Service-Halle, Autowäsche, Autoplatz an der Bundesstraße zu vermieten oder verkaufen. 3500 m ² Hallen, Grenznähe zu Tschechoslowakei.	A 3498

Verlautbarung der Kammerumlage gemäß § 122 Absatz 7 WKG

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich hat am 25. November 2014 beschlossen, die Kammerumlage gemäß § 122 Abs. 7 WKG für das Jahr 2015 mit 0,25 % der Beitragsgrundlage festzusetzen.

Hinweis:

Da die Wirtschaftskammer Österreich die Kammerumlage gemäß § 122 Abs. 8 WKG für das Jahr 2015 mit 0,15 % der Bemessungsgrundlage festgelegt hat, beträgt in Niederösterreich die KU II (=DZ = Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag) im Jahre 2015 insgesamt 0,40 % der Bemessungsgrundlage.

KU2-Hebesätze gemäß § 122 Abs. 7 bzw. 8 Wirtschaftskammergesetz (DZ) ab 1.1.2015

Die Umlagensätze gemäß § 122 Abs. 7 bzw. 8 Wirtschaftskammergesetz (Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag) gelten auf Grund nachfolgend angeführter Beschlussfassungen der Wirtschaftskammern ab 1.1.2015:

Wirtschaftskammer	Beschlussfassung	KU2-Hebesätze gemäß § 122 Abs. 7 bzw. 8 WKG (DZ) ab 1.1.2015
Österreich	29.11.2001	0,15
Wien	03.12.2014	0,25
Niederösterreich	25.11.2014	0,25
Oberösterreich	16.11.2004	0,21
Salzburg	25.11.2014	0,27
Tirol	12.11.2014	0,28
Vorarlberg	13.11.2014	0,24
Kärnten	27.11.2007	0,26
Steiermark	17.11.2011	0,24
Burgenland	25.11.2014	0,29

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Erfolg für die Verkehrswirtschaft

Der Güterverkehr auf Österreichs Straßen wird günstiger, zumindest für Frächter mit umweltfreundlichen Lkw. Ab 1. Jänner sinkt die Maut für Lkw der Abgasklasse Euro VI von 16,2 auf 15,6 Cent pro Kilometer. Das kündigte Verkehrsminister Alois Stöger im Rahmen einer Logistik-Veranstaltung der Wirtschaftskammer an.

Regen Zustrom gab es zur Informations- und Diskussionsveranstaltung „Güterverkehr und Logistik – vom Gesamtverkehrsplan zur Standortoptimierung“ in der Wirtschaftskammer Österreich. Rund eineinhalb Jahre ist es her, dass im Haus der Wirtschaft der Startschuss fiel für die intensive Arbeit an einem Gesamtverkehrsplan für Österreich, initiiert vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.

Erklärte Ziele des Großprojektes, in das die WKÖ aktiv eingebunden war:

- ▶ die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs zu verbessern,
- ▶ wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu gewährleisten und
- ▶ den Logistikstandort Österreich zu stärken.

Besonderes Gewicht im Gesamtverkehrsplan hat der Bereich Güterverkehr und Logistik: Unterteilt in vier Unterarbeitsgruppen zu den Bereichen Schiene, Straße, Binnenschiffahrt sowie Luftfahrt und Logistik kamen insgesamt rund 100 Experten zusammen, die 119 ganz konkrete Maßnahmen erarbeitet und nun vorgelegt haben. Verkehrsminister Alois Stöger betont das gute Zusam-

menwirken aller Stakeholder im Rahmen der Arbeitsgruppen zum Gesamtverkehrsplan:

„Es ist uns erstmals gelungen, eine Plattform für alle Interessengruppen im Bereich Güterverkehr und Logistik zu bilden, wir werden diesen Dialog fortführen. Bei der Hälfte der Vorschläge wurde Konsens erzielt, einige Maßnahmen werden wir sofort umsetzen.“

Maut-Senkung für Euro 6-Lkw

Konkret wird die Maut für Euro-6-Lkw mit Beginn des kommenden Jahres um rund vier Prozent gesenkt. Das bedeutet laut Stöger eine Entlastung von 24 Millionen Euro im Jahr 2015. „Euro 6“ sind die modernsten Lkw mit dem geringsten Schadstoffausstoß.

Im Vergleich zu den technologisch bereits sehr fortschrittlichen Euro-5-Lkw wird der Schadstoffausstoß bei den Euro-6-Fahrzeugen noch einmal drastisch reduziert (minus 70 Prozent Feinstaub und minus 80 Prozent Stickoxyde).

Im Rahmen der Ökologisierung der Lkw-Maut ist es jetzt schon so, dass Lkw mit geringerem Schadstoffausstoß weniger

zahlen, durch die Begünstigung für die saubersten Lkw soll die Flottenumstellung zusätzlich unterstützt werden.

Fahrerkarte wird um 25 Euro billiger

Auch bei der Fahrerkarte gibt es eine Entlastung: Sie wird ab Februar 2015 nur noch 45 statt bisher 70 Euro kosten.

Die Fahrerkarte ist eine Chipkarte, die Lenk-, Arbeits- und Ruhezeiten sowie fahrzeugrelevante Daten wie Geschwindigkeit und gefahrene Kilometer aus dem Digitalen Kontrollgerät speichert. Die Karte muss alle fünf Jahre erneuert werden.

Eigener Logistik-Beauftragter soll ins Verkehrsministerium

Als dritte Sofort-Maßnahme kündigte der Bundesminister die Nominierung eines eigenen Logistik-Beauftragten im Verkehrsministerium an.

NÖ Spartenobmann Franz Penner begrüßt die Maßnahmen als „wichtige Schritte in die richtige Richtung. Damit setzt der Verkehrsminister langjährige Forderungen der Wirtschaft um. Darüber hinausgehend erwartet sich die heimische Verkehrswirtschaft jetzt, dass die in den Arbeitsgruppen abgestimmten Maßnahmen, die kosten- und budgetneutral, standortverbessernd und schnell umsetzbar sind, auch tatsächlich rasch realisiert werden.“

Ein weiterer wichtiger Bereich für die Verkehrswirtschaft ist die effiziente Nutzung der vorhandenen Infrastruktur. Als Beispiel nennt Obmann Bernd Brantner



(Güterbeförderungsgewerbe) die landesweite Abstimmung von Fahrverboten oder die Abschaffung des Nacht-60ers: „Maßnahmen wie diese sind leicht zu realisieren, denn sie kosten nichts und bringen viel, weil sie die Produktivität der Unternehmen steigern“.

Gesamtverkehrsplan als Grundlage zur weiteren Zusammenarbeit

Weiters erhofft sich die Branche eine effiziente Verknüpfung der Verkehrsträger. Für Obmann Rudolf Busam (Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen) ist die zukünftige Stoßrichtung klar: „Das sollte jetzt nicht das Ende dieses Prozesses sein, sondern Fortsetzungen finden. Der Gesamtverkehrsplan darf kein Papier werden, das unbenutzt in Schubladen landet, sondern soll laufend als Grundlage zur weiteren Zusammenarbeit dienen. Die Verkehrswirtschaft steht dafür jedenfalls zur Verfügung.“



Begrüßen die geplanten Maßnahmen (von links) – NÖ Spartenobmann Franz Penner, Obmann Bernd Brantner (Güterbeförderungsgewerbe) und Obmann Rudolf Busam (Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen): „Damit werden jetzt langjährige Forderungen der Verkehrswirtschaft umgesetzt.“

Fotos: zVg, WKÖ



Mit „BIENE“ leichter zum öffentlichen Bauauftrag

Bauprojekte im öffentlichen Bereich stellen nach wie vor ein großes und attraktives Auftragsvolumen dar. Allerdings nimmt nur ein ausgesprochen geringer Teil der NÖ Gewerbe- und Handwerksunternehmen dieses Angebot tatsächlich wahr. Zu viele Risiken und Schwierigkeiten ergeben sich bereits im Vorfeld der Auftragserteilung.

Mit dem BieterNetz – kurz BIENE – bietet die Sparte Gewerbe und Handwerk eine kostenlose Serviceplattform, um die Hürde „öffentliche Ausschreibung“ auch als kleines oder mittelständisches Unternehmen zu meistern.

„Der öffentliche Bereich hat in der Tat zahlreiche interessante und lukrative Bauaufträge zu bieten. Alleine in Niederösterreich sprechen wir hier von einem Auftragsvolumen von rund 330 Mio. Euro pro Jahr“, beziffert Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster die Auftragschancen im öffentlichen Bereich.

Risiken und unübersichtliche Bestimmungen schrecken viele ab

Viele KMU sehen sich der großen Hürde „öffentliche Ausschreibung“ allerdings oftmals nicht gewachsen. Das Problem sind dabei meistens die Ausschreibungsmodalitäten selbst.

Die häufig schwer bewertbaren



Potenzielle Synergien und Kooperationseffekte werden von den Betrieben noch zu wenig genutzt. Die Sparte Gewerbe und Handwerk bietet daher die kostenlose Service-Plattform BIENE – BIEterNETz an. Foto: WKO

rechtlichen und bauwirtschaftlichen Risiken sowie die unübersichtlichen und umfangreichen Vertragsbestimmungen schrecken so manches Unternehmen bereits im Vorfeld ab.

Aber auch potenzielle Synergien und Kooperationseffekte werden von den Betrieben zu wenig genutzt oder überhaupt in Betracht gezogen. Um bei diesen Herausforderungen zu unterstützen und ihre Mitgliedsbetriebe stärker zu vernetzen, bietet die Sparte Gewerbe und Handwerk die kostenlose Service-Plattform BIENE – BIEterNETz an.

Auf der Plattform werden öffentliche Bauausschreibungen gesammelt und einem Qualitäts-Check unterzogen.

Vom Qualitätscheck bis zum neuen Vertragssupport

Die Ergebnisse werden allen Mitgliedsbetrieben in Form eines Kurzgutachtens kostenlos zur Verfügung gestellt.

„Mit diesen Serviceleistungen wollen wir die aktivere und kooperativere Bearbeitung des Marktsegmentes fördern. BIENE schafft Erleichterung und Risikoreduzierung bei der Durchsicht und Beurteilung von Ausschreibungsbedingungen. Zusätzlich wollen wir natürlich auch das Vertrauen in öffentliche Auftraggeber und Ausschreibungen stärken“, erklärt Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster die Ziele.

Der bestehende Service wurde nun maßgeblich erweitert: Neu im BIENE-Angebot sind Vertragsempfehlungen für ARGE- und Subunternehmerverträge. Nun

können Musterverträge individuell elektronisch ausgefüllt und bearbeitet werden.

Klarheit und Rechtssicherheit für alle Vertragspartner

„Der neue Vertragssupport bietet Klarheit und Rechtssicherheit für alle Vertragspartner. Mit diesen Empfehlungen können alle relevanten Vereinbarungen bereits im Vorfeld klar definiert und festgelegt werden. Damit erleichtern und fördern wir die erfolgreiche Zusammenarbeit unserer Mitglieder“, freut sich die Spartenobfrau.

Bei der Suche nach passenden Subunternehmer-Partnern hilft zudem die Firmen A-Z Suchmaschine. Über den kostenpflichtigen Service des Individualchecks kann man auch maßgeschneiderte Unterstützung bei unterschiedlichsten bauwirtschaftlichen Fragestellungen anfordern. Das gesamte Online-Angebot steht allen Mitgliedsbetrieben der NÖ Bauhaupt- und Baunebengewerbe exklusiv zur Verfügung.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

- ▶ **BIENE**, das BIEterNETz, ist eine kostenlose Service-Plattform für öffentliche Bauausschreibungen der Sparte Gewerbe und Handwerk.
- ▶ **Branchen**: Online-Angebot exklusive für Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- ▶ **Umfang**: Qualitäts-Check und Kurzgutachten von rund 140 öffentlichen Ausschreibungen pro Jahr
- ▶ **Kostenlose Leistungen**: Qualitäts-Check (Kurzgutachten), Vertragssupport (6 Mustervertragsvarianten), Interessentenpool, Firmen A-Z
- ▶ **Kostenpflichtige Leistung**: maßgeschneiderter Individualcheck
- ▶ **Betriebe** im Interessentenpool: 186
- ▶ Die gesamten Serviceleistungen unter www.bieternetz.at

BERUFSFOTOGRAFEN

Mauerfall in Berlin war Thema bei „Kultur im Dorf“



„November 1989 – ICH war dabei.“ Passend zum 25. Jahrestag legte der Gießhübler Fotoreporter Viktor Kabelka (Bildmitte) einen Ausstellungsschwerpunkt auf die Ereignisse 1989 in Berlin. Auch Landesinnungsmeister Josef Henk (links) und Rupert Weber (rechts) versetzten sich dank unzähliger Fotos, Dokumente und Objekte an den Ort des Mauerfalls zurück. Im Rahmen seiner Initiative „Kultur im Dorf“ öffnet Viktor Kabelka seine historische Sammlung regelmäßig für Besucher.

Foto: zVg

KUNSTSTOFFVERARBEITER

Gewichtiges Geschenk für die WIFI-Kunststoffwerkstatt



Von links: Landesinnungsmeister Gerhard Brunnthaler, Franz Langwieser (WIFI), Geschäftsführer Bernhard Eremit und Gregor Berger (WKNÖ).

Foto: Brunnthaler

Die „Alfred Eremit Gesellschaft mbH“ spendet der Kunststoffwerkstatt des WIFI Technikzentrums eine gebrauchte 25 Tonnen-Spritzgussmaschine.

Seit Mitte 2014 werden die Lehrabschlussprüfungen der Lehrberufe Kunststoffformgeber und Kunststofftechniker für Lehrlinge aus NÖ Betrieben im WIFI

St. Pölten abgehalten.

Auch die Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter bedankt sich für die wertvolle Spende, die dazu beiträgt, den künftigen Facharbeitern eine fundierte Ausbildung und eine möglichst stressfreie, den Prüfungsvorschriften entsprechende Lehrabschlussprüfung zu ermöglichen.

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER

Ein besonderes Fest



Fachgruppenobmann Otto Resner und Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster.



Referate von Wolfram Pirchner („Keine Panik“) und Maria Auer („Visionen wirken wie Karotten“).



150 NÖ Lebens- und Sozialberater feierten auf Schloss Hernstein ihr 25-jähriges Bestehen:

- ▶ Maria Auer („Visionen wirken wie Karotten“) und Wolfram Pirchner („Keine Panik“) gaben einen Einblick in einschneidende und auch von Angst besetzte Phasen ihres Lebens.
- ▶ Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster betonte die Chancen durch die Neugestaltung der Berufsgruppen.
- ▶ Fachgruppenobmann Otto Resner verwies auf die Erfolge der Lebens- und Sozialberater, besonders auf die der letzten Jahre.
- ▶ Fachgruppenobmann-Stv. und Berufszweigsprecher der Lebens- und Sozialberater, Alexander Adrian, ließ die Ereignisse rund um das Psychologengesetz Revue passieren und forderte



Berufszweigsprecher Alexander Adrian (rechts) mit Kabarettist Bernhard Ludwig, der „Sex, Diät, Herzinfarkt und lustvolles Leben“ im Programm hatte.

- ▶ eine verstärkte Einbindung der Lebens- und Sozialberater in den betrieblichen Bereich.
- ▶ Diskussionsthemen im Rahmen des „World-Cafés“ waren Öffentlichkeitsarbeit, Image, Fort- und Weiterbildung und Qualität.
- ▶ Fachgruppenobmann und Bundesspartenobmann-Stv. Andreas Herz kommentierte die wichtigsten Punkte und berichtete, welche Punkte bereits jetzt, und welche in der nächsten Periode umgesetzt werden.

Fotos: zVg

ELEKTRO-, GEBÄUDE-, ALARM- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIKER

Noch näher am Mitglied



Firma Erich Ardatin „TV-Service Domino“ (von links): Erich Ardatin, Franz Joch und Berufsgruppenobmann Rudolf Jursitzky.

Unter dem Motto „noch näher am Mitglied“ setzte der Vorstand der Berufsgruppe der Kommunikationselektroniker am 2.12.2014 die Tour durch NÖ fort.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder aus erster Hand

zu erfahren, und bei Problemen und Anliegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, betont Berufsgruppenobmann Rudolf Jursitzky. Weitere Besuche sind bereits geplant, Ziel ist es, allen NÖ Kommunikationselektronikern einen Besuchstermin anzubieten.



Bei der Firma Gelantec (von links): Rudolf Jursitzky, GF Reinhard Katzmayer, GF Erwin Reitmeier und Franz Neumeyer. Fotos: Franz Neumeyer

LEBENSMITTELGEWERBE

Nächtlicher Brotgenuss



Die Poysdorfer Bäckerei Karl Bauer lud ihre Kunden am 13. November ein, den Geheimnissen des Backens auf die Spur zu kommen. Bei der Nacht des Genusses führte der Bäckermeister persönlich durch die Backstube. Karl Bauer zeigte, wie Striezel geflochten und Krapfen gebacken werden und erklärte die Verarbeitung verschiedener Brotsorten, die im Anschluss auch verkostet wurden: „Ich freue mich sehr über die vielen Besucher und das Interesse am Bäckerhandwerk. Gutes Brot und Gebäck braucht keine Zusätze. Gutes Brot braucht Zeit. Bei der Auswahl der Rohstoffe wird Regionalität groß geschrieben. In diesen Punkten liegt ein großer Unterschied zwischen dem Gewerbe und dem im Handel erhältlichen industriell gefertigten Gebäck.“

Foto: Bauer



ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Adventstimmung im Glasmuseum



Einen gemeinsamen Besuch stateten die NÖ Elektro- und Einrichtungsfachhändler der „Gläsernen Burg“ in Weigelsdorf ab: Seit über 40 Jahren betreibt die Familie Kuchler in Weigelsdorf bei Ebreichsdorf eine Glaserei.

Im Oktober 2012 wurde von der Seniorchefin Hilde Kuchler das Erlebnismuseum „die gläserne Burg“ ins Leben gerufen. Bereits die Außenfassade faszinierte die Mitglieder genauso wie die Obmänner Josef Halter und Rudolf Jursitzky durch Europas größtes Glasmosaik (Bild unten). Im Inneren bringt das Kuchlerhaus die Tradition des Handwerks und den Werkstoff Glas auf über 1.000m² Geschäftsfläche den Menschen näher. Fotos: WKNÖ



LEBENSMITTELHANDEL

Allergeninformationsverordnung ab 13.12.2014

Die Verordnung regelt die Information über allergene Stoffe in unverpackten Lebensmitteln. Bei verpackten Lebensmitteln sind allergene Zutaten deutlich hervorzuheben.



Allergeninformation bei unverpackten Lebensmitteln: Lebensmittelunternehmer sind verpflichtet, Informationen über unverpackte Lebensmittel, die Stoffe oder Erzeugnisse enthalten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können, die bei der Herstellung oder Zubereitung eines Lebensmittels verwendet werden, an Endverbraucher weiterzugeben.

Mündliche Information bei unverpackten Waren: Die Informationspflicht gilt auch dann als erfüllt, wenn an einer gut sichtbaren Stelle deutlich und gut lesbar ein Hinweis angebracht ist, dass die Informationen auf Nachfrage mündlich erhältlich sind. Diese mündliche Information hat durch geschulte Personen zu erfolgen, wobei die Schulung mindestens alle drei Jahre zu wiederholen und der Schulungsnachweis zu dokumentieren ist (mündliche Information nach § 3 Abs. 2 und 3).

Schriftliche Information bei unverpackten Waren: Die Angabe erfolgt in der Form der Kurzbezeichnung des Allergens oder des Buchstabencodes aufgrund einer Tabelle, die durch das Bundesministerium für Gesundheit herausgegeben wurde. Wird die Kurzbezeichnung verwendet, ist z.B. in einer Fußnote klarzustellen, dass es sich um eine Allergeninformation

gemäß Codex-Empfehlung handelt.

Werden Buchstabencodes verwendet, so muss die unten genannte Zuordnung der Empfehlung des BMG eingehalten werden, um Missverständnisse auszuschließen. Eine Legende mit der Überschrift „Allergeninformation“, aus der die Zuordnung der Buchstabencodes zu den entsprechenden Kurzbezeichnungen hervorgeht, ist an gut sichtbarer Stelle und deutlich lesbar angebracht. Dies kann beispielsweise je nach Art des Angebots in Form von Aushängen, Theken- oder Tischaufstellern, Informationsblättern oder in der Speisekarte direkt vermerkt sein. Die Nähe zwischen Legende und Buchstabencode muss so gegeben sein, dass eine zeitgleiche Information möglich ist und jedenfalls für die Konsumenten leicht erhältlich ist.

Die Information über allergene Stoffe hat jedenfalls (egal ob schriftliche oder mündliche Information) auf einer schriftlich geführten Dokumentation zu beruhen um den Kunden über allfällig enthaltene Allergene informieren zu können. (Auseinandersetzung mit dem Rezept eines Produkts auf allfällig enthaltene Allergene)

Die **Leitlinien** für die mündliche Information und schriftlichen Allergeninformation sind im Landesgremium erhältlich unter **02742/851-19311**



Lernen Sie nicht nur für's Leben, sondern auch für den Betrieb.

Egal ob Unternehmensführung, Selbstmanagement oder Qualitätsmanagement. Wir bringen Sie auf Kurs!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.
noe.wifi.at

AGRARHANDEL

Branchentreffen an der Börse

Am 26.11. hielt der Landesproduktenhandel sein alljährliches Branchentreffen in der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien ab. Trotz zahlreicher anderer Veranstaltungen (Welser Messe, internationale Pflanzenschutztage) folgten 80 Personen der Einladung. Obmann Herbert Gutscher konnte als Sponsor die Firma BASF Österreich GmbH begrüßen, vertreten durch Martin Lorenz und Matthias Schöffmann, die zum Thema „Fungizide im Mais“ referierten. Jan Peters, Agrarjournalist

aus Deutschland und Herausgeber von agrarfax.de, sprach zum Thema „Zukünftige Vermarktung von Getreide und Raps“. Herbert Gutscher berichtete über

- ▶ die Entbürokratisierung, die nun auch von den Medien aufgenommen wird,
- ▶ die Regelungen bei nachhaltigen Biokraftstoffen, Pastus+, Mykotoxin-Monitoring,
- ▶ die Musterverfahren betreffend der AGES-Gebühren und
- ▶ die Pflanzenschutzmittelbescheinigungskurse (derzeit



Von links: Martin Lorenz (BASF), Obmann Herbert Gutscher, GF Harald Kube (BASF), Obfrau Daniela Fuchshuber (OÖ), Vortragender Jan Peters, Michael Gohn (BundesObmann) und Richard Franta (BGGF Agrarhandel).

angeboten in St. Pölten, Amstetten, Mistelbach und Mödling.
▶ Bei den nachhaltigen Biokraftstoffen wird das AMA-System nicht mehr anerkannt (nur national). Für EU-Lieferungen ist eine ISCC-Zertifizierung not-

wendig. Pastus+ ist aufgrund der AMA-Gütesiegel-Anforderungen bei Landwirten ab Juni 2015 wohl notwendig, da dann nur mehr ein Zukauf von zertifizierten Betrieben bei Futtermittel möglich ist. Foto: Rauchenberger

Pflanzenschutzmittelverordnung: Ausbildungskurs zur Erlangung der Bescheinigung

In Zusammenarbeit mit dem WIFI NÖ ist es dem Landesgremium gelungen, Ausbildungskurse (16 stündig) für die ab 26.11.2015 benötigte Bescheinigung beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln anzubieten.

Laut EU-Richtlinie (Artikel 5 der Richtlinie 2009/128/EG) ist bis dahin eine Schulung zu absolvieren. Für den Verkauf von

Pflanzenschutzmitteln muss im Betrieb eine geschulte Person anwesend sein!

Für Skripten und Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von € 30 pro Teilnehmer eingehoben, die Schulung selbst ist kostenlos. Das Landesgremium übernimmt die Kurskosten von etwa € 300.

Für die Ausstellung der Bescheinigung bei der AGES (Bun-

desamt für Ernährungssicherheit) ist eine Kursbesuchsbestätigung vorzulegen, für die Bescheinigungsausstellung wird vom Bundesamt für Ernährungssicherheit ein Beitrag eingehoben.

- ▶ **Amstetten** (Bezirksstelle, Leopold-Maderthener-Platz 1, 3300 Amstetten)
7. Jänner 2015, 9 – 17 Uhr und
8. Jänner 2015, 13 – 22 Uhr

- ▶ **Mistelbach** (WIFI, Pater-Helde-Straße 19, 2130 Mistelbach)
21. Jänner 2015, 9 – 17 Uhr und
22. Jänner 2015, 13 – 22 Uhr

- ▶ **Mödling** (WIFI, Guntramsdorfer Straße 101, 2340 Mödling)
10. Februar 2015, 9 – 17 Uhr und
11. Februar 2015, 13 – 22 Uhr

Anmeldung (Anmeldeformular) unter 02742/851-19311 oder handel.gremialgruppe1@wknoe.at

HANDEL MIT MASCHINEN, COMPUTERSYSTEMEN, TECHNISCHEM UND INDUSTRIELLEM BEDARF

Änderung der Elektroaltgeräteverordnung

Mit 1.7.2014 ist eine Novelle zur Elektroaltgeräteverordnung (BGBl. II Nr. 193/2014) in Kraft getreten, durch die wesentliche Bereiche im Zusammenhang mit Elektro- und Elektronikgeräten (Inverkehrbringen, Rücknahme, Verbote und ähnliches) neu geregelt werden.

Hinsichtlich des Geltungsbereiches der Verordnung ist darauf hinzuweisen, dass der 15.8.2018 ein wichtiges Datum darstellt, weil die Gruppe der von der Verordnung betroffenen Gerätekategorien ab diesem Zeitpunkt anders definiert wird.

Letztvertreiber, die Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten unentgeltlich zurücknehmen, haben Letztverbraucher darüber durch eine deutliche Information insbesondere im Kassensbereich des Geschäftslokals zu informieren.

Die Ausnahme von der Rücknahmeverpflichtung für Unter-

nehmen mit weniger als 150 m² Verkaufsfläche bleibt bestehen.

Für Rechtsgeschäfte, in denen der Letztvertreiber Elektro- und Elektronikgeräte für private Haushalte im Rahmen des Versandhandels, einschließlich des elektronischen Versandhandels, vertreibt, kann der Letztvertreiber seine Verpflichtung zur „Zug-um-Zug-Rücknahme“ durch

Einrichtung von mindestens zwei öffentlich zugänglichen Stellen je politischem Bezirk erfüllen, bei denen Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten von Letztverbrauchern abgegeben werden können.

Diese Stellen und deren Öffnungszeiten sind dem Letztverbraucher durch eine deutliche Information, insbesondere

in Werbematerialien und auf der Internetseite des Versandhändlers bekannt zu geben.

Hersteller und Vertreiber dürfen die Kosten für die Sammlung und Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten aus privaten Haushalten beim Verkauf eines Neugerätes gegenüber dem Letztverbraucher nicht getrennt ausweisen.

NEU AUFGENOMMEN IN DIE VO ODER NEU GEREGLT

- ▶ 1. Marktüberwachung (§ 4a)
- ▶ 2. CE-Kennzeichnung und Konformitätsvermutung (§ 4b)
- ▶ 3. Informationen über Rücknahme im Kassensbereich bzw. bei Versandhändlern in Werbematerialien und auf der Internetseite (§ 5)
- ▶ 4. Definition von Sammelzielen (§ 7a)
- ▶ 5. Rücknahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten aus gewerblichen Zwecken durch Hersteller (§ 10)
- ▶ 6. Wiederverwendung und Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten durch Hersteller (§ 11)
- ▶ 7. Mindestanforderungen für die grenzüberschreitende Verbringung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten (siehe Anhang 6, § 11a)
- ▶ 8. Bevollmächtigter für ausländische Hersteller und Fernabsatzhändler (§§ 21a, 21b und 21c)
- ▶ 9. Pflichten des Eigenimporteurs (§ 25)
- ▶ 10. Gerätekategorien (Anhang 1) mit Geltung bis 14.8.2018
- ▶ 11. Vom Verbot von Elektro- und Elektronikgeräten ausgenommene Verwendungen
- ▶ 12. Vom Verbot von Elektro- und Elektronikgeräten ausgenommene Verwendungen in Bezug auf medizinische Geräte und Überwachungs- und Kontrollinstrumente und EU-Konformitätserklärung
- ▶ 13. Mindestanforderungen an die grenzüberschreitende Verbringung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten



Diplom 2014

42 Kandidaten, die die Befähigungsprüfungen für das Spediti- ons-, Güter- und Personenbeför- derungsgewerbe in NÖ erfolg- reich abgelegt haben, wurden im Rahmen eines feierlichen Festak- tes im WIFI St. Pölten geehrt.

Spartenobmann Franz Penner und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl überreichten gemeinsam mit den Fachgruppenobmännern Rudolf Busam, Felix Pribil, Alfred Wolfram sowie FGO-Stv. Karl Gru-



ber und FGO-Stv. Karl Schildecker den Absolventen die Ehrendiplo- me und beglückwünschten die Kandidaten.

► **Spedition:**

Andreas Eidler,
Manuela Zeilinger

► **Güterbeförderung:**

Richard Dürer, Thomas Ehr- lich, Patricia Filipczak, Michael Geisschläger, Gerald Gelbmann, Markus Grubmüller, Florian

Keck, Marco Klemmer, Thomas Kluka, Hans-Jürgen Lackner, Ferdinand Lechner, Jörg Maier, Hannes Marchart, Victoria Meisler, Manfred Moravec, Manuela Mörtel, Kevin Paltram, Christian Plank, Gabriele Prohaska, Günter Sandhacker, Daniela Schmid- berger, Franz Schwarzwallner, Roland Werner Senftl, Gerda Sillaber, Martin Teufl, Bernhard Wurzer

► **Personenbeförderung mit PKW:**

Elisabeth Freynschlag, Sabi Georgiev Iliev, Martin Klausberger, Boris Manuilov, Mario Mersits, Harald Plank, Philipp Schu- birsch, Wilhelm Schumacher, Alexis Sedlak

► **PKW und Omnibusse:**

Philipp Adam, Vanessa Gschwindl, Robert Langschwert, Alexander Pfeffer, Steffen Voll- knant-Scharinger Foto: Martin Luger

Nachbesserungen bei der Fahrerqualifizierung

Seit spätestens 10.9.2014 müssen alle Fahrer von gewerblichen Per- sonen- und Güterbeförderungsun- ternehmen der Führerscheinklas- se D/D1 und C/C1 den Code 95 im Führerschein eingetragen haben.

Dies wurde im Rahmen der Publikumsdiskussionveranstal- tung am 3.12.2014 zum Anlass genommen, um mit Experten diesen Themenbereich kritisch zu durchleuchten und mit sämtli- chen Akteuren zu diskutieren:

In der Präambel der Richtli- nie über die Grundqualifikation und Weiterbildung ist über die Gründe, warum diese Richtlinie beschlossen wurde, folgendes zu lesen: Es soll

- den Kraftfahrern ermöglicht werden, sich auf die neuen An- forderungen aufgrund der Wei- terentwicklungen des Marktes einstellen zu können;
- eine Qualitätssicherung für den Beruf des Kraftfahrers erreicht werden;
- die Straßenverkehrssicherheit und die Sicherheit der Fahrer verbessert werden;
- die Qualifikation der Berufs- kraftfahrer, die den Beruf bereits ausüben, auf dem neue- sten Stand gehalten werden sowie
- das Interesse junger Menschen für einen modernen Arbeitsplatz geweckt werden, um so Berufs- anfänger für diesen Mangelber- uf zu interessieren.



Von links: Reinhard Fischer (Bundessparte Transport und Verkehr), Willy Konrath (Polizei), Elfriede Mayrho- fer (BH Krems), Richard Mader (NÖ Fahrschulen), Karl Schildecker (Fachgruppe Güterbeförderung), Rudolf Busam (Berufsgruppe Bus), Christian Kainzmeier (BMVIT), Christian Kräutler (KfV), Gerhard Blümel (ÖAMTC Fahrtechnik), Patricia Luger und Franz Penner. Foto: Fachgruppe

Dauerbrenner Fahrerqualifizierung

Spartenobmann Franz Penner: „Das Thema Fahrerqualifizierung beschäftigt die Branchen bereits seit 2003. Die Richtlinie über die Grundqualifikation und Weiter- bildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- und Personenkraftverkehr wurde am 15. Juli 2003 vom europäischen Parlament beschlossen und im September darauf veröffentlicht. Damals als ‚Zukunftsvision‘ be- trachtet, hat die Betroffenen Un- ternehmer und Lenker die Realität nun eingeholt.“

Jede EU-Richtlinie muss in allen Mitgliedsstaaten durch nationale Gesetzgebung umgesetzt wer- den. In Österreich wurden diese Bestimmungen im Gelegenheits- verkehrs-, Kraftfahrlinien- und im Güterbeförderungsgesetz bezie- hungsweise in der sogenannten GWB-Verordnung geregelt. „In den vergangenen Jahren waren

viele Köpfe damit beschäftigt, all diese Bestimmungen in die Pra- xis zu ‚übersetzen‘, erläutert der Obmann, „Behörden, Interessen- vertretung, Weiterbildungsinsti- tute aber natürlich vor allem die betroffenen Unternehmer und de- ren Lenker haben viele Fragen in diesem Zusammenhang gestellt. Vieles konnte beantwortet wer- den, einiges ist aber noch offen.“

Ein von der WKO verfasstes diesbezügliches Positionspapier wurde dem Ministerium bereits übermittelt. Die Veranstaltung hatte zum Ziel, den Zuständigen in der Gesetzgebung und Verwal- tung authentisch darzulegen, wo der Schuh drückt. Das konnte auch umgesetzt werden – die Forderun- gen wurden neuerlich klar und deutlich herausgearbeitet und auch als in absehbarer Zeit um- setzbar zur Kenntnis genommen. Die dringendsten Forderungen aus der Praxis sind:

- Anerkennung inländischer Be- rufskraftfahrer-Weiterbildungen

für ausländische Fahrer

- Kürzere Anmeldefristen in der Grundqualifikation
 - Einheitliches Modulsystem in der Weiterbildung
 - Qualitätssicherung in der Wei- terbildung
 - Gegenseitige Anerkennung der Ermächtigungen durch die Bun- desländer untereinander
 - Multiple Choice Test soll auch in der Fahrschule absolviert werden können (gemeinsam mit der theoretischen Führerschein- prüfung)
 - Senkung der Prüfungsgebühr
 - Senkung der Kosten für Weiter- bildungs-Kursbewilligungen in den Betrieben
 - Überarbeitung des Fahrprüfer- handbuchs für die Praktische Grundqualifikationsprüfung
- Spartenobmann Franz Penner und Geschäftsführerin Patricia Luger sind sich einig: „Wir sind zu- versichtlich, dass mit dem ‚Good Will‘ aller Beteiligten diese Ziele durchwegs auch erreichbar sind.“

GARAGEN-, TANKSTELLEN- UND SERVICESTATIONSUNTERNEHMUNGEN

Kollektivvertragsabschluss für Arbeiter der Tankstellen, Garagen, Servicestationen per 1.1.2015

Rahmenrecht:

In § 4 – Arbeitszeit wurde in Ziffer 1.2 sowie in Ziffer 5 die Frist von einer auf zwei Wochen verlängert, sodass der Dienstplan spätestens 2 Wochen vor Inkrafttreten aufliegen muss.

- ▶ Ziffer 1.1 – Lage und Verteilung der **Normalarbeitszeit** lautet nun wie folgt: Die generelle Festsetzung des Beginns und Endes der täglichen Arbeitszeit, der Dauer und Lage der Arbeitspausen und der Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage ist gem. § 97 Abs. 1 Ziff 2 ArbVG festzulegen. In Betrieben, in denen kein Betriebsrat errichtet ist, erfolgt diese Regelung unmittelbar mit den Dienstnehmern. Die Arbeitszeit kann auf vier, fünf oder sechs Arbeitstage beziehungsweise Nächte

aufgeteilt werden. Diese Einteilung ist in einem Dienstplan festzuhalten und an einer allen Dienstnehmern zugänglichen Stelle des Betriebes, spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten, aufzulegen.

- ▶ Ziffer 5 – **Teilzeitarbeit** lautet im dritten Absatz nun wie folgt: Die generelle Festsetzung des Beginns und Endes der täglichen Arbeitszeit, der Dauer und Lage der Arbeitspausen und der Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage ist gem. § 19 c Arbeitszeitgesetz zu vereinbaren. Die Arbeitszeit kann auf vier, fünf oder sechs Arbeitstage beziehungsweise Nächte aufgeteilt werden. Diese Einteilung ist in einem Dienstplan festzuhalten und an einer allen Dienstnehmern zugänglichen Stelle des Betriebes, spätestens zwei Wochen vor

Inkrafttreten, aufzulegen.

- Anmerkung:** Bezugnehmend auf die derzeit hinterlegte Fassung werden die Überschriften in § 4 wie folgt neu nummeriert:
- 1.1 Lage und Verteilung der Normalarbeitszeit
 - 1.2 Pausen

Lohnordnung:

- ▶ 1. In § 8 – Lohnordnung wurde unter der Ziffer 1 lit. c der Begriff „Inkasso“ durch „Kassiertätigkeit“ ersetzt. Die Ziffer 1 lit. c lautet nun wie folgt: Dienstnehmer, die an Selbstbedienungstankstellen ausschließlich oder in erheblichem Ausmaß mit der Kassiertätigkeit betraut sind. Achtung: Die Wortfolge „der Kassiertätigkeit“ gilt vorerst befristet bis zum 31.12.2015. Danach tritt automatisch wieder



die Wortfolge „dem Inkasso“ in Kraft, sollte nicht bis dahin eine generelle Regelung zustande kommen.

- ▶ 2. Die Mindestlöhne werden per 1.1.2015 in allen Kategorien um 2,20 % angehoben.
- ▶ 3. In § 10 erfolgt eine Erhöhung der Nachtzulage per 1.1.2015 auf € 1,40 brutto pro Stunde.

Foto: WKO

Allgemeiner Verkehr: 10 Forderungen zur Sondertransport-Absicherung

Zur Absicherung von Sondertransporten werden Begleitorgane seit mittlerweile mehr als zehn Jahren erfolgreich eingesetzt. Sie fungieren als „beliehene Organe“ der Länder und wirken bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben. Das erfolgte bisher unfallfrei und ohne Behinderungen für die anderen Verkehrsteilnehmer.

Trotzdem möchten wir die Sondertransport-Absicherung qualitativ weiter entwickeln:

- ▶ 1) Das Begleitfahrzeug sollte wie in Vorarlberg mit elektronischen (aufklappbaren) Wechselverkehrszeichen-Einrichtungen für den Bedarfsfall ausgestattet sein. Das unterstützt den Fließverkehr optimal, denn die Leichtigkeit, Sicherheit und Flüssigkeit des Pkw-Verkehrs wird verbessert, wenn Lkw in der rechten Spur bleiben, die Pkw jedoch am Sondertransport vorbeifahren können.

- ▶ 2) Zusätzlich dazu würden durch ein Blaulichtverbot für Begleitfahrzeuge mit Zulassung im Ausland Unsicherheiten vermieden:
- ▶ 3) Neben der roten Signaljacke sollten auch neongelbe Warnjacken erlaubt sein.
- ▶ 4) Straßentransport-Aufsichtsorgane sollten während des Transportvorgangs (und bei Routenprüfungen vor oder kurz nach Antragstellung) auch Verkehrsregelungen über die Sondertransport-Absicherung hinausgehend vornehmen dürfen. Das käme billiger als beigezogene Straßenmeistereien oder behördliche Straßenaufsichtsorgane
- ▶ 5) Eine Gültigkeitsdauer der Dienst-Ausweise von fünf statt drei Jahren verringert Verwaltung, Aufwand und Kosten

- ▶ 6) Während der Ausweis-Verlängerung sollten analog dazu Kopie (und Behördenbestätigung) ausreichen.
- ▶ 7) Ein längerer Grundkurs könnte eine Woche statt wie bisher drei Tage dauern. Neue Kurselemente sollten sein: Verkehrspsychologie, sicheres, rechtskonformes Auftreten des beliebigen Organs und das genaue Studium von Genehmigungsdokumenten.
- ▶ 8) Strengerer Zugang beim Aufstockungskurs der Stufe 4: Ein verkehrspsychologischer Vortest soll die Eignung der Kandidaten sicherstellen.
- ▶ 9) Die Auffrischkurse für die Stufen 2 und 4 sollen an ei-



„Qualitative Weiterentwicklung ist nie verkehrt!“
Obmann
Johann Fellner



Foto: zVg

- nem Tag absolvierbar sein.
- ▶ 10) Die Schulungsangebote sollten zwischen Ausbildungsstätten und Wirtschaftsvertretern abgestimmt werden.

SERIE

Was ich ändern will Teil 9





Beratertag: Thema „radikale Innovationen“



UBIT-Obmann Günter Schwarz freut sich über den Erfolg des diesjährigen IT- & Beratertages.

Foto: zVg

Der 12. Österreichischer IT- und Beratertag, der Branchenevent des WKÖ-Fachverbandes UBIT, stand ganz im Zeichen erfolgreicher Innovationsstrategien.

Mehr als 2.500 Besucherinnen und Besucher nahmen heuer an den Austrian Consultants' Days teil.

Der bereits zwölfte Österreichische IT- und Beratertag, der am 27. November traditionsgemäß in der Wiener Hofburg stattfand, war der glanzvolle Abschluss der Veranstaltungsreihe des WKÖ-Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT).

Frei nach dem Motto: „Den Mutigen gehört die Welt“ wurde in Vorträgen und Panels veranschau-

licht, welche Zutaten für erfolgreiche Innovationen notwendig sind.

Stanford: Kaderschmiede für Innovatoren

- ▶ Die Kommerzialisierung von Universitäten ist im Silicon Valley bereits vor langem angekommen. Der Österreicher **Friedrich Prinz**, der seit über 20 Jahren in Stanford lehrt, gab Einblick in die Stanford Policy: Alle dort vollzogenen Entwicklungen sind Eigentum der Universität und werden per Lizenz zur kommerziellen Nutzung vergeben. Um nur einige Beispiele zu nennen: Hewlett-Packard, Yahoo, Cisco und Google nahmen dort ihren Ursprung. Was wird Studenten dort also vermittelt? Die Basis für radikal Neues, so Friedrich Prinz, sei technische Tiefe. Zudem müssen die Studierenden den Mechanismus der Kreativität verstanden haben.

Die Produktentwicklung sei interdisziplinär und daher brauche es entsprechende Schnittstellen zwischen den Disziplinen.

- ▶ **Matias Del Campo** lehrt an der University of Michigan und sieht zudem großes Innovationspotenzial im Feld des multimedialen 3-D-Druckens. Hier gab es vor kurzem erste Erfolge im 3-D-Drucken von Beton.
- ▶ „Für die Zukunft wird es entscheidend sein, welche Innovationskultur im 21. Jahrhundert gelebt wird und welche Techniken jetzt eine Rolle spielen“, prognostiziert Obmann **Alfred Harl**.

„NÖ Lounge“ am IT- & Beratertag – das blau-gelbe Special

Teilnehmer aus Niederösterreich fanden in den Räumen des Reitschulbüros nicht nur einen Treffpunkt für regionale Vernetzung, sondern auch kurze Impulsreferate zu aktuellen, regionalen

Themen:

- ▶ Unter dem Motto „Fakten statt Gerüchte“ gab Geschäftsführer **Hartwig Tauber** (FTTH Council Europe) Einblick in den Status des NÖ Breitbandausbaus.
- ▶ **Walter Koren**, Leiter der Außenwirtschaftsorganisation der WKÖ, stand den Mitgliedern exklusiv zur Technologieinitiative „Go Silicon Valley“ Rede und Antwort. Vor allem NÖ IT-Experten suchten hier Anknüpfungspunkte. Die Pausen standen im Zeichen der UBIT-Berufsgruppen-Kampagne „Wir nehmen Wissen in Betrieb“.
- ▶ UBIT-Obmann **Günter Schwarz** motivierte zur kostenfreien Teilnahme: „In wenigen Jahren sollen Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung wie selbstverständlich an unsere Experten denken, wenn sie Knowhow, Ressourcen, Innovationen oder Lösungen aus unseren Kompetenzbereichen benötigen.“

DAS KAPITAL IHRES UNTERNEHMENS...



...erscheint morgens motiviert am Arbeitsplatz?

Ein erfolgreiches Team vereint Perspektiven für jeden einzelnen zu Strategien!

ExpertInnen für Personalwesen & Weiterbildung

- entwickeln Potentiale,
- implementieren Führungsstrategien,
- bringen „fördern und fordern“ in Einklang.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Bezirke Amstetten und Scheibbs: Aktionstage der Bildungsmeile

Die Aktionstage im Rahmen der Bildungsmeile in den Bezirken Amstetten und Scheibbs boten Jugendlichen die Möglichkeit, sich direkt in den Unternehmen über ihre Ausbildungs- und Karrierechancen in der heimischen Wirtschaft zu informieren. Sie nutzten die Gelegenheit, um dabei erste Einblicke in die unterschiedlichen Lehrberufe zu bekommen.



Die Schüler der Polytechnischen Schule St. Peter beim Besuch der Firma Busatis in Purgstall. Im Bild (v.l.): WK-Bezirksstellenleiter Harald Rusch und Lehrerin Dagmar Reuthner sowie Lehrlingsauszubildner Erich Wenighofer (r.) und WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (2.v.r.).

Foto: Andrea Panzenböck



Hauptschüler aus Lunz und Göstling besuchten in Randegg das Modehaus Steinecker. Die Steinecker Moden GmbH wurde erst als staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung geehrt.

Foto: BSt



Die vierte Klasse der Sportmittelschule (SMS) Scheibbs besuchte mit ihrem Lehrer Eric Zebenhöfer (hinten r.) die Wittur GmbH in Scheibbs. Mit dabei WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (vorne l.), Lehrlingsbeauftragter Christoph Prommer (l.) und WK-Bezirksstellenleiter Harald Rusch (r.).

Foto: Andrea Panzenböck

Amstetten: Autohaus Senker ehrt Mitarbeiter



V.l.: Ilse Senker, Harald Heiss, Prokurist Alois Hochholzer, Gertraud Heiss und Helmut Senker.

Foto: Senker

Alois Hochholzer gilt als echtes „Kfz-Urgestein“. Sein Einsatz seit nunmehr 50 Jahren im Autohaus Senker, verleiht dieser Tatsache noch mehr Achtung. Für genau dieses halbe Jahrhundert wurde der Winklerner vergangenen Donnerstag von der Unternehmerfamilie Senker-Heiss persönlich geehrt.

Prokurist Alois Hochholzer: „Ich erinnere mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag im Mai 1964. Damals drehte sich alles um die Käfer-Modelle und jeder im Autohaus war überzeugt von Volkswagen. Und wenn sich bis heute etwas nicht verändert hat, dann ist es genau jene Begeisterung, mit der das Senker-Team jede Neuerung auf dem Automobilmarkt in Angriff nimmt. Es macht mich stolz, so viele Jahre Teil der Senker Erfolgsgeschichte zu sein!“ Stolz und auch dankbar ist auch die Unternehmerfamilie Senker-Heiss, die in einer Jubiläumsfeier „ihrem Urgestein“ Alois Hochholzer für die jahrzehntelange Treue Dank und Anerkennung aussprach.

Scheibbs:

Mitarbeitererehrung Krammer Clinic Consulting



Mitarbeitererehrung bei KCC–Krammer Clinic Consulting GmbH. Für seine 20jährige Firmenzugehörigkeit wurde Prokurist Leopold Mitterauer geehrt. Im Bild (v.l.): WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner, Michael und Burgi Krammer sowie Elisabeth und Leopold Mitterauer.

Foto: Nön/Holzer

Alle Services unter wko.at/noe

Erlauf-, Pielach und Traisental:

„Impuls der Landesausstellung nutzen“

Die NÖ Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ blickt nicht nur in die Vergangenheit, sondern ebenso in die Zukunft eines seiner landschaftlich markantesten Gebiete. Besonderes Augenmerk liegt auf der regionalen Entwicklung.

Die Betriebe im Pielach-, Erlauf- und Traisental wollen sich im Rahmen der Landesausstellung als regionale Wirtschafts- und Qualitätsmarke, als Gemeinschaft nachhaltig orientierter Unternehmen und als innovative Wirtschaftstreiber präsentieren.

Leopold Gansch hat für die regionalen Betriebe ein besonderes Angebot: „Für die Unternehmen besteht, neben ihren eigenen Aktivitäten, die Möglichkeit, sich

kostenlos auf einer Präsentationswand und auf einem Radständer im Betriebszentrum Laubenachmühle mit Logo und Webadresse zu präsentieren. Wir sollten den Impuls der Landesausstellung nutzen und unsere Wirtschafts-Regionalmarke noch mehr in den Fokus stellen.“

Sie wollen sich als Betrieb präsentieren?

Schicken Sie bis 15. Jänner ein E-Mail mit einem hochauflösenden Logo Ihrer Firma und die Webadresse an office@gansch.at (Ansprechperson Leopold Gansch). Diese werden dann auf der Präsentationswand und am Radständer platziert.

Melk:

Frisiersalon im Landeskrankenhaus eröffnet



v.l.: Gottfried Haubenberger (RIZ Melk), Wirtschaftsstadtrat Peter Rath, Melanie Piringinger, Georg Zöchling und Gemeinderat Emmerich Weidbauer.

Foto: zVg

Im Foyer des Landeskrankenhaus in Melk hat Frau Melanie Piringinger aus St. Leonhard am Forst ihren Frisiersalon „Magic Style“, eröffnet. Die Friseurmeisterin und ehemalige Leiterin eines Salons von Intercoiffeur Strassl-Schaidler in St. Pölten, freut sich schon auf ihre neuen Herausforderungen. In

den im Stil der 1960er Jahre eingerichteten Räumlichkeiten, hat sie sich ihren lang gehegten Traum eines eigenen Salons erfüllt

Melks Wirtschaftsstadtrat Peter Rath wünschte – genauso wie die WKNÖ-Bezirksstelle Melk – der Jungunternehmerin weiterhin viel Erfolg.

MEHR INFORMATIONEN ZUR NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2015

„ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“

Öffnungszeiten: 25. April bis 1. November 2015

Drei Orte – drei Themen: Ausstellung in Frankenfels/Laubenachmühle: „Geschichte der Menschen im Alpenraum“. Ausstellung Neubruck: „Geschichte über Alpenpioniere und Visionäre“.

Naturparkzentrum Wienerbrunn: Ausgangspunkt für Wanderungen durch den neu errichteten Naturpark. 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen Ötscher, Puchenstuben, Trübenbach, Annaberg, Mitterbach, Kraftwerk Wienerbrunn, Hochbärneck, Vorderer Ötscher, Mariazell, Pielachtal, Eisenstraße, Lilienfeld, Lekkermoo und Wildnisgebiet, Mendlingtal, Lunz am See.

www.noelandesaussstellung.at



Leopold Gansch und Ausbildungs-Assistent Robert Birnecker (hinten v.l.) mit den Lehrlingen Stefan Steigenberger und Ambi Schreuer (vorne v.l.) bei der Prototypenfertigung von speziellen Sitzgarnituren, die während der Landesausstellung aufgestellt werden sollen.

Foto: WKNÖ/Tröstl

Lehrlingsseminare in den WK-Bezirksstellen

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ auch heuer wieder viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen und Lehrlingsausbildern an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	9. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	16. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	23. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	8. April 2015	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Motivation	15. April 2015	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	17. März 2015	€ 120,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	14. April 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. April 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	12. Mai 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Kundenorientierung	26. Jänner 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Motivation	12. Februar 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	4. März 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Karriere mit Lehre	20. April 2015	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Konfliktmanagement	5. Mai 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. Jänner 2015	€ 100,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	12. März 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	9. April 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	7. Mai 2015	€ 100,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	28. Mai 2015	€ 120,-	WK Tulln
▶ Motivation	18. Juni 2015	€ 125,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 – 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 – 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
 Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert

www.lehre-foerdern.at



Foto: Alexander Rathis - Fotolia

Weiten (Bezirk Melk):

Kurnik eröffnete Schauraum nach Umbau



Zahlreiche Ehrengäste gratulierten zur Eröffnung: Vorne v.l.: Bürgermeister Johann Habegger, Landtagsabgeordneter Karl Moser, Helga Kurnik, Johannes Kurnik, Nationalratsabgeordneter Georg Strasser, Bürgermeister Johann Gillinger und Franz Eckl.
 Hinten v.l.: Jürgen Jahn (Fa. Guardi), Vizebürgermeister Franz Höfingler, Bruno Haas (Fa. Internorm) und Alfred Rumpler.

Foto: zVg

Die Firma Kurnik in Eitental bei Weiten wurde vor zwölf Jahren von Helga und Johannes Kurnik gegründet. Der Betrieb ist zertifizierter Internorm-Vertriebspartner sowie Fachhändler für Tore, Alu-Zäune und Sonnenschutzsysteme. Die Entscheidung, den Schauraum neu zu gestalten und zu modernisieren fiel zu Beginn dieses Jahres. Nach langer Planungs- und Umbauphase wurde dieser nach neuesten Standards umgestaltet. Im neuen, modernen Schauraum können von nun an alle Fenstertypen besichtigt werden.

Zur offiziellen Neueröffnung Anfang November konnten zahlreiche Gäste, unter anderem NR Georg Strasser, Landtagsabgeordneter Karl Moser, Bgm. Johann Habegger, sowie Franz Eckl vom Bezirksstellenausschuss und viele weitere Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Inhaber Johannes Kurnik meint: „Wir freuen uns sehr darauf, zukünftig unsere Kunden im neuen Schauraum begrüßen zu dürfen!“

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/amstetten
wko.at/noe/lilienfeld
wko.at/noe/melk
wko.at/noe/stpoelten
wko.at/noe/scheibbs
wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

FR, 19. Dezember, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 9. Jänner, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

FR, 19. Dezember, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12** und **13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 22. Dezember, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26

bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

DI, 16. Dezember, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**. Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

FR, 19. Dezember, an der **BH Tulln**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer Niederösterreich – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) Tel. 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Aschbach-Markt (Bez. AMS)	29. Dez.
Ramsau (Bez. LIL)	18. Dez.
Wolfsbach (Bez. AMS)	18. Dez.
Würmla (Bez. TUL)	31. Dez.

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	MI, 17. Dez. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 18. Dez. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Melk	MI, 17. Dez. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 15. Dez. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Tulln	FR, 9. Jän. (8 -12)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen www.svagw.at

**Persenbeug (Bezirk Melk):
Sparmarkt Christl neu eröffnet**



V.l.: WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch, Pfarrer Jan Skrypek, Bürgermeister Manfred Mitmasser, Silvester Fasching, Spar-Geschäftsführer Alois Huber, Flora Fasching, Spar-Prokurist Herbert Schauer, Inge Fasching, Alexander Korner, Chef Michael Fasching, Staatssekretärin a.D. Christa Kranzl und Wolfgang Geyrecker. Foto: Claudia Christ

Nach großen Umbauarbeiten und Modernisierungsmaßnahmen hat der Sparmarkt Christl in Persenbeug wieder geöffnet.

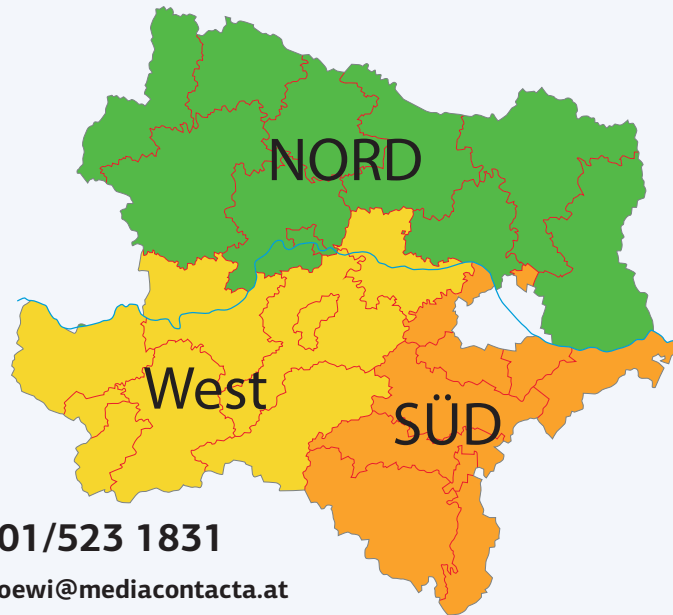
Firmenchef Michael Fasching kommentierte die gelungenen baulichen Veränderungen an seinem Markt: „Ich freue mich, den Kunden ein modernes und zeitgemäßes Einkaufen ermöglichen zu können“. Zur feierlichen

Eröffnung stellten sich unter anderem WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch, Bürgermeister Manfred Mitmasser sowie Spar-Geschäftsführer Alois Huber, ein. „Die Familie Fasching ist Nahversorger im besten Sinne des Wortes, die seit Generationen diese Aufgabe mit Hingabe und Leidenschaft erfüllt“, so Mikesch zum gelungenen Umbau.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

Die NÖWI bietet Ihnen im Bezirke-Teil die idealen Voraussetzungen dafür:



T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Hohenberg (Bezirk Lilienfeld): Lange Einkaufsnacht ein voller Erfolg

Mit vielen Angeboten vom Glücksrad bis hin zur Verlosung wurden die Gäste zum ersten Weihnachtseinkaufswochenende eingeladen. Mit Schmankerln, Punsch, edlen Tropfen und Live Musik feierte Hohenberg eine lange erfolgreiche Einkaufsnacht. WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer gratulierten.



Besuch beim Adeg Markt Kasses (v.l.): Gerd Abl, WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Ulrike Waidhofer, Brunhilde Platzer, Regina Abl und WK-Bezirksstelleobmann Karl Oberleitner. Fotos: Bst



Besuch bei Kreativblumen Baumgartner (v.l.): WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Mitarbeiterin Daniela, WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Brunhilde Platzer und Benjamin Baumgartner.



Auch Fitness pur wurde bei der Langen Einkaufsnacht von WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer besucht.

St. Pölten: 3. Trendforum „Wir sind St. Pöltner“



V.l.: Bgm. Matthias Stadler, Finanzminister Hans Jörg Schelling und Josef Wildburger beim Trendforum der Plattform St. Pölten 2020. Foto: Dürr

Die Plattform 2020 lud zum 3. Trendforum ins City Hotel D&C. Finanzminister Hans Jörg Schelling, der „Niederösterreicher mit Vorarlberger Migrationshintergrund“, lebt seit 33 Jahren in der Landeshauptstadt sprach von seinem ersten Eindruck — „Das wär eine nette Stadt, wenn es die St.

Pöltner nicht gäbe“ – über Erfahrungen im Gemeinderat – bis zu den großen Entwicklungschancen der Stadt, die „nur gemeinsam genutzt werden können.“ Bgm. Matthias Stadler betonte, dass er stolz darauf sei, dass immer mehr St. Pöltner zu ihrer Stadt stehen und strich Chancen hervor.

St. Pölten: Vom Lehrling zum Unternehmensberater



V.l.: Dieter Körbisser, Geschäftsführer der WMA und Christian Mikolasch, Inhaber der Marketing-Agentur Bangs. Foto: zVg

Die Weinviertler Mechatronik Akademie in Wolkersdorf eröffnete in diesem Oktober.

Die Lehrlingsakademie ist eine Kooperation, die von acht Weinviertler in Zusammenarbeit mit der WKNÖ, WIFI und AMS betrieben wird. Zehn Schulungsplätze stehen im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung jungen job- bzw. Lehrstellensuchenden Weinviertler zur Verfügung. Das Logo gestaltete

die St. Pöltner Agentur Bangs von Christian Mikolasch. Er selbst ist das beste Beispiel für den Erfolg mit einer Lehre als Dreher bei der Voith. Mit Weiterbildung im WIFI ist er heute selbstständiger Unternehmer. Die damalige Lehrlings-Ausbildung gab ihm das Grundlagenwissen, wie man wirtschaftlich denkt. Heute betreut seine Marketing- und Werbeagentur Bangs mehr als 100 regionale Kunden.

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM DEZEMBER 2014 IN DER REGION

AMSTETTEN

Amon Martina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St. Valentin

Brandstetter Erna,
(Humanenergetiker), Neustadtl an der Donau

Brandstetter Roswitha,
(Humanenergetiker), Seitenstetten

Buder Matthias,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Ardagger

Dorninger Karl,
(Fitnesstrainer), St. Georgen am Ybbsfelde

Dröscher Franz,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Versandhandel), Waidhofen an der Ybbs

Elwig Robert,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

Erhart-Viertlmayr Katja Ing.,
(Drucker), Amstetten

Fischer Renate,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Ardagger

Freilinger Bianca,
(Fotografen), St. Valentin

Freistätter Markus Franz,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten), St. Pantaleon-Erla

Fuchsluger Melanie,
(Warenpräsentatoren), Sonntagberg

Gruber Elke,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Kematen an der Ybbs

Heher Nadine,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-rungsagenten), Aschbach-Markt

Helmreich Roswitha,
(Humanenergetiker), Neustadtl an der Donau

Hintersteiner Hermann,
(Unternehmensberatung), Aschbach-Markt

Hofman Cornelia,
(Farb- und Typberater), Amstetten

Hörndler Haustechnik GmbH,
(Gas- und Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Heizungstechnik), Biberbach

Kerschbaumer Stefan,
(Forstunternehmer), Opponitz

Köttritsch Hubert Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung), Amstetten

Langwieser Petra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Pantaleon-Erla

Losbichler Patrick,
(Werbegrafik-Designer), Amstetten

Marko Gabor,
(Kleintransportgewerbe - mit be-

schränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

Memedoski Ramis,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Amstetten

Meszáros Istvan,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

NEU Gartengestaltung und Bio-topbau GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Ardagger

Öllinger Birgit,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Haag

Palmetshofer Helga Nathalie,
(Werbeagentur), Ernsthofen

Pfaffeneder Anita,
(Versandservice), Ferschnitz

Pfaffeneder Doris,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Ferschnitz

Preuer Isabella Brigitta,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Strengberg

Putz Sylvia,
(Warenpräsentatoren), Ernsthofen

Riedl Katrin,
(Werbeagentur), Haag

Sattledter Tankstellenbetriebs GmbH,
(Tankstelle), Seitenstetten

Sattledter Tankstellenbetriebs GmbH,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Seitenstetten

Schindlegger Corinna,
(Büroservice, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Unternehmensberatung), Seitenstetten

Stachowski Ireneusz,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Wallsee-Sindelsberg

Theyer Patrick,
(Fitnesstrainer), Amstetten

Tieber Christian,
(Elektrohandel), Euratsfeld

Tischlerei Scharnreitner GmbH,
(Tischler, Handel mit Holz), Ertl

Wenzl Karin,
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Sonntagberg

Wischenbart Mathilde,
(Versandservice), Euratsfeld

Zuschrader Daniel,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), St. Georgen am Ybbsfelde



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

SCHIEBBS

Brandstätter Carmen Dr.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör), Wieselburg

C. C. P. Liegenschaftsverwertung GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Gresten

Dachsberger Harald,
(Handel mit Landmaschinen), Wieselburg-Land

Dorninger Gertrude,
(Versandservice), Wolfpassing

Febe KG,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gaming

Frühwald Doris,
(Humanenergetiker), Gresten-Land

Geppl Monika,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Buch- und Medienhandel, Handel mit Spielwaren, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs), Gaming

Gschwandegger Harald,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Steinakirchen am Forst

Hackl Mario,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Scheibbs

Müller Franz Johann,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Seiler), Lunz am See

Puchebner Nadja,
(Handel mit Sportartikeln), Gresten

Sk Stone Kontor GmbH,
(Handel mit Baustoffen), Purgstall an der Erlauf

Wagner Martin,
(Werbeagentur, Autokosmetiker), Wang

Winter Katharina,
(Warenpräsentatoren), Scheibbs

MELK

Artner Franz,
(Kaffeerestaurants), Persenbeug-Gottsdorf

Böhm Gernold,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Artstetten-Pöbring

Gally Sabrina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),

Artstetten-Pöbring

Hintersteiner Franz,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Neumarkt an der Ybbs

Holzinger Lisa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Blindenmarkt

inShot GmbH,
(Fotografen, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs), Loosdorf

Koniczek Verena,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), St. Leonhard am Forst

Leichtfried Eva,
(Humanenergetiker), Mank

Leitner Petra,
(Warenpräsentatoren), Loosdorf

Mahr Remco,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Elektrohandel), Hürm

Malle-Scattolin Susanne,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Marbach an der Donau

Muhr Ronald,
(Futtermittelerzeuger), Kilb

Musa Samir,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Pöggstall

Nowotni Karolin,
(Warenpräsentatoren), Ybbs an der Donau

Pemmer Jürgen,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Emmersdorf an der Donau

Schlechter-Hochstöger Gabriele Mag.,
(Unternehmensberatung), Melk

Schmoll Sonja,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), St. Leonhard am Forst

Schmutz Jennifer,
(Humanenergetiker), Mank

Sizeva Yulia,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Melk

Teuschl Heidemarie,
(Humanenergetiker), Loosdorf

Wagner Daniela,
(Humanenergetiker), Dunkelsteinerwald

Zauner Adelheid,
(Humanenergetiker), Loosdorf

LILIENFELD

Brandschutz & Iso-Technik GmbH,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Eschenau

Dr. Fumicz KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe), Traisen

Hierath Monica,
 (Gasthäuser), Eschenau

Roth Heizöle Gesellschaft m.b.H.,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traisen

Staudinger Manuela,
 (Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Traisen

Zöchling Lukas Heinrich,
 (Tischler), Annaberg

ST. PÖLTEN

Aigelsreiter Monika,
 (Warenpräsentatoren), Frankenfels

Al-ex Institut zur Wissensvermittlung im Umgang mit Aluminium,
 (Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Asperhofen

Alfred Leb GmbH,
 (Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Bäcker, Handel mit Futtermitteln, Kaffeerestaurants, Konditoren (Zuckerbäcker), Espressoetriebe, Stehkaffeeschenken und Buffet-Espressi), Frankenfels

Artner Gerhard,
 (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Herzogenburg

Baumgartner Martin,
 (Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), St. Margarethen an der Sierning

Berger Bernd,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pyhra

Breaban Cornelia-Doina,
 (Handel mit Holz), St. Pölten

Bresnik Günter,
 (Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler, Sponsoring-Agentur), Neustift-Innermanzing

Buchinger Bakk.rer.nat. Lisa,
 (Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Herzogenburg

Campus Radio St. Pölten,
 (Hörfunk- und Fernsehunternehmungen (Rundfunkveranstalter)), St. Pölten

Ciocloda Neftali-Adrian,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), St. Pölten

Fahrngruber Marion,
 (Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Frankenfels

Fenz Nicole,
 (Warenpräsentatoren), Haunoldstein

Geissberger Bernhard,
 (Metalltechnik für Land- und Baumaschinen, Handel mit Landmaschinen), Statzendorf

Glasner Dominik,
 (Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Herzogenburg

Grassberger Georg,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung

v.Beleuchtung,Beschallung, Werbegrafik-Designer), Wilhelmsburg

Habersberger Jutta,
 (Heilmassseure, Masseure), Traismauer

Haslinger Marlene,
 (Gasthäuser), Pyhra

Hass Funda,
 (Warenpräsentatoren), Traismauer

Holonics Laszlo,
 (Werbemittelverteiler), Kapelln

Janko, MA Katharina,
 (Warenpräsentatoren), Altlenzbach

Klumper Erich,
 (Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsgegenst.), Karlstetten

Kraushofer Kerstin,
 (Warenpräsentatoren), Kirchberg an der Pielach

Krückl Manuel,
 (Konditoren (Zuckerbäcker)), Herzogenburg

Lahodny Maximilian,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Wilhelmsburg

Lang Thomas,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Neulengbach

Langstadlinger Elisabeth,
 (Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör), Asperhofen

Lashofer Sandra,
 (Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), St. Pölten

Leon Maricica,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neulengbach

Lifewire GmbH,
 (Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen), Altlenzbach

Linsbauer Thomas,
 (Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), St. Pölten

Maier, MSc, MBA Johann Ing.,
 (Unternehmensberatung), Neidling

Meindorfer Sabine Rosa,
 (Humanenergetiker, Tierenergetiker), St. Pölten

Muntean Loghin Dinu,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), St. Pölten

Nemetz Daniela,
 (Werbegrafik-Designer), Nußdorf ob der Traisen

Patlak Mustafa,
 (Straßenhändler), St. Pölten

Petaca Elena,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör), Prinzersdorf

Pracher-Hilander Katayun,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Eichgraben

Puhl Amadeo,

(Versandhandel), St. Pölten

Ravenstone Beach Volleyball Club,
 (Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Rabenstein an der Pielach

Reithmayr Maria,
 (Tierenergetiker, Humanenergetiker), Statzendorf

Sadiki Lydia,
 (Warenpräsentatoren), Haunoldstein

Sarbu Gheorghe,
 (Bauwerksabdichter), St. Pölten

Schaar-Willomitzer Monika Mag.,
 (Unternehmensberatung), St. Pölten

Schiffer Hubert Dipl.-Ing. (FH),
 (Tischler, Betonwarenerzeuger), Wölbling

Schuster Monika,
 (Tierenergetiker, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Hofstetten-Grünau

Steinwendtner Gerhard,
 (Abfallsammler und -behandler, Handel mit Sekundärrohstoffen, Handel mit Alt- und Abfallstoffen), Traismauer

Stiefsohn Zorica,
 (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Obergrafendorf

Thermo-Est GmbH,
 (Handel mit technischen und industriellem Bedarf), St. Pölten

Ulreich Andreas,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Wilhelmsburg

Wacon GmbH,
 (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Pölten

Weiss Raimund,
 (Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Haunoldstein

Wunderbaldinger Heinz,
 (Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Kirchstetten

Wurmseder Manuela,
 (Warenpräsentatoren), Wilhelmsburg

TULLN

„SYS-Consulting“ KG,
 (Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler), Absdorf

Bergfische Fischhandels OG,
 (Marktfahrer, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Königstetten

CIB Kreditversicherungsmakler GmbH,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tulln an der Donau

Dominkovic Pejo,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Sieghartskirchen

Gebhardt Markus Ing.,
 (Großhandel mit Blumen), St. Andrä-Wördern

Ginsthofer Josef,
 (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Judenau-Baumgarten

Gottwald Markus Ing.,
 (Fitnesstrainer), Sitzenberg-Reidling

Kalinka Wolfgang,
 (Unternehmensberatung), St. Andrä-Wördern

Kaltenböck Werner Ing.,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Unternehmensberatung, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr.), Tulln an der Donau

Katschnig Ulrike,
 (Lebensraum-Consulting), St. Andrä-Wördern

KMU Rechnungswesen KG,
 (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), St. Andrä-Wördern

Lang-Muhr Hannelore,
 (Humanenergetiker, Durchführung von Veranstaltungen), Judenau-Baumgarten

MADDOX ENERGY GMBH,
 (Großhandel mit Lebensmitteln), Judenau-Baumgarten

Matic Danijel,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Tulln an der Donau

Maurer Susanne,
 (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Sitzenberg-Reidling

Weidl Franz,
 (Forstunternehmer), Tulln an der Donau

Weidl Franz,
 (Erdbeweger (Deichgräber), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Tulln an der Donau

Weixelbaum Ronny,
 (Versicherungsagenten), Kirchberg am Wagram

WON-WORLD OF NIGHTLIFE Entertainment & Betriebs GmbH,
 (Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Tulln an der Donau



WIFI. Wissen Ist Für Immer.
 noe.wifi.at

Lernen Sie nicht nur für's Leben, sondern auch für den Betrieb.

Egal ob Unternehmensführung, Selbstmanagement oder Qualitätsmanagement. Wir bringen Sie auf Kurs!



Alle Adressen, Ansprechpartner
und Telefonnummern unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

Beratung und Information für alle UnternehmerInnen und GründerInnen in den WKNÖ-Bezirksstellen

Ihr Ansprechpartner für:

- Gründungsberatung und Gewerbeanmeldung
- Betriebsübergabe und -übernahme
- Rechtsauskünfte (Arbeitsrecht, Gewerberecht, Steuern ...)
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Arbeits- und Sozialgerichtsvertretung

St. Pölten: Fachhochschule zeigt Bildungsangebot



Am „info.day“ der FH St. Pölten informierten sich etwa 400 Besucher über das Bildungsangebot. Im Fokus stand persönliche Information. Präsentiert wurden Bachelor und Master Studiengänge sowie das breite Weiterbildungsangebot: Besonders gefragt waren die neuen Studiengänge wie Digital Healthcare oder der im Wintersemester 2015/16 voraussichtlich startende duale Bachelor Studiengang „Smart Engineering“. Beide Studiengänge sind interdisziplinär ausgerichtet. Im Studiengang

„Digital Healthcare“ erarbeiten Gesundheits- und Technikexperten Tools, die sowohl Patienten, Angehörige oder das helfende Personal unterstützen.

Bei „Smart Engineering of Production Technologies and Processes“ werden technisch-ingenieurwissenschaftliche Fachrichtungen mit Medientechnik und IT-Sicherheitsforschung verzahnt. Das etablierte duale System kombiniert Theorie und Praxis im Rahmen der akademischen Ausbildung. www.fhstp.ac.at

Altlenzbach (Bezirk St. Pölten): Kahmann Frilla Lichtwerbung auf Erfolgskurs



V.l.: Klaus Kahmann (hinten), Christine Kahmann Rötzer, und Michael Kahmann.

Foto: Kahmann Frilla Lichtwerbung

180 Jahre nach Erfindung der Glühlampe halten die meisten Menschen Lichtwerbung für wichtig und wegweisend, besagt eine aktuelle Studie des Unternehmens Kahmann.

Klaus Kahmann gründete vor 45 Jahren das Unternehmen. Michael Kahmann, Geschäftsführer und Sohn des Gründers, sieht das Erfolgsrezept: „Wir investieren seit 45 „Lichtjahren“ konsequent ins Unternehmen und schaffen Aktiva. Bei aller innovativen Neugierde blieben wir immer

der Kernkompetenz treu: Unsere Kunden ins beste Licht rücken. Im Geschäftsjahr 2014 konnten wir so ein Umsatzplus von 15 Prozent erwirtschaften. Fürs kommende Jahr erwarten wir ein ebenso erfreuliches Ergebnis.“

Heute geben aber nicht mehr die Glühbirnen, sondern LEDs, Aluminium und Acryl den (Farb-) Ton in der Lichtwerbung an. Statt Schildermalen und Walzenfarben von Hand wird auf UV-beständige Folien digitalgedruckt.

www.klw.at

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Business & Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- E-Mobility & Energy Management
- Intellectual Property Rights & Innovations
- Entrepreneurship & Innovation

° in Akkreditierung

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

Tulln:

Immo Contract eröffnet



V.l.: Martin Geyer, Oliver Graf, Nicole Zöchling und Johann Schachel.

Foto: Nön/Urbanitsch

Die Immo Contract Maklergesellschaft m.b.H. wurde 1991 gegründet und ist mittlerweile das größte und erfolgreichste Immobilienbüro in der Volksbank Gruppe.

Jetzt wurde auch in Tulln eine Filiale in der Citypassage eröffnet. Zahlreiche Gäste kamen zur Eröffnungsfeier, unter anderem WK-Bezirksstellenobmann Franz

Reiter. Die Segnung der Räumlichkeiten wurde durch Diakon Lorenz Denner vorgenommen.

Für Geschäftsstellenleiter Oliver Graf, der die Filiale in Stockerau erfolgreich führt, ist die Eröffnung in seiner Heimatgemeinde ein logischer Schritt. Mit Tulln ist das Unternehmen mit 24 Standorten in Österreich vertreten.

Tulln:

Adventdorf in der Stadt eröffnet



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter, Peter Eisenschenk, Lisa Koloseus, Ludwig Buchinger und Norbert Pay.

Foto: Nön/Kainzbauer

Auch heuer gibt es in Tulln ein Adventdorf, das von Bgm. Peter Eisenschenk und WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter eröffnet wurde. Den musikalischen Höhepunkt setzte Lisa Koloseus mit ihrer Darbietung von Weihnachtsliedern.

Stimmungsvolle Standln warten mit Kulinarischem und vielem mehr auf, um vor der einzigartigen Kulisse am Hauptplatz in

Tulln zu verzaubern. Auch an die kleinsten Besucher wurde mit einem Zwergerl-Eislaufplatz und mit dem Kindermärchen „Weihnachten mit Frau Holle“ gedacht. Natürlich darf das Christkind am 24. Dezember nicht fehlen. Es liest den Kindern Geschichten vor.

Somit bildet das Tullner Adventdorf in der Vorweihnachtszeit einen ganz besonderen Anreiz, die Bezirksstadt zu besuchen.

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Neujahrs- und Wirtschaftsempfänge 2015

JÄN 19 Uhr
16 Melk
Kausl GmbH
Am Schuß 1
3653 Weiten

Anmeldung:
melk@wknoe.at oder
02752/523 64-31299

JÄN 19 Uhr
21 Sankt Pölten
WIFI
Mariazellerstraße 97
3100 Sankt Pölten

Anmeldung:
[http://wko.at/noe/
anmeldung_stp](http://wko.at/noe/anmeldung_stp)

JÄN 19 Uhr
26 Scheibbs
Raiba Eisenwurzen
Scheibbs Straße 4
3250 Wieselburg

Anmeldung:
scheibbs@wknoe.at oder
07482/123 68

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen aus den WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Horn, Krems, Hollabrunn, Korneuburg-Stockerau, Mistelbach und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Korneuburg:

2. Bildungsmeile im Bezirk sehr gut besucht!

Von 27.-28. November fand zum 2. Mal die Bildungsmeile im Bezirk statt. Mehrere hundert Jugendliche nutzten mit ihren Lehrern und Eltern die Möglichkeit, sich bei den mitwirkenden Betrieben vor Ort über eine Lehrausbildung zu informieren. 22 Lehrbetriebe und das WIFI BIZ erklärten sich bereit, ihre Türen zu öffnen und einen praxisnahen Einblick zu gewähren.



Schüler unterstützten die Mitarbeiter im Infocenter des Finanzamtes Korneuburg bei ihren Serviceleistungen.

Das Modehaus Minnich in Korneuburg führte die Schüler auch hinter die Kulissen zu Nähmaschinen und Bügelstationen und zeigte die notwendigen Vorarbeiten für einen professionellen Modedeauftritt.



Der Geschäftsführer der Firma Quasnitschka Haustechnik Ges.m.b.H. in Stockerau, Klaus Kuchler, informierte die Schüler bei einem Rundgang durch seinen Betrieb nicht nur über die Berufsbilder der Lehrberufe Gas-, Sanitär-, Heizungstechnik und Elektrotechnik, sondern zeigte auch die dafür notwendigen Werkzeuge und Lager.



In der Lehrwerkstätte der Firma Haas Food Equipment in Leobendorf konnten die Schüler ihre eigenen Schlüsselanhänger bohren. Fotos: zVg



Die Firma Blumen Weingartshofer in Korneuburg zeigte den Schülern ihre Gewächshäuser und informierte über die Artenvielfalt und Überwinterungsmöglichkeiten von Pflanzen.

In der Gärtnerei Dornhecker in Leobendorf konnte das feeling eines Gartengestalters am Arbeitsgerät ausprobiert werden.



TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gaenserndorf
wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/zwettl

Bau-Sprechtag

FR, 9. Jänner, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**. Anmeldung: T
02282/9025/ DW 24203 oder 24204.

FR, 19. Dezember, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von
8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T
02262/9025- DW 29238 od. 29239
bzw. DW 29240

FR, 9. Jänner, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 -12 Uhr**.
Anmeldung T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218.

MI, 14. Jänner, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235.

DO, 18. Dezember, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02982/9025.

DI, 16. Dezember, am **Magistrat Stadt
Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 -12 Uhr**.
Anmeldung T 02732/801-425.

FR, 9. Jänner, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 -11.30 Uhr**.
Anmeldung T 02822/9025-42241.

DO, 18. Dezember, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 15 Uhr**
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

FR, 9. Jänner, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr. Anmeldung unter
T 02572/9025-33251.

FR, 19. Dezember, an der **BH Waidhofen/
Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock,
von **9 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02952/9025-40230.

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 7. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 12. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 5. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 8. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 5. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 7. Jän. (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwid-
mung) statt.

Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeit-
punkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Gemeinde Meiseldorf (Bez. HO) 29. Dez.

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Krems:

Jetzt zum Lehrstellenmarkt anmelden!



Die Polytechnische Schule Krems
veranstaltet am Dienstag, dem 13.
Jänner 2015 von 13 bis 15 Uhr im
Schulzentrum Krems einen Lehr-
stellenmarkt.

Eingeladen sind alle Firmen
des Bezirkes Krems, die ab Som-
mer 2015 Lehrlinge aufnehmen.
Nutzen Sie diese Gelegenheit,
Ihr Unternehmen kurz zu präsen-
tieren und Jugendliche aus dem
Bezirk kennen zu lernen, die nach
diesem Schuljahr eine Lehrstelle
antreten wollen.

In direkten Vorstellungsgesprä-
chen lernen Sie die Schüler ken-

nen und können mit geeigneten
Kandidaten Schnuppertage ver-
einbaren.

Jeder teilnehmenden Firma
wird im Schulzentrum außerdem
ein kleiner Infostand zur Verfü-
gung gestellt.

Weitere Informationen:
DPTS Trautsamwieser, PTS
Krems, T 02732/73920 oder
0664/73861540.

**Anmeldungen bis 15.12.2014
bei der WK Krems, Anmeldefor-
mular unter: wko.at/noe/krems**

Foto: zVg

Haitzendorf (Bezirk Krems):

EVS-Team feiert 10 Jahre



Seit 10 Jahren bietet das EVS-Team als Elektrofachhändler in der Wie-
nerstraße 74 seinen Kunden kompetente Beratung und professionellen
Service in Sachen qualitative Haushaltsgeräte.

Zum Jubiläum gratulierte WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan
Seif (Mitte) den Betriebsinhabern Johannes Seierl (l.) und Harald Schin-
erl (r.).

Foto: zVg

Krems und Waidhofen/Thaya:

Aktuelles aus dem Parlament von NR Werner Groiß



V.l.: Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller, Nationalrat Werner Groiß, WK-Bezirksstellenobmann von Waidhofen/Thaya Reinhart Blumberger, JW-Vorsitzender von Waidhofen/Thaya Lambert Handl und Bürgermeister Waidhofen-Land Christian Drucker.

Foto: Bst

Zahlreiche Informationen aus dem Parlament gab es im Gasthof Klinglhuber in Krems und in der Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya zu hören – und das aus erster Hand.

Denn der Nationalrat und Bezirksstellenobmann der WK Horn, Werner Groiß, sprach über aktuelle Themen aus dem Parlament: die geplanten Änderungen im Lohn- und Sozialdumping-



V.l.: Reinhard Klement, Karl Pfeiffer, Rudolf Simlinger, Nationalrat Werner Groiß, Sabrina Maurer, WK-Bezirksstellenobmann von Krems, Gottfried Wieland und Gottfried Lechner.

Foto: Johann Lechner

kämpfungsgesetz ab 1. Jänner 2015 und bei der Gesellschaft nach bürgerlichem Recht sowie beim Rechnungslegungsgesetz.

Auch der Bürokratieabbau ist nach wie vor ein großes politi-

sches Thema. Verbesserungen stehen bei der Beauftragtenzahl, bei den Arbeitszeitaufzeichnungen, diversen Meldepflichten und bei Eichverfahren auf dem Programm.

Haitzendorf (Bezirk Krems):

Neue Steuerberatungskanzlei



Anfang 2014 haben sich Alfred Thenner (r.) und Julius Zechmeister (l.) mit ihrer Steuerberatungskanzlei in Haitzendorf/Grafenegg selbstständig gemacht. Nun wurde die Eröffnung gefeiert. WK-Bezirksstellenausschussmitglied Krems Gaby Gaukel (Mitte) besuchte die beiden und wünschte viel Erfolg für den gemeinsamen Neubeginn. Thenner und Zechmeister arbeiten seit vielen Jahren zusammen und blicken auf mehr als 25 Jahre Berufserfahrung zurück. Sie unterstützen bei folgenden Aufgaben und Fragen: Gründungsberatung, laufende Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss und Steuererklärungen, Umgründungen, betriebswirtschaftliche Beratungen und Betreuung von Betriebsprüfungen.

Infos: www.tz-steuerberater.at

Foto: zVg

Team Building? Wie viele Stockwerke hat denn das?

Wir bringen Sie auf Kurs.  

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Zwettl:

Weihnachtsfeier der Jungen Wirtschaft



Engelbert Lehenbauer, Vorsitzender der Jungen Wirtschaft Zwettl, lud zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Kleinbühne Echsenbach. Hierbei wurde die Gelegenheit genutzt, aktuelle Themen aus der Wirtschaft sowie Politik anzusprechen. Lehenbauer gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Weiters stellte er die Aktivitäten für 2015 vor, unter anderem das geplante Skirennen im Februar gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft Zwettl und den JW-Kegelabend in Groß Gerungs im März 2015. V.l.: Wolfgang Tauchner, Lukas Karl, Nicole Karl, Wolfgang Turk, Josef Topf, Engelbert Lehenbauer, Sonja Traxler-Weidenauer, Thomas Weiss und Katharina Schwarzinger.

Foto: Bst

Gmünd und Waidhofen/Thaya:

Besuch von JW-Vorsitzendem Jochen Flicker



Jochen Flicker, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Gmünd, besuchte am 27. November den befreundeten Hafner- und Fliesenlegerbetrieb Lauter GmbH in Waidhofen/Thaya. Flicker und die beiden Unternehmerinnen Ulrike Brandner-Lauter (l.) und Marlene Lauter (r.) konnten bei diesem Besuch auch fachsimpeln, da Jochen Flicker selbst einen Hafner-, Platten- und Fliesenlegerbetrieb leitet. Die Firma Lauter wurde 1970 von Josef Lauter gegründet, 1988 in die Lauter GmbH umgegründet und im Jahr 2007 übernahmen die Töchter Ulrike und Marlene den väterlichen Betrieb. Die beiden Unternehmerinnen freuten sich über den Besuch und zeigten Jochen Flicker den Betrieb.

Foto: zVg

Gföhl (Bezirk Krems):

3. Berufsinformationstag mit Lehrstellenbörse



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (2.v.l.), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl, 3.v.l.), Dir. Waltraud Aumüller (NMS Furth, 5.v.l.), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof, 8.v.l.), Dir. Harald Höchtl (NMS Gföhl, 9.v.l.) und Gerald Mayerhofer (Volksbank, 5.v.r.) sowie alle Mitwirkenden freuten sich über das große Interesse am Gföhler Berufsinformationstag. Foto: zVg

Mit einem neuen Teilnehmerrekord ging der 3. Berufsinformationstag in der Neuen Mittelschule Gföhl über die Bühne.

Neben den Infoständen der Wirtschaftskammer, des Arbeitmarktservice und dem Caritas-Jugendcoaching informierten 31 Betriebe aus der Region über insgesamt 71 verschiedene Lehrberufe und anschließende Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Zustrom der Schüler und Eltern, die die Veranstaltung besuchten, reichte von der NMS Gföhl und Albrechtsberg-Els, über Rastefeld, Langenlois bis nach Mautern.

Die Veranstaltung wurde vom

Lehrerinnenteam Elisabeth Hanko, Martina Hausmann, Monika Moser, Helga Schön und Lisa Stiglbrunner in Kooperation mit der Gföhler Wirtschaft Aktiv und der Volksbank NÖ/Gst. Gföhl organisiert. Die Schüler der Polytechnischen Schule Gföhl übernahmen die Vorbereitungsarbeiten.

Bgm. Ludmilla Etzenberger eröffnete den Berufsinformationstag. Dir. Harald Höchtl (NMS Gföhl), Gerald Mayerhofer (Volksbank) und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (WK Krems) betonten die Chancen einer Lehre für die Auszubildenden und die Wirtschaft.



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
SANKT PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

WWW.NDU.AC.AT

Auersthal (Bezirk Gänserndorf): Mitarbeitererehrung bei Firma Lahofer



Das Jahr 2014 war für die Firma Lahofer ein besonderes: Im September wurde das 100-jährige Bestehen des Unternehmens mit einer großen Jubiläumsfeier mit vielen Gästen und einer Leistungsschau zelebriert. Ein „Jubiläums-Mobilkran“ mit einer Traglast von 100 Tonnen wurde angeschafft und viele Bauprojekte – sowohl gewerblich, als auch privat – konnten realisiert werden. Den Abschluss für dieses erfolgreiche Jahr bildete nun die Mitarbeitererehrung: Für ihre 25-jährige Firmentreue wurden Christian Schimpf (2.v.l.) und Christian Essletzbichler (2.v.r.) von der Geschäftsleitung, Rudolf (r.) und Franz Lahofer (l.), geehrt. Foto: zVg

Moorbad Harbach (Bezirk Gmünd): Moorheilbad Harbach-Lehrlinge in Spanien



Kerstin Waltenberger aus Groß Höbarten und Tanja Hahn aus Wurmbrand hatten von 26. Oktober bis 22. November dieses Jahres als besonders engagierte Lehrlinge die Möglichkeit, ein von der Wirtschaftskammer Österreich gefördertes und vom Ausbildungsbetrieb unterstütztes 4-wöchiges Auslandspraktikum in Sevilla (Spanien) zu absolvieren. Kerstin arbeitete in der Konditorei „Ambrosius“. Sie war dort für die Fertigstellung der Mehlspeisen zuständig. Tanja unterstützte das Restaurant „Torre de Perdigones“ an der Bar und auf der Terrasse. Arbeitssprache war Spanisch, daher stand in der ersten Woche jeden Vormittag ein Spanischkurs am Programm. Kerstin und Tanja sind überzeugt: „Es waren vier super Wochen und wir haben viel dazugelernt – Gracias!“ Die beiden absolvieren derzeit ihre Lehre im Moorheilbad Harbach/Brauhotel Weitra. Kerstin wird ihre 3-jährige Lehrzeit zur Konditorin und Tanja ihre 4-jährige Lehrzeit zur Gastronomiefachfrau nächstes Jahr abschließen. Foto: zVg

Kerstin und Tanja sind überzeugt: „Es waren vier super Wochen und wir haben viel dazugelernt – Gracias!“ Die beiden absolvieren derzeit ihre Lehre im Moorheilbad Harbach/Brauhotel Weitra. Kerstin wird ihre 3-jährige Lehrzeit zur Konditorin und Tanja ihre 4-jährige Lehrzeit zur Gastronomiefachfrau nächstes Jahr abschließen. Foto: zVg

Zwettl: Mitarbeitererehrung bei der Waldviertler Sparkasse



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden mehrere Mitarbeiter der Waldviertler Sparkasse Bank AG für ihre langjährige Firmentreue geehrt. Die Silberne Mitarbeitermedaille für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten acht Personen. Herbert Prock durfte nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. V.l.: Direktor Franz Pruckner, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Direktor Gerhard Hufnagl, AK-Bezirksstellenleiter Jürgen Binder, Andrea Wiesmüller, Irene Rabl, Johannes Scheidl, Christine Adam, Direktor Ewald Höbarth, Claudia Höbinger, Direktor Michael Hag, Elfriede Steininger, Alexandra Wiedena, Herbert Prock und Roman Wanko. Foto: Sparkasse

Krems: Wertvolle Zusatzausbildung für Lehrlinge



Im Herbst 2014 ermöglichten wieder zahlreiche Betriebe ihren Lehrlingen die Teilnahme an den Lehrlingsseminaren der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VWG) in der Wirtschaftskammer Krems. Unterstützt von einem engagierten Trainerteam beschäftigten sich die Jugendlichen mit persönlichkeitsbildenden und betrieblichen Inhalten, so dass sowohl Lehrling wie auch Lehrbetrieb vom Erlernen profitieren. Im Bild: Trainerin Sabine Güntschl (r.) und WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (l.) mit den Teilnehmern des Seminars „Der Lehrling als Berufseinsteiger“. Foto: Bst

Neujahrs- und Wirtschaftsempfänge



2015

JÄN 19 Uhr
11 **Waidhofen/Thaya**
WK-Bezirksstelle
Bahnhofstraße 22
3830 Waidhofen/Th.

Anmeldung:
waidhofen.thaya@wknoe.at
oder 02842/521 50

JÄN 19 Uhr
13 **Krems**
IMC Fachhochschule
Krems, Trakt G1
3500 Krems

Anmeldung:
krems@wknoe.at oder
T 02732/83201
F 02732/83201-31099

JÄN 19 Uhr
14 **Horn**
WK-Bezirksstelle
Kirchenplatz 1
3580 Horn

Anmeldung:
horn@wknoe.at oder
T 02982/22 77
F 02982/2277-30799

JÄN 19 Uhr
15 **Zwettl**
WK-Bezirksstelle
Gartenstraße 32
3910 Zwettl

Anmeldung:
zwettl@wknoe.at oder
02822/54 14 10

JÄN 19 Uhr
22 **Korneuburg-
Stockerau**
VAZ Z 2000
Sparkassaplatz 2
2000 Stockerau

Anmeldung:
stockerau@wknoe.at oder
02266/622 20

Feb 10:30 Uhr
23 **Gänserndorf**
Haus der Wirtschaft
Eichamtstraße 15
2230 Gänserndorf

Anmeldung:
gaenserndorf@wknoe.at
oder 02282/23 68

Korneuburg: Industrie-Wanderausstellung in der BHAK



Vl.: Stadtrat Andreas Minnich, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Direktor Ewald Fidesser waren nicht nur von den Exponaten der Ausstellung, sondern auch vom Buch über die Geschichte der Maschinen und Metallwaren Industrie begeistert, das gemeinsam mit dem Wirtschafts- und Sozialgeschichteinstitut der Wirtschaftsuniversität Wien entstand.

Foto: zVg

Die Wander-Ausstellung der Maschinen & Metallwaren Industrie Niederösterreich präsentiert an 15 Orten in NÖ unter dem Titel „Menschen mit Ideen“ die Produktvielfalt, die Innovationskraft, das weltweit gefragte Know How und die lange Tradition der Bran-

che. Im Foyer der Bundeshandelsakademie Korneuburg konnten an zwei Tagen die Exponate besichtigt werden.

Für das einzigartige Konzept und das Design der Ausstellung war die New Design University in St. Pölten verantwortlich.

Stockerau (Bezirk Korneuburg): „Verführung der Sprache“ mit Serge Falk



Stadtrat Andreas Minnich (l.), WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (r.) freuten sich mit Serge Falk über das große Interesse.

Foto: Bst

Serge Falk, Schauspieler und Drehbuchautor und seit ca. 5 Jahren Rhetorik-Coach, begeisterte mehr als 100 Teilnehmer bei einem Impulsvortrag in der Kaiserrast Stockerau. Zum Thema „Verführung der Sprache“ gab er wertvolle Tipps, die einfach in der Praxis umzusetzen sind.

Wie erreicht man eine aktive Zuhörerschaft?

Indem man es schafft, dass bei meinem Zuhörer Gedanken und Bilder entstehen und somit die Fantasie angeregt wird, erklärt Serge Falck, der auch auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurückblicken kann.

Ernstbrunn (Bezirk Korneuburg): Adventstimmung in der Gärtnerei Sommer KG



Vl.: Geschäftsführer der Profibaustoffe GmbH und GR Thomas Wojna besuchte mit seiner Tochter Josy die sehr gelungene zweitägige Adventsausstellung der Gärtnerei

Andrea Sommer KG Blüte & Garten. Sie waren vom Angebot an vorweihnachtlichen Gestecken und Adventkränzen von Mitarbeiterin Brigitte Birochs und Unternehmerin Andrea Sommer ebenso begeistert wie Altbürgermeister Johann Prügl. Die Gärtnerei auf der Mistelbacherstraße in Ernstbrunn besteht seit über 10 Jahren an diesem Standort und bietet eine fachlich fundierte Beratung und ein breitgefächertes Angebot an Pflanzen und Blumen.

Foto: zVg

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Neue Podologie-Praxis von Matthias Raeke



Vl.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser überzeugten sich vom Wirbelsäulenscan, den Jungunternehmer Matthias Raeke in seiner neu eröffneten Praxis am Sparkassaplatz 5a/11 in Stockerau anbietet.

Foto: zVg

„Ich kann mich aufgrund meiner eigenen zurückliegenden Schmerzkariere sehr gut in die Situation meiner Kunden hineinversetzen“, so Matthias Raeke.

Der sich selbst als Körperstarker bezeichnende Jungunternehmer ist diplomierter Sportwissenschaftler und kann bereits eine knapp 20-jährige berufliche

Erfahrung im Bereich Erstellung von podologischen Einlagen bei Skoliose, schmerzhaften Verspannungen, Hüft-, Knie- und Sprunggelenksbeschwerden vorweisen.

Außerdem bietet der passionierte Läufer und erfolgreiche Triathlet auch Laufanalysen und Personal Coaching an.

Infos: www.podologie-raeke.at

Folgen

SIE uns

twitter



Facebook



Niederösterreichische
Wirtschaft

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM DEZEMBER 2014 IN DER REGION

GMÜND

Altmann Werner,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Bad Großpertholz

Binder Andrea,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Schrems

Groß Michael,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Hirschbach

Hauer Ges.m.b.H.,
(Gas- und Sanitärtechnik, Errichter von Telekommunikationsanlagen, Heizungstechnik, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Lüftungstechnik, Elektrotechniker), Litschau

Holzbau Brandl GmbH,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Elektrohandel), Litschau

Holzbau Brandl GmbH,
(Handel mit Holz, Holzbau-Meister, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Baustoffen), Litschau

Holzweber Bernhard,
(Gasthäuser, Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Litschau

Madhuber Michael Ing.,
(Elektrohandel), Gmünd

Pflanzler Margit,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Heidenreichstein

Possert Karin,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Kirchberg am Walde

Reisinger Gertrude,
(Humanenergetiker), Brand-Nagelberg

Schrammel Marco,
(Humanenergetiker), Amaliendorf-Aalfang

Schrutek LED Technik GmbH,
(Elektrohandel, Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechniker - verschiedene), Moorbad Harbach

Waili Renate,
(Humanenergetiker), Waldenstein

WAIDHOFEN/THAYA

Drabek Herbert,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Raabs an der Thaya

Fida Dominik,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Vitis

Fucker Karl Ing.,
(Handel mit Holz, Agrarunternehmer, Verleiher von Baumaschinen, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Erdbeweger (Deichgräber)), Waidhofen an der Thaya-Land

Hauer Ges.m.b.H.,
(Elektrotechniker, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Errichter von Telekommunikationsanlagen), Karlstein an der Thaya

Hofmann Astrid,
(Masseure), Vitis

Schlosser Günther,
(Handel mit Baustoffen), Karlstein an der Thaya

VOBURKA KG,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Dobersberg

Zellhofer Gabriele Anna,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Vitis

ZWETTL

Altmann Manfred,
(Warenpräsentatoren), Allentsteig

Autohaus Hennerbichler GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Arbesbach

Denk Martin,
(Versicherungsagenten), Groß Gerungs

Engelhardt Reinhard Alfred,
(IT-Dienstleistung), Waldhausen

Holzinger Yasmin Roswitha,
(Humanenergetiker), Zwettl-Niederösterreich

HTH Eins GmbH,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Schweiggers

Huber Clemens Stefan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Bäcker, Kaffeeconditoreien), Arbesbach

Hübl Mario,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Göpfritz an der Wild

Motori Pavesi GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Altmelon

Pregartbauer Herbert,
(Gas- und Sanitärtechnik), Zwettl-Niederösterreich

Rogetzer Doris,
(Humanenergetiker), Kirchschatz

Schwaiger Stefanie,
(Tierenergetiker), Zwettl-Niederösterreich

STEINVERLAG GmbH,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Bad Traunstein



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

HORN

Buchinger Reinhold Mag. oecDipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Altenburg

Coman Gabriel,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Entrümpler), Horn

Dabergotz Cornelia,
(Marktfahrer), Irnfritz-Messern

Frank Martin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Horn

Knell Handels GmbH,
(Automatenausschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen), Rosenberg-Mold

Löfler Martin,
(Humanenergetiker), Röhrenbach

Reinagl Nadine,
(Fotografen), Geras

Wiedermann Kurt,
(Werbegrafik-Designer), Weitersfeld

KREMS

BrauSchneider GmbH & Co KG,
(Großhandel mit Lebensmitteln, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Krems an der Donau

Dirnberger Franz,
(Humanenergetiker), Lichtenau im Waldviertel

Frank Elisabeth Anna,
(Warenpräsentatoren), Krems an der Donau

Göls Matthias,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Mühlendorf

Grafeneder Markus,
(Versicherungsagenten), Furth bei Göttweig

Haas Sabine,
(IT-Dienstleistung, Handel mit Computern und Computersystemen), Straß im Straßertale

Hahn Andrea,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Gedersdorf

Hasanovic Sefik,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Versandhandel), Krems an der Donau

Holzer GmbH Design Tischlerei,
(Tischler), Langenlois

J Reitbauer GmbH,
(Unternehmensberatung), Krems an der Donau

Jilg Wilhelm,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Rohrendorf bei Krems

Kitzler Manuela,
(Warenpräsentatoren), Krumau am Kamp

Koch Birgit,
(Humanenergetiker), Spitz

Koch Birgit,
(Humanenergetiker), Krems an der Donau

Mayerhofer Doris,
(Handel mit Sportartikeln), Jaidhof

Reißl Martina,
(Büroservice), Furth bei Göttweig

Schwartz Roland,
(Humanenergetiker), Lichtenau im Waldviertel

Sevcik Lukas,
(IT-Dienstleistung), Furth bei Göttweig

Steindl Christina,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Albrechtsberg an der Großen Krems

Steininger Andreas,
(Warenpräsentatoren), Paudorf

Strasser Doris,
(Humanenergetiker), Lichtenau im Waldviertel

Strobl Stephanie,
(Fotografen), Grafenegg

Strohofer Karl,
(Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten), Langenlois

Strohofer Karl,
(Ezhd. Arzneimittel, Drogeriewaren, Giften u. Chemikalien), Langenlois

Tremli Thomas,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Langenlois

Veg Vital KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems an der Donau

Zeller Lydia,
(Wertpapiervermittler), Lichtenau im Waldviertel

Zgodic Edin,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Rohrendorf bei Krems

Zgodic Edin,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Rohrendorf bei Krems

Zgodic Edin,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Rohrendorf bei Krems

Zgodic Edin,
(Heizungstechnik), Rohrendorf bei Krems

Zotlöterer Paul Mag.,
(IT-Dienstleistung), Krems an der
Donau

HOLLABRUNN

Aron Ewald,
(Bauwerksabdichter), Maissau

Aron Ewald,
(Erbeweger (Deichgräber)), Maissau

Bock Brigitte,
(Masseure), Pulkau

Erhart Karin Gertraude,
(Handelsagenten), Wullersdorf

Erlenwein Andrea,
(Warenpräsentatoren), Retz

Germann Astrid,
(Warenpräsentatoren), Zellerndorf

MW Service GmbH,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro-
und EDV-Systemtechnik), Hollabrunn

Nödl Gisela,
(Versandhandel), Zellerndorf

Sainitzer Gabriele,
(Humanenergetiker, Farb- und Typbe-
rater), Retz

**Verein Medien- und Kommunika-
tionszentrum nördliches Niederö-
sterreich**,
(Hörfunk- und Fernsehunternehmungen
(Rundfunkveranstalter)), Holla-
brunn

Walzer Manuela,
(Warenpräsentatoren), Hollabrunn

Zanitzer Petra,
(Warenpräsentatoren), Hohenwarth-
Mühlbach a.M.

KORNEUBURG

Agentur Waniek OG,
(Werbeagentur, Vermittlung von
Werkverträgen für selbstständige
Künstler), Stetteldorf am Wagram

Aigner Alexander Martin,
(Werbeagentur), Spillern

Böck Sonja,
(Kosmetiker, Fußpfleger), Sierndorf

Cai Lihua,
(Restaurants), Stockerau

Emsenhuber Gerald,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Korneuburg

Erhart Othmar,
(Einzelhandel mit Mopeds und
Motorrädern, Einzelhandel
mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Rei-
fen), Spillern

Ernst Reinhard,
(Handel mit Holz, Lebensraum-Consul-
ting, Handel mit Baustoffen, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haushalts-
waren, Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien, Tischler), Stockerau

Fleischmann Stefan,
(Elektrotechnik), Rußbach

Frand GmbH,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Gewerbe und

Handwerk - noch nicht zugeordneter
Berufszweig), Bisamberg

Freyenschlag Karl Ing.,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben, Vinotheken), Kor-
neuburg

Haselbacher Alois,
(Masseure, Heilmasseure), Langen-
zersdorf

HCA-consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Knarek Andrea,
(Fußpfleger), Bisamberg, Ernstbrunn

Koblinger Bettina,
(Humanenergetiker), Stetten

Koller Katharina,
(Fotografen), Stockerau

Lengauer Chiara,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Leobendorf

Lerant Vivien,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Stockerau

Mayr Lena,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Großrußbach

Molzer Karin,
(Fotografen), Spillern

Österreicher Margit Mag.,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen,
Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb
von Reithallen), Spillern

Riegel-Grünwald Claudia,
(Handelsagenten), Korneuburg

Samuiloff Eric,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler, Unterneh-
mensberatung), Korneuburg

Schödl Andreas,
(Fotografen), Stockerau

Schopf Ulrike,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Korneuburg

Wannerer Markus,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbe-
schlag, Zeugschmiede), Harmannsdorf

GÄNSERNDORF

Adler Gilbert,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten), Sulz im
Weinviertel

Alemax Handelsges.m.b.H.,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf, Gemischtwarenhandel/
Mehrfachsoriment, uneingeschr.
Handel, Handel mit Wasch- und Haus-
haltswaren), Gänserndorf

All4Home GmbH,
(Elektrohandel, Handel mit Eisen,
Stahl, NE-Metallen und Halbfertigpro-
dukten, Handel mit Baustoffen, Hand-
el mit Möbeln, Büromöbeln, Handel
mit Holz), Velm-Götzendorf

Antonic Djufa,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör), Stras-
shof an der Nordbahn

Baris Patrick Alexander,
(Warenpräsentatoren), Gänserndorf

Bruckner Marina,
(Durchführung von Veranstaltungen),
Spannberg

Easy TSC GmbH,
(Handel mit Futtermitteln, alle sonsti-
gen Gewerbe- und Handwerksunter-
nehmungen), Markgrafneusiedl

Eder Ewald,
(Handel mit Sportartikeln), Deutsch-
Wagram

Fuchs Claudia,
(Warenpräsentatoren), Parbasdorf

Gaiswinkler Franz,
(Werbegrafik-Designer), Strasshof an
der Nordbahn

Greigeritsch Lukas,
(Warenpräsentatoren), Gänserndorf

Günes Abdullah,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Groß-
Schweinbarth

Hecko Miroslav,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Gänserndorf

Hölzel Doris,
(Fotografen), Groß-Enzersdorf

Kaplan Metin,
(Restaurants), Leopoldsdorf im Mar-
chfelde

Köstinger Erika,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören,
Humanenergetiker),
Palterndorf-Dobermannsdorf

Kriesel Marion,
(Humanenergetiker), Deutsch-Wagram

Kucera Susanne,
(Humanenergetiker), Strasshof an der
Nordbahn

Lamprecht Harald,
(Wertpapiervermittler), Lasse

Lucic Anto,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Deutsch-Wagram

Majer Renate,
(Werbegrafik-Designer), Groß-Enzers-
dorf

Nansulate GmbH,
(Handelsagenten, Handel mit Bau-
stoffen, Handel mit Wasch- und
Haushaltswaren), Strasshof an der
Nordbahn

Panda Gabriella,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Strasshof an
der Nordbahn

Petrovic Milivoj,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
service), Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör),
Strasshof an der Nordbahn

Rauscher Andreas,
(Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertig-
produkten, Handel mit Baustoffen),
Deutsch-Wagram

Riegler Gertrude Mag.,
(Unternehmensberatung),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Rogobau GmbH,
(Handel mit Baustoffen,
Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertigproduk-
ten, Handel mit Holz),
Strasshof an der Nordbahn

Schwaiger Georg,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Matzen-Raggendorf

Simetzberger Josef Ing.,
(Heizungstechnik), Groß-Enzersdorf

Stankova Lucie,
(Kaffeerestaurants), Gänserndorf

Steiner Michael,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Lasse

Stojkovic Milorad,
(Maler und Anstreicher), Strasshof an
der Nordbahn

Straihammer Beate,
(Kosmetiker), Hohenau an der March

Taschner Zsolt Sandor,
(IT-Dienstleistung), Deutsch-Wagram

WELL PACK GmbH,
(Lagerung, alle sonstigen Gewerbe-
und Handwerksunternehmungen),
Markgrafneusiedl

Wimmer Christian Dr.,
(Unternehmensberatung),
Schönkirchen-Reyersdorf

Wögenstein Manuela,
(Kaffeerestaurants),
Marchegg

Yilmaz Hasan,
(Restaurants),
Gänserndorf

MISTELBACH

Antal Imre,
(Fotografen), Kreuzstetten

Bertle Marika Anna Mag. oec,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Wolkersdorf im Weinviertel

Cracana Romeo,
(Werbemittelverteiler), Großbebersdorf

Eidens-Holl Dieter Reinhold,
(Fotografen), Staatz

Forster Susanne,
(Saunas und Dampfbäder, Buffets
aller Art (einschließlich Tankstellen-
buffets)), Laa an der Thaya

Fux Norbert Gustav,
(IT-Dienstleistung), Ulrichskirchen-
Schleinbach

Heeger Wolfgang,
(Fotografen), Großbebersdorf

Hoc Tomas,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers, Werbearchitekt), Laa
an der Thaya

Jakupovic-Hegic Edita,
(Friseur), Großsengersdorf

Jenonne OG,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Bernhardsthal

Kastner Ingrid,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung
v.Beleuchtung,Beschallung), Neudorf
bei Staatz

Kendlbacher Georg,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Kreuttal

Kramer Stefanie,
(Visagisten), Falkenstein

MCA PRO GmbH,
(Handel mit technischen und indu-
striellem Bedarf), Wolkersdorf im
Weinviertel

Meister Wolfgang,
(Fotografen), Großebersdorf

Mertain Robert,
(Mietwagengewerbe), Ottenthal

SPL Tele GmbH & Co KG,
(Kommunikationselektroniker, Handel
mit technischen und industriellem
Bedarf, Baumeister, Elektrohandel, IT-
Dienstleistung, Elektrotechniker, Han-
del mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und

Halbfertigprodukten), Wolkersdorf im
Weinviertel

Svacina Johannes,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)), Kreuzstetten

Tatzber Gudrun,
(Warenpräsentatoren), Wilfersdorf

Theimer-Steinbrecher Yvonne,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio - Teilgewerbe)), Großebersdorf

Ullram Andrea,
(Büroservice), Asparn an der Zaya

VACHA KG,
(Sprachdienstleistungen), Poysdorf

Weichselbaum Andreas,
(Versandhandel), Wolkersdorf im
Weinviertel

Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach): Friseur- und Make-up Studio Pulz eröffnet



Im Bild v.l.: Philipp Teufl, Jennifer Pulz, Michaela Holzmann und Evelyn Kienberger. Foto: zVg

Das Friseur- und Make-up Studio "Just Perfect Hair & Make-Up e.U." eröffnete in Wolkersdorf in der Hauptstraße 26 das neue Geschäft. Philipp Teufl, Referent der Wirtschaftskammer NÖ, gratulierte der Inhaberin Jennifer Pulz zum gelungenen Umbau.

Pulz absolvierte bereits 2009 ihre Meisterprüfung als Friseurin und war die nächsten vier Jahre als selbstständige Mobilfriseurin tätig. Um jedoch nicht ausschließlich auf Haare eingeschränkt zu sein, absolvierte sie eine Ausbil-

dung zur Visagistin & Make-Up Artistin und spezialisierte sich auf die Bereiche Brautstyling und Fotoshootings.

Nun konnte sie nach mehrwöchiger Renovierungsarbeit ihren Traum von einem eigenen Studio in Wolkersdorf verwirklichen und die Räumlichkeiten in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Die Türen sind für Kunden von Montag bis Samstag geöffnet, Mittwoch ist Ruhetag. Um telefonische Voranmeldung unter T 0699/19522220 wird gebeten.

Irnfritz-Messern (Bezirk Horn): Schmuck und Mode bei Marion Rudolf



Die Hausmesse bei Uhren-Schmuck Marion Rudolf stand unter dem Motto „Schmuck trifft Mode“. Neben Neuheiten im Schmuck- und Uhrenbereich wurde auch eine Kleider-Kollektion von Verena Taschner präsentiert. Models führten an zwei Abenden die kreativen Entwürfe mit den passenden Schmuckstücken vor.

Im Bild v.l.: Verena und Julia Taschner, Iris Rudolf, Therese Essbüchl-Steiner und Marion Rudolf. Weitere Fotos: www.rudolf-schmuck.at

Foto: zVg

Horn: Ausgezeichneter Lehrling bei Malerei Schmid



Nach der Ausbildung im Maler-Fachbetrieb von Gerald Schmid (l.), hat Marco Gamerith (r.) seine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt. Zusätzlich hat er alle Berufsschulklassen durchgehend mit „Sehr gut“ absolviert und auch die Handelsschule erfolgreich abgeschlossen. Ausbilder und Chef Gerald Schmid gratuliert seinem ausgezeichneten jungen Facharbeiter. Foto: NÖN/Kalchhauser

Zwettl: Serge Falck – Die Verführung der Sprache



vl.: WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Anne Blauensteiner, Serge Falck und Rudolf Eigl. Foto: Bst

Wie funktioniert die Verführung der Sprache, wie lernt man Spannung in einem Gespräch aufzubauen? Wie kann man das Publikum überraschen und begeistern und auf die eigene Gedankenreise mitnehmen?

Dieses „Handwerk“ beherrscht Serge Falck, Schauspieler und

Rhetorik-Coach, bestens. 70 Teilnehmer konnten am 2. Dezember in der WK-Bezirksstelle Zwettl für zwei Stunden in diesen Themenbereich eintauchen und viele Tipps mitnehmen.

Beim anschließenden Buffet setzten die Teilnehmer Erlerntes gleich in die Praxis um.

Alle Services unter wko.at/noe

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Klosterneuburg:

Das Pensionskonto richtig verstehen



V.l.: Christoph Kaufmann, Michael Holzer, Walter Worresch, Martin Wiesbauer, Andreas Puchinger und WK-Bezirksstellenleiter Friedrich Oelschlägel.

Foto: BSt

Bei einem Vortrag der Fachgruppe der Finanzdienstleister NÖ zum Thema „Pensionen und Pensionskontoauszug“ wurden von Walter Worresch, Obmann des Vereins der „Pensionsbeitragszahler Österreichs“ viele Fragen beantwortet: „Wann wird die Pension ausgezahlt? Kann sich das noch ausgehen? Wer trägt in Zukunft die Pensionslast?“

In seinem pointierten Vortrag gab Worresch einen Überblick über die hinter dem Pensionsanspruch befindliche komplexe Materie, um das Verständnis für das System zu wecken. Gleichzeitig sprach er aber auch mahnende Worte im Hinblick auf die zukünftige Finanzierbarkeit angesichts der demographischen Entwicklung Österreichs.

Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung):

20 Jahre Erbewegung Braunias



Johann Braunias gründete 1994 sein Unternehmen, das seither als Familienbetrieb in erster und zweiter Generation geführt wird. „Wir legen Wert darauf, eine sehr gute Qualität zu einem fairen Preis für unsere Kunden zu erbringen“, so der Unternehmer. WK-Bezirksstellenobmann Wolfgang Ecker überreichte Johann Braunias eine Urkunde zum 20jährigen Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute. Im Bild (v.l.): Jürgen Sykora, Bezirksstellenobmann Wolfgang Ecker, Elisabeth und Johann Braunias, Nina Ollinger und Andreas Kirnberger.

Foto: Nön/Trenker

Bruck an der Leitha:

Projekt ALTECS: Abschlusstreffen in Bratislava



V.l.: Erich Rosenbach (WK Wien), Patrick Sagmeister (Österreichischer Wirtschaftsdelegierter in der Slowakei), WK-Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer, Andreas Havelka (WU Wien), Erich Ober (Bundesministerium für Forst-, Land-, und Wasserwirtschaft), Jana Šujanová (Slowakische Technische Universität) und Peter Kovář (Regionale Handelskammer Trnava).

Foto: BSt

Das von der Europäischen Union unterstützte Projekt ALTECS (Alternative Economic Systems), beschäftigt sich seit September 2013 intensiv mit dem Wissenstransfer zwischen Universitäten und Unternehmen in der grenzübergreifenden Region Wien-Bratislava.

Jetzt wurde das Projekt abgeschlossen. Das Ziel: Erste Schritte für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung zu setzen, die auf ei-

nem Wissensaustausch zwischen Unternehmen und Studierenden basiert, um verantwortungsvolle und ressourcenschonende Wirtschaftsweisen zu verfolgen. In der slowakischen Handelskammer in Bratislava fand das Abschlusstreffen mit Vertretern des Projektteams und der beteiligten Unternehmen statt. Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.rce-vienna.at/altecs/de

Berndorf/St. Veit (Bezirk Baden):

Vibra.works-Studio eröffnet



Für Fitness in Berndorf/St. Veit und Umgebung sorgen Rene Czernosik und seine Partnerin Marianne Soulek (I.). An der Hauptstraße 6 wird Vibrationstraining angeboten. „Wir bieten bei geringem Zeitaufwand Muskelaufbau, Fitness und Hautstraffung“, erklärte die diplomierte Fitnesstrainerin Soulek dem WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquadt (r.).

Foto: BSt

Berndorf / St. Veit (Bezirk Baden): Nahversorgung „Jauseneck“ eröffnet



v.l.: Stammkundin Barbara Rumpler, Jaroslava und Rainer Tober und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: BSt

Nahversorgung wird im „St. Veiter Jauseneck“ großgeschrieben. Jaroslava „Jarka“ Tober und ihr Team haben den Betrieb an der Hauptstraße 37 übernommen und bieten in ihren gemütlichen Räumlichkeiten eine Mischung aus Café, Gasthaus und Lebensmittelhandel.

Bei der gelernten Hotelfachschülerin gibt es neben einer schnellen Jause zum Mitnehmen

auch Mittagsmenüs oder die beliebte Pferdeleberkäsesemmel. Auch Caterings und Brötchenservice werden angeboten.

„Unsere Kunden reichen vom Arbeiter der umliegenden Metallwerke über Schüler bis hin zu Liebhabern unseres Donnerstagsabends“, so Jaroslava Tober, die anlässlich der Eröffnung auch WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt begrüßte.

Baden: Modopalast trifft Hairstyling



v.l.: Karl Emilio Pircher, May-Britt Alróe-Fischer und Fidel Peugeot.

Foto: Johannes Heim

Großer Andrang herrschte bei der Eröffnung des „Modopalast Pop-Up-Shops“ am Hauptplatz. Die Modedesign-Messe bei der es Schmuck, Taschen, Lampen und Kleinmöbel zu sehen gibt, tourt durch Österreich. Geschäftsführerin May-Britt Alróe-Fischer ließ es sich nicht nehmen, den ersten

Tourstopp in ihrem Friseursalons „A.Quadrat“ in Baden einzulegen. Zur Eröffnung unterhielt „walking chair“ um Karl Emilio Pircher und Fidel Peugeot. „Wir legen bei der Auswahl der Designer großen Wert auf Handwerk und Kreativität“, so Alróe-Fischer. Bis 31. 1. ist die Designmesse zu Gast in Baden.

Baden: Weihnachtsausstellung in der „Blumenagentur“



Zur stimmungsvollen Weihnachtsausstellung lud die „Blumenagentur“ um Dagmar Mair (r.) und Karin Pepl in die Badener Breyerstraße 3. Bei einem stimmungsvollen Rahmenprogramm konnten die Besucher Blumenarrangements und Dekoartikel für die Weihnachtszeit bewundern. Unter den Gästen war auch WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: zVg

Breitenfurt (Bezirk Mödling): Unternehmer für Unternehmer: Manfred Heger



Manfred Heger.

Foto: zVg

Gartengestalter Manfred Heger hat sich nach Lehre und Meisterprüfung mit 24 Jahren in seiner Heimatgemeinde Breitenfurt selbstständig gemacht.

Neben der Gartengestaltung führt Manfred Heger auch einen Blumengroßhandel. Bereits seit 1988 ist er in der Landesinnung der Gärtner und Floristen aktiv für seine Branche tätig.

„Triebfeder für mein Engagement für unsere Branche liegt

in der Gestaltungsmöglichkeit von Rahmenbedingungen für uns Gärtner und Floristen. Als ich mich ganz zu Beginn engagiert habe, war das Thema Gartengestaltung noch nicht in aller Munde. Es lag mir besonders am Herzen, die Ausbildungsqualität zu gewährleisten. So widme ich viel meiner Zeit der Berufsschule und dem Lehrlingswesen und bin nach wie vor Lehrlingswart für die Berufsgruppe der Gartengestalter“, so Heger und erklärt weiter: „Es lag mir am Herzen, unseren Berufsstand in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, darzustellen, was der Gartengestalter alles leisten kann. Als ich mich 1971 selbstständig gemacht habe, gab es den Beruf noch gar nicht“, so Manfred Heger.

Als großen Erfolg für die Gartengestalter Niederösterreich wertet er die Verlegung der Berufsschule für die Gartengestalter von Wien nach Niederösterreich.

Im Pflanzenhandel ist derzeit die Pflanzenschutzmittelverordnung ein heißes Thema, bei dem den Mitgliedern Unterstützung angeboten wird.

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

Clocktower – Europas größtes American Restaurant eröffnet



Bild links: V.l.: Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth und Bgm. Andreas Linhart. Vorne Clocktower-Geschäftsführer Martin Tuma (l.) und Eigentümer Ronny Herzog.

Bild rechts: US-Ambiente im Lokal.

Fotos: Clocktower/Seidl



In amerikanischem Ambiente im legendären Harley-Davidson Stil werden ab sofort Steaks, Burger, Ribs und Wings der Stadt serviert.

Zur Eröffnung des American Restaurants Clocktower kamen mehr als 450 Partner und Freunde des Hausherrn Ronny Herzog. Den Gästen wurde Fleischspezialitäten aus den USA und Österreich geboten. Zwei Clocktower-Showgrills heizten den Steaks mit 1.300

Grad ein: Delikatessen wie etwa Tender Loin, Ribeye, Strip Loin oder Burger und Ribs and Wings kamen auf die Teller. Dem Grazer Unternehmer Ronny Herzog, der sich selbst um alle Details gekümmert hat, fiel nach dem Auftakt ein Stein vom Herzen: „Es hat alles geklappt. Der Clocktower Wien-Süd gibt ein kräftiges Lebenszeichen von sich. An den ersten drei Abenden sind wir bereits komplett

ausreserviert. Es schaut so aus, als würden die Wiener und Niederösterreicher unser einzigartiges Konzept annehmen. Damit hat sich ein weiterer amerikanischer Traum für uns erfüllt.“

Großen Anklang fanden bei den Gästen die unterschiedlichen Themenwelten der fünf Restaurants: Smokers, 50ies Diner, The Factory, The Golden Gate Bridge und die Harley Hut. Besonders beliebt war

das Diner im Stil der Fünfziger.

Ebenfalls sehr gut angekommen ist die Geschichte der Harley-Davidson, die im Innendesign unverwechselbar zum Ausdruck kommt. Hier wurden insgesamt fünfzehn Harley-Davidson Motorräder verarbeitet. Mit der Eröffnung wurden auch Motorradraritäten ausgestellt, die für die Gäste auch im laufenden Betrieb zu sehen sind.

www.clocktower.at

Mödling:

Gastwirte-Stammtisch mit Workshop „Allergenkennzeichnung“



V.l.: WK-Bezirksvertrauensmann Franz Bauer, Robert Stein, WK-Fachgruppenobmann Mario Pulker und Fachgruppenobmann-Stv. Erich Moser.

Foto: BSt

Auf Einladung der Bezirksvertrauensmänner Franz Bauer und Erich Moser fand der Gastwirte-Stammtisch des Bezirkes Mödling statt.

WK-Fachgruppenobmann der Gastronomie Mario Pulker informierte die Branchenkollegen über die aktuelle Themen, mit denen derzeit die Branchenvertreter beschäftigt sind: „Hauptthema ist derzeit sicher die Allergenkennzeichnung. Dazu reicht es nicht, dass eine einzige Karte im Lokal aufliegt, in der die Allergene ausgewiesen sind. Die Fachgruppe empfiehlt eine mündliche Aufklärung und Beratung über Allergene.“

Die Fachgruppe bietet über www.wko.at eine für Mitgliedsbetriebe kostenfreie Rezeptplattform zur Nährwertanalyse und Allergenauswertung zu nutzen. Die Rezepte werden anderen Mitgliedsbetrieben nicht zugäng-

lich gemacht. Beim Workshop wurde auch die neue Gastronomiezeitung samt Förderbeilagen wie Förderungen für Musik im Gasthaus, Homepageförderung, Marketingförderung und die Barrierefrei-Förderung vorgestellt.

„Im Jahr 2015 wird unsere Branche das Thema ‚Anbindung der Registrierkassen an das Finanzamt‘ beschäftigen. Wir Branchenvertreter werden uns mit Nachdruck dagegen zur Wehr setzen. Allerdings ist das System in Slowenien schon umgesetzt. Weiters wird uns auch die Frage um ein generelles Rauchverbot beschäftigen. Im Fachverband hat man dazu den Beschluss gefasst, sich mit allen Kräften dagegen zu wehren,“ gibt Mario Pulker einen Ausblick.

Robert Stein von der Firma QCent hielt den Workshop „Allergenworkshop“.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtage

FR, 17. Dezember, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30
Uhr**. Anmeldung unter 02252/9025,
DW 22202.

MI, 11. Februar, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12
Uhr**. Anmeldung unter 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

DO, 19. Dezember an der **BH Wien-Umge-
bung, Außenstelle Klosterneuburg**,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**.
Vor Anmeldung erforderlich unter
02243/9025, DW 26277 und 26299.

FR, 9. Jänner, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
02236/9025 DW 34238

FR, 19. Dezember, an der **BH Neunkir-
chen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock;

von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02635/9025, DW
35235 bis 35238

DO, 15. Jänner, an der **BH Wien Umgebung,
Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 19. Dezember, an der **BH Wiener Neu-
stadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi.
1.12, von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02622/9025, DW 41
239 bis 41 244.

**Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr**
Anmeldungen unter:
02236/9025, DW 45502;
F 02236/9025-45510 oder
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfah-
ren werden an **Dienstagen
von 8 - 12 Uhr auch direkt beim
NÖ Gebietsbauamt II,
2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52,**
T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der
Unterlagen für die Bau-Sprechtage:

**Wirtschaftskammer Niederösterreich -
Abteilung Umwelt, Technik und Inno-**

vation, Harald Fischer,
T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

Schottwien (Bez. NK) 15. Dez.

Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der
Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden)
statt:

Baden:	23. Dez (7 - 12 /13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	30. Dez. (8 - 12 Uhr)
Hainburg (Stadtg.):	19. Dez. (8 - 11 Uhr)
Schwechat:	2. Jän. (8 - 12 Uhr)
Klosterneuburg:	19. Dez (8 - 12 Uhr)
Mödling:	10. Jän. (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen:	29. Dez. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Purkersdorf	29. Dez. (8 - 11 Uhr)
Wr. Neustadt:	22 Dez. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
der Sozialversicherungsanstalt der Gewerbli-
chen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Schwarzau im Gebirge (Bezirk Neunkirchen):

Gasthaus Falkenstein eröffnet



Das Gasthaus Falkenstein in Schwarzau im Gebirge, Markt 12, wurde
von Eleonore Fencel (l.) neu eröffnet. Seitens der örtlichen Wirtschaft
gratulierte Erich Pirkner zur Eröffnung und wünscht viel Erfolg. Foto: zVg

Wiener Neustadt:

Neues Lokal „Zweieck“ eröffnet



Das „Zweieck“ an der Wiener Straße 64 ist ein bunter, kreativer Ort
zum Genießen. „Inspirierend anders“ ist das Motto von Alexandra Mair
und Peter Vable (2.v.l.), die größten Wert auf leckeres Essen, kreierte aus
saisonalen Spezialitäten der Region legen. Klaus Schneeberger (l.), WK-
Landesinnungsmeister Franz J. Astleithner (2.v.r.) und WK-Bezirksstel-
lenleiter Erich Prandler gratulierten. Foto: BSt

Mödling: Steuertipps zum Jahresende



V.l.: Manfred Kotlik, Carine Huemer, WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth, Andrea Lautermüller, Harald Lentsch und WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.
Foto: Johannes Heim

In Kooperation mit der Oberbank informierte die WK-Bezirksstelle über Steuerthemen aber auch zu den Themen Finanzpolizei und Änderungen des ASRÄG 2014 (Arbeits- und Sozialrechtsänderungsgesetz).

Aus der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüferkanzlei Kotlik,

Prokopp Stadler referierte Steuerberaterin Caroline Huemer über die Möglichkeiten, noch knapp vor Jahresende steuerschonende Maßnahmen umzusetzen und legale Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen. Im Mittelpunkt standen Tipps wie die Nutzung des Gewinnfreibetrages genauso wie

das sogenannte „Zufluss-Abfluss-Prinzip“, das durch Verschiebung von Einnahmen bzw. Ausgaben steuerschonende Wirkung hat. „Zum Jahreswechsel macht es Sinn, Überlegungen betreffend der Verschiebung des Bilanzstichtages oder eines Rechtsformwechsels anzustellen. Als Gesellschafter sollten Sie die Verrechnungskonten bei Kapitalgesellschaften noch vor Jahresende ausgleichen. Wichtig ist auch die Nutzung der Möglichkeit von Vorauszahlungen an die gewerbliche Sozialversicherung,“ so Steuerprofi Caroline Huemer.

Auch was getan werden kann, wenn man ins Visier der Finanzpolizei gerät, wurde erörtert. Denn die Chance, tatsächlich mit der Finanzpolizei in Kontakt zu kommen, ist hoch. Dabei stehen nicht nur steuerliche Sachverhalte im Vordergrund der Prüfung, sondern auch die Sicherung von Abgabensprüchen sowie die

Einbringung von Abgabenrückständen, aber auch die Kontrolle illegaler Ausländerbeschäftigung und die Einhaltung des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes.

„Die Finanzpolizei darf Räumlichkeiten betreten, nicht aber private Räume. Die Finanzpolizei hat kein Durchsuchungsrecht und keine Zwangsgewalt. Sie muss die Hygienevorschriften und veterinärmedizinische Vorschriften sowie innerbetriebliche Vorschriften einhalten. Allerdings darf die Finanzpolizei Identitäten feststellen, Fahrzeugkontrollen durchführen und hat ein umfassendes Auskunftsrecht. Fordern Sie Rechtsbelehrung dezidiert ein. Und lassen Sie alle Amtshandlungen niederschriftlich festhalten,“ so der Steuerprofi.

Andrea Lautermüller fasste die wichtigsten Änderungen Arbeits- und Sozialrechtsänderungsgesetz zusammen. Alle Unterlagen unter: www.wko.at/noe/moedling

Bad Erlach (Bezirk Wiener Neustadt): Lebens.Med Zentrum eröffnet



V.l.: Bad Erlachs Bürgermeister Hans Rädler, Geschäftsführerin Karin Weißenböck und Landeshauptmann Erwin Pröll.
Foto: NLK/Reinberger

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach ist eröffnet. Der Tochterbetrieb des Moorheilbades Harbach hat zwei Besonderheiten: Zum einen steht nun erstmals in Niederösterreich Onkologische Rehabilitation zur Verfügung (100 Betten) und zum anderen entstand mit der Lebens.Med Klinik (zwei interdisziplinäre Stationen mit je 30 Betten für Patienten des Landesklinikums Wr. Neustadt) eine neue Zusammenarbeit mit der NÖ

Landeskliniken-Holding.

Umso größer war die Freude bei Lebens.Med Zentrum-Geschäftsführerin Karin Weißenböck, nach den ersten Betriebswochen nun auch den offiziellen Startschuss des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach zu feiern: „Durch die Unterstützung und den Weitblick von vielen Wegbegleitern ist es möglich, dass wir heute unser neues Haus mit zwei innovativen Schwerpunkten eröffnen können.“

Seebenstein (Bezirk Wiener Neustadt): 25 Jahre Friseursalon Maria Freiler



V.l.: WK-Bezirksinnsungsmeister Heinrich Bacher, Jasmin Papst, Marianne Seifried, Martina Allabauer, Maria Freiler, Sabine Schwarz und Johann Ungersböck.
Foto: zVg

Vor 25 Jahren startete Friseurmeisterin Maria Freiler ihren Weg in die Selbstständigkeit und eröffnete ihren „Friseursalon Maria“ in Seebenstein.

Seither hat sie zahlreiche Lehrlinge erfolgreich ausgebildet und auch mit einer vor kurzem durchgeführten Neugestaltung und Modernisierung des Salons eine wichtige Basis für den weiteren Erfolg gelegt. Besonders

geschätzt wird die Freundlichkeit des Teams sowie die kompetente Umsetzung der individuellsten Kundenwünsche.

Für die WK-Bezirksstelle und die Landesinnung gratulierten Referent Johann Ungersböck und WK-Bezirksinnsungsmeister Heinrich Bacher, bedankten sich bei Maria Freiler für ihr Engagement bei der Lehrlingsausbildung und wünschten alles Gute.

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM NOVEMBER 2014 IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

Amadeus Wine Trading GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gablitz

Ainingner Martina,
(Heilmasseurin), Gerasdorf bei Wien

Altenhuber Michael Dipl.-Ing.,
(Elektrotechnik), Mauerbach

Amin Safa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Zwölfaxing

Arbinger Heinz Ing.,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft),
Klein-Neusiedl

**BARBACOA Gastronomie- und
Event- management GmbH,**
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Zwölf-
faxing

**basilica die organisationsplatt-
form für bildung KG,**
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Gerasdorf
bei Wien

Besic Ismeta Dipl.-Ök.,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Schwechat

Bucic Zivko,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gramat-
neusiedl

Caldaras-Ardeleanu Liria-Ana,
(Handel mit Automobilen, Motorräd-
ern inkl. Bereifung, Zubehör), Geras-
dorf bei Wien

Colak Ahmet,
(Gas- und Sanitärtechnik), Maria-
Lanzendorf

Daniel Kovacs KG,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen), Autoverglan-
gung, Autokosmetiker), Schwechat

Dietmaier Sandra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Zwölfaxing

Dogan Özden,
(Taxigewerbe), Schwechat

EHRENBERGER & SCHWARZ OG,
(Werbeagentur), Mauerbach

Farkas Julianna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Ebergassing

Flügel Friederike,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers, Kleintransportgewerbe
- mit beschränkter KFZ-Anzahl), Klo-
sterneuburg

Fodor Zsolt,
(IT-Dienstleistung), Tullnerbach

Fuchs Stefanie,
(Werbegrafik-Designer), Gablitz

Gebhart Anton Ing.,
(Handelsagenten), Klosterneuburg

Glyzina Lina,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Klo-

sterneuburg

Gosein Zita,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Leopolds-
dorf

Gützer Ingrid,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Pressbaum

H.A.N.N.A. LOGISTIK KG,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Fischamend

Hammerschmid Martin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Himberg

Heine Sonja,
(Warenpräsentatoren), Gerasdorf bei
Wien

Hofferer Mario,
(Handel mit sonstigen landwirtschaft-
lichen Produkten), Mauerbach

Holleschek Wilhelm,
(Handelsagenten, Elektrohandel), Klo-
sterneuburg

Ihl Manuel,
(IT-Dienstleistung), Pressbaum

Jany Lukas,
(Werbeagentur), Purkersdorf

Jaromi Marcell,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

K8 GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Leopolds-
dorf

Klautzer Beate,
(IT-Dienstleistung, Allgemeines Han-
delsgewerbe - ohne Sortimentsbe-
kanntgabe), Klosterneuburg

Kleinlein Thorsten-Louis,
(Wagner), Klosterneuburg

Kneisz Manfred,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen), Allgemeines
Handelsgewerbe - ohne Sortiments-
bekanntgabe), Gerasdorf bei Wien

Köller Denise,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio - Teilgewerbe)), Gablitz

Krist Claudia,
(Elektrohandel, Einzelhandel mit Le-
bensmitteln), Pressbaum

Legenstein Robert Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Gemischtwarenhandel/Mehrfachsorti-
ment, uneingeschr. Handel), Kloster-
neuburg

Lippl Jennifer,
(Warenpräsentatoren), Maria-Lan-
zendorf

Lukic Dragan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Unternehmun-
gen zur Wartung von KFZ (Servicesta-
tionen)), Gerasdorf bei Wien

Markovic Sasa,
(Handel mit Automobilen, Motorräd-
ern inkl. Bereifung, Zubehör), Geras-
dorf bei Wien



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Mijailovic Nebosa,
(Handel mit Automobilen, Motorräd-
ern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwa-
dorf

Misirli Mehmet,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Mitzl Markus,
(Wartung und Überprüfung von Hand-
feuerlöschern), Himberg

Neda Diana Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf
bei Wien

Nemetz Christian Ing.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Wein und Weinmost, Spiritu-
osen, Obstwein u. -most, Vinotheken,
Handel mit Hausrat und Küchengerä-
ten, Haushaltswaren), Wolfsgraben

Nikolic Zlatko,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Pressbaum

Palade Gina Madalina,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen)), Leopoldsdorf

Pancis Mark-Eduard,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Klein-Neusiedl

Pccz & sh KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf
bei Wien

Platek Marek Wojciech,
(Tischler, Handel mit Bauelemen-
ten und Flachglas, Export-, Import-,
Transit- und Binnenmarkthandel),
Schwechat

**PM Trocknungs und Sanierungs
GmbH,**
(Mauerentfeuchtung (elektronisch)),
Klosterneuburg

Pudill Eva,
(Fitnesstrainer), Klosterneuburg

Ricci Patricia Dr.,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Rieder Roman,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen), Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör, leintransportge-
werbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl,
Hilfs- und Nebenbetriebsunterneh-
mungen im Bereich Verkehr), Press-
baum

Sander Verena,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneu-
burg

Schuhbauer Robert,
(Platten- und Fliesenleger), Zwölf-
faxing

Steiner-Huebner Sabine Erika,
(Unternehmensberatung), Kloster-
neuburg

Strainovic Novica,
(Tapezierer und Dekorateur, Klein-
transportgewerbe - mit unbeschränk-

ter KFZ-Anzahl), Himberg

Szaboova Jana,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung, Sonstige
Beauftragte, Berater, Bereitsteller,
Informanten), Klosterneuburg

Till Claudia Helga,
(Humanenergetiker), Gerasdorf bei
Wien

Wegenstein Harald,
(Handelsagenten), Purkersdorf

Weidinger Christian,
(Handel mit Automobilen, Motorräd-
ern inkl. Bereifung, Zubehör), Purkers-
dorf

Wiktorin Carina,
(Handel mit Uhren, Uhrenbestandtei-
len und Uhrmacherbedarf), Purkers-
dorf

Winkler, BSc Markus Ing.,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Wunsch Daniela,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Zhang Shuangxin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Schwechat

Ziegler Jutta Dr.,
(Humanenergetiker, Handel mit Heim-
tieren und zoologischen Artikeln),
Purkersdorf

BRUCK/LEITHA

Bonic Ivan,
(Spengler, eingeschränkt auf Baus-
pengler), Mannersdorf/Leithagebirge

Cech Michael Dipl.-Ing. (FH),
(Kommunikationselektroniker),
Enzersdorf an der Fischa

Ciocan Gheorghe,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Bruck an der Leitha

Denk Maria,
(Versandhandel), Berg

Dittrich Ute,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Man-
nersdorf am Leithagebirge

Frischherz Bianca,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Bruck an der Leitha

Gabutto Daniele,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Bruck an der Leitha

Greiner Wolfgang,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro-
- und EDV-Systemtechnik, Elek-
trohandel, Handel mit Computern
und Computersystemen, Handel mit
technischen und industriellem Bedarf,
IT-Dienstleistung), Trautmannsdorf an
der Leitha

Heidinger Birgit,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Bruck an der
Leitha

Heinz Boris,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Scharndorf

Hriza Melitta,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Hainburg a.d. Donau

Kammermayer Robert,
(IT-Dienstleistung), Haslau-Maria Ellend

Kirchmayer Birgit,
(Masseure), Bruck an der Leitha

Kirner Lela,
(Werbemittelverteiler), Au am Leithaberge

Longin Helga,
(Public-Relations-Berater), Bruck an der Leitha

Mühlberger Roland,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Mannersdorf am Leithagebirge

Nikolic Nenad,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck an der Leitha

Özkan Bayram Ali,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Hainburg a.d. Donau

Peric Svetlana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck an der Leitha

Piller Gisela,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Bruck an der Leitha

Reidinger Sabine,
(Humanenergetiker), Bruck an der Leitha

Salzer Aufzüge GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Trautmannsdorf an der Leitha

Schäffer Victoria,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Göttlesbrunn-Arbesthal

Sevdi Trans KG,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Götzendorf an der Leitha

Sulgan Catherine,
(Heilmasseure), Mannersdorf am Leithagebirge

Wojcicki Dawid Marek,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Göttlesbrunn-Arbesthal

Zalar Iulian,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Bruck an der Leitha

Zemann Petra,
(Buchhaltung nach BibuG), Sommerein

MÖDLING

12er GmbH,
(Kaffeerestaurants), Wienerwald

Alf Oliver,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Azbei Kinga,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Laxenburg

Balog Zita,
(Kosmetiker, Humanenergetiker), Gießhübl

Bechtold-Ganauser Eva Birgit,
(Markt- und Meinungsforschung), Wiener Neudorf

Bergmann Sylvia,
(Werbeagentur), Perchtoldsdorf

Bürgermeister Selina,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Vösendorf

Cheers Handels GmbH,
(Versandhandel, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u.-most, Großhandel mit Lebensmitteln), Guntramsdorf

Die Pensionsexperten GmbH,
(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Agent, Versicherungsagenten), Mödling

Eibner Gottfried Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Hinterbrühl

Fassl Eva,
(Warenpräsentatoren), Guntramsdorf

Füzi Carmen,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Gökdal Esra,
(Handelsagenten), Brunn am Gebirge

Grosu Anamaria,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Bausparvermittler), Wiener Neudorf

Guggenberger Marc Leo,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neudorf

Halder Daniela Samantha,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Maria Enzersdorf

Industria GmbH sales creating - engineering,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Unternehmensberatung, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neudorf

Kandler Susanne,
(Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe), Mödling

Kelety Agnes,
(Visagisten), Brunn am Gebirge

Killmeyer Michael,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Biedermannsdorf

Kosch, BSc Maximilian,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Münchendorf

Küchenatelier Poljakovic GmbH,
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Vösendorf

Major Krisztina,
(Tätowierer), Mödling

Malin Margarita Ing.,
(Humanenergetiker), Wienerwald

Mayer Anita,
(Humanenergetiker), Mödling

Mehmood Khalid,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Mödling

Metzger Andreas,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Perchtoldsdorf

Milenkovic Nevena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Maria Enzersdorf

Montes Gutierrez Maria Auxiliadora M.A.,
(Handelsagenten), Mödling

Nöbauer Haustechnik GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Elektrotechniker), Gumpoldskirchen

on-target solutions gmbh,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Paral Brigitte,
(Fotografen), Brunn am Gebirge

Pfeiler Gabriele Brigitte,
(Unternehmensberatung), Wienerwald

Poisel Paul Rainer Dipl.-Ing. Dr.,
(Technische Geologie), Kaltenleutgeben

Rakovsky Manfred Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

Ramerseder Martin,
(Kaffeerestaurants), Guntramsdorf

Rockenfeller Rolf Paul,
(Handelsagenten), Laxenburg

Schaabl Patrick,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Perchtoldsdorf

Schildorfer Bernadette Maria Dr.,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Brunn am Gebirge

Schmoll Lars,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Mödling

Schwam Sindra,
(Versandhandel, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf), Vösendorf

Skala Elisabeth,
(Warenpräsentatoren), Vösendorf

smart HomeMatic GmbH,
(Elektrohandel), Perchtoldsdorf

Stahl Peter,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Hennersdorf

Steinberger Günther Ing.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Hinterbrühl

TP Planungs- und Errichtungs GmbH,
(Baumeister), Mödling

Zauchinger Lisa,
(Handel mit Leder und Schuhzubehör,

Handel mit Bekleidung und Textilien), Guntramsdorf

Zogaj Haxhi,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Wiener Neudorf

BADEN

Alexander Cepko KG,
(Tischler, Bestatter), Altenmarkt an der Triesting

Balber Alexandra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Altenmarkt an der Triesting

Behremovic Amela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Reisenberg

Beier Doris,
(Public-Relations-Berater), Kottlingbrunn

Bottig Claudia Mag. (FH),
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Baden

Cerny Iris,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Trumau

DARDANIA Verein der Jugend aus Kosovo,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Baden

David Harald,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsagenten), Traiskirchen

dernachbarhats.at - Mieten in der Nachbarschaft,
(Kino-Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen), Baden

Eder Timeea-Enikö,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Mauerentfeuchtung (elektronisch), Verspachteln von Gipskartonwänden), Enzesfeld-Lindabrunn

Esokortex OG,
(IT-Dienstleistung, Versandhandel), Traiskirchen

Fischer Veronika,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Soofß

Fröhlich Bernhard,
(Elektrohandel), Baden

Gabriel Tech AT GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Oberwaltersdorf

Gant Karin Mag.,
(Ankündigungsunternehmen, Unternehmensberatung), Oberwaltersdorf

Haberl Thomas,
(Holzschindelerzeuger), Ebreichsdorf

Hartberger Christoph,
(Durchführung von Veranstaltungen), Baden

Herdt Sabine MBA MSC,
(Unternehmensberatung), Trumau

Hummer Sabine Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),

Baden

Ivankovits Anita Judith,
(Frühstückspensionen), Bad Vöslau

Jakovcic Sandra,
(Werbegrafik-Designer), Baden

Jullien Trip Gesellschaft m.b.H.,
(Bauwerksabdichter), Pottendorf

Khatchikian Nani,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Baden

Kloiber Alexandra,
(Warenpräsentatoren), Traiskirchen

Koller Sabine,
(Büroservice), Berndorf

Kostic Ana,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger, Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)), Pot-
tendorf

Lifestyle Product Marketing KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Baden

Macho Simone,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Oberwaltersdorf

Marx Dorothee Dipl.-Ing. (FH),
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Baden

Matysik Jerzy,
(Dachdecker, Bauwerksabdichter),
Weissenbach an der Triesting

Molis Ingrid,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Berndorf

Morgan Jonathon Craig,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr.), Bad Vöslau

NKN Netzwerk, Kommunikation und
Neue Technologien GmbH,
(Handel mit Computern und Com-
putersystemen, IT-Dienstleistung),
Ebreichsdorf

Nowak Robert Martin Dr.,
(Handelsagenten), Baden

Onmaz Faruk,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Pot-
tendorf

P2 Parksysteme GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Berndorf

Pekarek Gernot,
(IT-Dienstleistung), Oberwaltersdorf

Piekniczek Alexander Mag.,
(Event-Marketer), Baden

Piliskic Darijo,
(Handel mit festen, mineralischen
oder biogenen Brennstoffen), Trais-
kirchen

Pregesbauer Michael Dipl.-Ing.,
(Vermessungswesen, IT-Dienstlei-
stung), Baden

Pronin Alexander,
(Unternehmensberatung), Baden

Qorri Gentiana,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),

Enzesfeld-Lindabrunn

Rehak Wolfgang Christian,
(Fotografen), Traiskirchen

**Reiterstadt - Florid Sport Handels
GmbH,**
(Handel mit Sportartikeln), Ebreichs-
dorf

Rossmann Alexandra,
(Friseure), Berndorf

RS Gastro GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Baden

Sahin Tufan,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Hirtenberg

Sam Gerhard,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Reisen-
berg

Schlörb Ulrike Juliane,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer, Werbeagen-
tur), Traiskirchen

Schweighofer Christoph Josef,
(IT-Dienstleistung), Trumau

Seeber Friedrich Ekkehart,
(Betrieb eines Musiklabels, Public-
Relations-Berater), Baden

Simchen Robert,
(Kaffeehäuser), Ebreichsdorf

Steininger Bettina,
(Büroservice, Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Berndorf

Szukits Michael,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel
mit Wasch- und Haushaltswaren), Bad
Vöslau

Toth Attila,
(Vermittlung selbstständiger Begleit-
personen (Begleitagentur), Einzel-
handel mit Lebensmitteln, Handel
mit Wein und Weinmost, Spirituosen,
Obstwein u. -most), Sooß

Vala Alexander,
(Tischler), Kottlingbrunn

Weber Ingrid,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Trais-
kirchen

Weindl Isabella Brigitta,
(Unternehmensberatung), Baden

Wimmer Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mitterndorf
an der Fischea

WR. NEUSTADT

AYDIN - TULUM OG,
(Restaurants), Wiener Neustadt

Ball Susanne,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmeta-
llwaren, Edelsteinen, Perlen), Wiener
Neustadt

Berde Gyula,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Wiener Neustadt

Berger Jürgen,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Sportartikeln), Wiener
Neustadt

Brenner Gertraud,
(Humanenergetiker), Bromberg

**Digitalstore Vienna
Fotohandelsges.m.b.H.,**
(Handel mit Artikeln der Fotobranche
und des Kinobedarfs), Wiener Neu-
stadt

Doleischi Karl DI (FH),
(Elektrohandel), Wiener Neustadt

Dzajic Mirjana,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neustadt

Furman Armin,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Wie-
ner Neustadt

Gümüs Hasan,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Hammer Franz,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen)), Wöllersdorf-
Steinabrückl

Happy Vending OG,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Wiener
Neustadt

Huber Pamela,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Pernitz

İcöz Sedat,
(Elektrohandel), Wiener Neustadt

Kalamar Andreas,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl.
Zubehör u. Bestandteilen), Markt
Piesting

Klein Irmgard,
(Humanenergetiker, Warenpräsenta-
toren), Wiener Neustadt

Kohlheimer Gerhard,
(Warenpräsentatoren, Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör), Wiener Neustadt

Kris Christian,
(Immobilienmakler, Vermittlung von
Werkverträgen für selbstständige
Künstler), Wiener Neustadt

Kuhn-Rudel Ina,
(Warenpräsentatoren), Bad Erlach

LEDCA T GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Wiener
Neustadt

Lepka Johann,
(Einzelhandel mit Mopeds und Mo-
torrädern, Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Handel mit Motorbooten einschl. Zu-
behör und Ersatzteilen), Krumbach

Mannsberger Anton Hubert,
(Handel mit Sportartikeln), Wöllers-
dorf-Steinabrückl

Morgenbesser Martin,
(Würstelstände und Kebab-Stände),
Lichtenwörth

Orgovan Aleksandar,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neu-
stadt

Palfi Istvan,
(Luftfahrzeugtechniker), Wiener Neu-
stadt

Panis Lisa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wei-
kersdorf am Steinfelde

Panzenböck Markus Dipl.-Ing.,
(Skivermieter, Handel mit Sportarti-
keln), Pernitz

Perner Evelyn,
(Warenpräsentatoren), Wöllersdorf-
Steinabrückl

Pflanzl Manuela,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswa-
ren), Eggendorf

Rada Martin Karl,
(Unternehmensberatung), Bad Fisch-
au-Brunn

Ranz Ines,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr.), Katzelsdorf

Ruprechter Marlies,
(Lebensraum-Consulting, Werbegra-
fik-Designer), Markt Piesting

Sahann Sandra,
(Warenpräsentatoren), Matzendorf-
Hölles

Schöner Markus,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Wiener
Neustadt

Simic Brigitta,
(Mietwagengewerbe), Wöllersdorf-
Steinabrückl

Spitzer Manuela,
(Warenpräsentatoren), Schwarzen-
bach

Spreitzer Sandra,
(Friseure), Pernitz

Sümer Vesile,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wie-
ner Neustadt

**Technisches Konstruktionsbüro
für Bauwesen Spiel GmbH,**
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)), Mie-
senbach

telital.net GmbH,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsweig, Sonstige
Beauftragte, Berater, Bereitsteller,
Informanten), Lanzenkirchen

Timofti Claudiu Cristian,
(Drucker), Wiener Neustadt

Tischlerei Geyer GmbH,
(Tischler), Krumbach

Trenker Clemens,
(Werbegrafik-Designer), Hochneukir-
chen-Gschaidt

Ursache Mihai-Razvan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), Kehr-, Wasch-
und Räumdienste, Winterdienste),
Walpersbach

Werdnik Anna Maria,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Bad Fischau-Brunn

Wittmann Zoltan,
(Graveure), Sollenau

Zusag Manuel,
(Restaurants), Lichtenwörth

NEUNKIRCHEN

Adrigan-Großmann Claudia,
 (Tierenergetiker, Humanenergetiker),
 Puchberg am Schneeberg

Birnbauer Vertriebs GmbH,
 (Warenpräsentatoren, Handel mit
 Baustoffen), Natschbach-Loipersbach

Brenner Lisa,
 (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
 betreuer u. Tiertrainer), Ternitz

Cetin Hatice,
 (Imbissstuben, Jausenstationen,
 Milchtrinkstuben), Neunkirchen

Demircan Emre,
 (Elektrohandel), Neunkirchen

Dobrovich-Schuster Thorsten,
 (Sprachdienstleistungen), Semmering

Feldweibel Manuela,

(Warenpräsentatoren, Humanenerge-
 tiker), Schwarzau am Steinfeld

Fritz Gabriele,
 (Durchführung von Veranstaltungen),
 Ternitz

Gausterer Florian,
 (Handel mit Automobilen, Motorrä-
 dern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwar-
 zau am Steinfeld

Gerhartl Manfred,
 (Handel mit Papier-, Schreibwaren
 und Bürobedarf, Gemischtwarenhan-
 del/Mehrfachsortiment, uneingeschr.
 Handel, Handel mit Spielwaren),
 Ternitz

Glatzl Peter,
 (Handel mit Wein und Weinmost,
 Spirituosen, Obstwein u. -most), St.
 Egyden am Steinfeld

Grabner Jürgen Ing.,
 (Maschinenbau), Neunkirchen

Haselbacher Rene,
 (Versandhandel), Willendorf

Herr Michael Ing.,
 (Elektrotechniker), Zöbern

Kapfenberger Susanne,
 (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
 betreuer u. Tiertrainer), Neunkirchen

Lachmann Alexandra,
 (Werbeagentur), St. Corona am Wech-
 sel

Laigle Bruno Bernard,
 (Partnervermittler), Ternitz

Nusterer Katrin-Valerie Mag.,
 (Fotografen), Reichenau an der Rax

Schacherl Lukas,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung
 v. Beleuchtung, Beschallung), Warth

Schandl Raphael,
 (Fotografen), Seebenstein

Scherbichler Eveline,
 (Humanenergetiker), Otterthal

Sportverein Willendorf,
 (Kantinen, Werksküchen, Mensabetrie-
 be), Willendorf

Tiefenbrunner Harald,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung
 von Multimediaprod.), St. Egyden am
 Steinfeld

Tiefenbrunner Heide Monika,
 (Humanenergetiker), St. Egyden am
 Steinfeld

Waidhofer Brigitte,
 (Tierpflegesalons, Tierpensionen,
 Tierbetreuer u. Tiertrainer, Tierener-
 getiker, Humanenergetiker), Kirchberg
 am Wechsel

Wallner Sabine,
 (Warenpräsentatoren), Trattenbach

Reichenau an der Rax (Bezirk Neunkirchen): Schneeschuh-Wanderopening



Vizebgm. Johann Döllner (2.v.l.), Bernd Scharfegger von der Raxalpen
 Touristik (3.v.l.) und Petra Fasching von der Brauunion (r.).

Foto: Raxalpen Touristik

Auf der Rax fand das erste „Edel-
 weiss Schneeschuh Wanderope-
 ning“ statt. Es ist das erste dieser
 Art für den stärker werdenden
 sanften Alternativ-Sport. Im Win-
 ter entdecken immer mehr Men-

schon diese sanfte Sportart, die
 einen die Winterbergwelt ohne
 Hektik und Stress erleben lässt.
 Trotz fehlenden Schnees kamen
 hunderte Besucher mit der Rax-
 Seilbahn auf den Berg.

St. Egyden/Steinfeld (Bezirk Neunkirchen): Stammtisch der Friseure



Bezirksvertrauensperson Heinrich Bacher begrüßte zum Friseurstamm-
 tisch den Landesinnungsmeister der Friseure Reinhold Schulz, Stellver-
 treter Wolfgang Dorner, den ehemaligen Bundesinnungsmeister Horst
 Hofmann, Bezirksvertrauensperson aus Mödling und Wien Umgebung
 Kurt Chellram, Landesinnungsausschussmitglied Wolfgang Loidl und
 von der Meistervereinigung Wr. Neustadt Walter Grössinger sowie zahl-
 reiche Mitglieder der Bezirke Neunkirchen und Wr. Neustadt im Hotel-
 Restaurant Schwartz in der Neunkirchner Allee.

Foto: BSt.

Kirchberg am Wechsel (Bezirk Neunkirchen): Beruf und Zukunft-Infoveranstaltung an der Neuen Mittelschule



V.l.: Bernhard Secco, Ingrid Hatzl, Josef Braunstorfer, Verena Mayerho-
 fer, Niklas Wagner, Heinrich Bacher, Barbara Polansky, Gerhard Milch-
 ram, Bernhard Kurzreiter und Sandra Kamper.

Foto: BSt

„Es ist unsere Aufgabe die Schü-
 ler bei der Wahl für den weite-
 ren Bildungsweg bestmöglich zu
 unterstützen“, sind sich Direktor
 Karl Kager und Diplompädagogin
 Ingrid Hatzl bei der Berufsin-
 formationsveranstaltung „Beruf
 und Zukunft“ in der Neuen Mit-
 telschule Kirchberg am Wechsel
 einig.

Die Schüler Verena Mayerhofer
 und Niklas Wagner präsentierten
 den Berufsorientierungsschwer-
 punkt 2014/2015 und gaben einen
 Überblick über ihre berufsprak-
 tischen Tage. Barbara Polansky,

Heinrich Bacher und WK-Bezirks-
 stellenleiter Josef Braunstorfer
 informierten Schüler und Eltern
 über die duale Berufsausbildung
 und über die Lehre mit Matura.
 Über die Situation am Arbeits-
 markt im Bezirk Neunkirchen
 referierte Regina Link vom Ar-
 beitsmarktservice Neunkirchen.

Dipl.-Päd. Bernhard Kurzreiter
 und Sandra Kamper präsentier-
 ten die Polytechnische Schule
 Aspang, Bernhard Secco und Ger-
 hard Milchram das Gymnasium
 und Realgymnasium Sachsen-
 brun.

Neujahrs- und Wirtschaftsempfänge

JÄN 19 Uhr
9 **Neunkirchen**
Haus der Wirtschaft
Triester Straße 63
2620 Neunkirchen

Anmeldung:
neunkirchen@wknoe.at oder
02635/651 63

JÄN 16 Uhr
9 **Wiener Neustadt**
Sparkassensaal
Neunkirchner Str. 17
2700 Wiener Neustadt

Anmeldung:
wienerneustadt@wknoe.at
oder 02622/221 08

JÄN 11 Uhr
22 **Mödling**
Haus der Wirtschaft
Guntramsdorfer Str. 101
2340 Mödling

Anmeldung:
moedling@wknoe.at oder
02236/221 96

JÄN 19 Uhr
23 **Klosterneuburg**
Lackierzentrum
Aufeldgasse 68
3400 Klosterneuburg

Anmeldung:
klosterneuburg@wknoe.at
oder 02243/32768



JÄN 18 Uhr
29 **Baden**
Volksbank Baden
Zugang Grabengasse 17
2500 Baden

Anmeldung:
baden@wknoe.at oder
T 02252/48312,
F 02252/ 48312 30299

Feb 19 Uhr
12 **Purkersdorf**
Nikodemus
Hauptplatz 10
3002 Purkersdorf

Anmeldung:
purkersdorf@wknoe.at oder
02231/633 14

Feb 19 Uhr
19 **Schwechat**
WKNÖ Schwechat
Schmidgasse 6
2320 Schwechat

Anmeldung:
schwechat@wknoe.at oder
01/707 64 33

Apr 19 Uhr
21 **Bruck/Leitha**
WKNÖ Bruck/Leitha
Wiener Gasse 3
2460 Bruck/Leitha

Anmeldung:
bruck@wknoe.at oder
02162/621 41

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

E-Mail: noewi@medicontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 14.00 Uhr.

Preise für „Kleinanzeigen“:

Top-Wort € 18,-; pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Mindestgebühr € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
zuzügl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BAUEN & WOHNEN

Dauerwärmepplatten beseitigen
Miefgeruch, Feuchteschimmel hinter
Kleider- und Bücherkästen, Wandver-
bauten, in Bad- und Küchenkästen.
www.isootherm.at 02732/766 60

Isotherm Innendämmplatten, raum-
hoch, Fertiger Oberfläche, auch mit
Begleitheizung, www.isootherm.at
02732/766 60

BETRIEBSOBJEKTE

Heimtextiliengeschäft im Stadtkern
von Mistelbach mit Passage, ca.
270 m² zu vermieten, auch als Lager-
halle verwendbar, Tel. 0660/543 51 69

GESCHÄFTLICHES

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

KRANKENSTANDSKONTROLLE
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel.: 02252/25 22 35

24^h
BadRenovierung
fugenlos · barrierefrei · rutschfest

**Zweites
Standbein**

- Erprobtes Geschäftskonzept
- Zukunftsträchtiger Markt
- Vorteile einer Partnerschaft
in einem Franchise-System
- Geringes Eigenkapital
- Großes Kundenpotential

www.viterma-franchise.com

GESCHÄFTSLOKALE

Landbäckerei in 2211 Pillichsdorf (NÖ)
zu verkaufen, laufender Betrieb, Tel.
0664/922 46 32 (8 - 12 Uhr)

IMMOBILIEN

Waidhofen a.d. Thaya/Zentrum:
Bestandfreies Zinshaus, 700 m² Wfl.,
10 Wohnungen, sanierungsbedürftig,
1.125 m² Grund, € 118.000,- oder €
1.500,- monatlich bei Mietkauf oder
Miete, 0664/304 62 29

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Verkauf
Ersatzteile
Vermietung
Kundendienst

Wiener

STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE

Yale

F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500

www.stapler-wiener.at

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2008, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

VERKAUFE LKW MAN TGL 10-240,
Bj. 4/2006, ERO 3,
Tel. 0664/130 92 16

ONLINESHOP

Onlineshop gründen oder bestehen-
den modernisieren.
www.mietonlineshop.at

VERKAUFE

Neuwertige Hohldielendecke ca.
57 x 15,20 m, Bauhöhe 32 cm, Nutz-
last 300 kg/m², geeignet als Flach-
dach oder Zwischendecke; **neuwerti-
ge Lüftungs- und Klimaanlage**
für ca. 900 m² Hallenfläche; ab Früh-
jahr 2015 sehr günstig abzugeben.
Concreta HandelsgmbH.,
Tel. 0664/ 612 34 56, E-Mail:
office@concreta.at; weitere Angebo-
te auf www.concreta.at

Internet-Schaufenster

Nah dran!

Mit hoher Reichweite direkt am Leser



Österreichs stärkstes Wirtschaftsmedium:
454.000 Top-Entscheider

www.wirtschaftskammer-zeitungen.at

VERMIETE

Neuwertige Kassettendecke ca.
37 x 26 m freigespannt, geeignet
als Flachdach oder Zwischendecke;
neuwertiger Satteldachstuhl ca.
37 x 26 m freitragend mit Bramac-
Dachziegel; **neuwertige Lüftungs-
und Klimaanlage** für ca. 1.000 m²
Hallenfläche; ca. 2.800 m² **Beton-
pflastersteine** LKW befahrbar; ab
Frühjahr 2015 in Purkersdorf günstig
abzugeben. Concreta HandelsgmbH.,
Tel. 0664/ 612 34 56, E-Mail:
office@concreta.at; weitere Angebo-
te auf www.concreta.at

Büro und große helle Werkstatt in
Nö, hell und gepflegt ausgestattet
Standort für Wien, Nö, Burgenland
verkehrsmäßig bestens geeignet,
0664/382 59 24

Niederösterreichische Wirtschaft

Folgen

SIE uns



twitter



Facebook



Grafiken: Fotolia

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Buntgemischt

Kultur und Kunst in Krems

Auf der Kunstmeile Krems laufen einige neue Ausstellungen an – in der Kunsthalle Dominik Steiger, im Karikaturmuseum „Sagenhaft und komisch!“ und in der Artothek „Zwei Welten“.

In der **Kunsthalle Krems** ist eine Dominik-Steiger-Personale zu sehen. Steiger (1940–2014) hat die Grenzen zwischen Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Plastik, Video, Musik und Literatur verwischt. Er wurde sowohl mit dem „Österreichischen Kunstpreis Literatur 2003“ als auch mit dem „Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst 2008“ ausgezeichnet.

Das **Karikaturmuseum in Krems** an der Donau bringt ab 23. November „Sagenhaft und komisch!“. Rudi Hurlzmeier ist deutscher Cartoonist, Maler und Autor der älteren Generation. Der junge Österreicher Jakob Kirchmayr sorgt derzeit mit seinen Sagenmotiven, Kinderbüchern und eindrucksvollen Porträts für Furore. In der **Artothek** ist die Ausstellung „Zwei Welten“ zu sehen. Zwei völlig unterschiedliche Welten vereinen auch die beiden befreundeten Künstler Katharina Puschnig und Roman Scheidl mit ihren Arbeiten (im Bild: Roman Scheidl, Die Brücke, Japanische Tusche über Alkoholfarbe auf Papier).

www.kunstmeile-krems.at



Unser Theater: Der unheimliche Mönch

„Unser Theater“, 1190 Wien, Pfarrplatz 3, bringt 2014/2015 das Stück „**Der unheimliche Mönch**“ von Edgar Wallace auf die Bühne. Die Premiere findet zu Silvester (31.12.2014) mit zwei Vorstellungen um 16 Uhr und 20 Uhr statt. Weitere Spieltermine: 16.01., 17.01., 20.02., 21.02., 20.03. und 21.03. 2015. www.unsertheater.at



Kunst im Waldviertel

Im Rahmen der ganzjährigen Ausstellungsreihe „Kunst im Waldviertel“ der akademie.GERAS und des Kunst & Kultur Seminarhotels Geras ist bis 25. Jänner 2015 die Ausstellung „**Die BeSchreibung der Welt**“ (Farben – Zeichen – Schöpfung) von **Michael Leon Saathen** zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 22 Uhr. www.akademie-geras.at



Tullnerfelder Neujahrskonzert



Der Tullnerfelder Kulturverein lädt am 5. Jänner 2015 im Berghotel Tulbingerkogel zum 13. Tullnerfelder Neujahrskonzert. Dieses Mal gastiert das renommierte Ensemble „Ornamentum Wien“, ein Kammerensemble der Wiener Philharmoniker. Im Vorprogramm: Die „Blue Girls“ der Musikschule Sieghartskirchen. www.mvmfm.at

„A Stern geht auf“ im Stift Seitenstetten

Das Stift Seitenstetten lädt am Sonntag, 21. Dezember 2014 – Beginn 15 Uhr – zu einem adventlichen Nachmittag unter dem Motto „A Stern geht auf“ in den wunderschönen Festsaal des Meierhofes ein. Die bekannte und beliebte Waidhofer Schriftstellerin Ingrid Streicher liest Geschichten und Gedichte aus eigenen Werken. Musikalisch wird sie von „Saitensprung“ Zitherklang, der „Wia z' Haus Musi“ aus Gresten und den Volksliedsängern „Cantus Hilaris“ begleitet. Kartenvorverkauf im Klosterladen und im Stiftsmeierhof unter 07477/42300-277. www.stiftsmeierhof.at



GEWINNSPIEL

Vom Abnehmen und Schlankbleiben – Mitspielen und Bücher von Ingrid Amon gewinnen!

Abnehmen ist eine Leistung, die viel größere Herausforderung ist es jedoch, nicht wieder zuzunehmen. Die bekannte österreichische TV-Moderatorin und renommierte Sprechtrainerin Ingrid Amon hat jahrzehntelang mit ihrem Gewicht gekämpft, bis sie ihr Wohlfühlgewicht und eine dauerhafte Gewichtsbalance durch grundlegende Verhaltensänderungen erreicht hat. In „**Mein Essbuch – Vom Abnehmen und Schlankbleiben**“ erzählt sie amüsant, motivierend und authentisch, wie sie 25 Kilo abgenommen hat und wie sie es schafft, ihr neues Gewicht seit 20 Jahren zu halten. „**Mein Essbuch**“ von Ingrid Amon, nymphenburger Verlag, ISBN: 978-3-485-02816-5, EUR 20,60. www.herbig.net



Gewinnspiel: Wir verlosen 3 Bücher „Mein Essbuch“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Mein Essbuch“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 19. Dezember 2014. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.